



The Intelligent Surveillance Solution

Surveillance Management Software
Benutzerhandbuch

Ver. 99.280.7C19.001

INHALTSÜBERSICHT

INHALTSÜBERSICHT 1

SYSTEMANFORDERUNGEN..... 5

INSTALLATION 6

SCHNELLSTART 10

1. MAIN KONSOLE..... 15

 1.1 Start 17

 1.2 Crystal Ball 20

 1.3 Informationsfenster 20

 1.4 PTZ Kamera Steuerung 20

 1.4.1 Einstellen / Los 20

 1.4.2 Zoom..... 21

 1.4.3 Fokus 21

 1.4.4 Rundgang..... 21

 1.5 Bildschirmmenü 23

 1.5.1 Bewegung aktivieren..... 23

 1.5.2 Sprache aktivieren 23

 1.5.3 Verbinden/unterbrechen..... 23

 1.5.4 Kamera zeigen..... 23

 1.5.5 Kamera löschen 23

 1.5.6 Digital PTZ aktivieren 23

 1.5.7 Seitenverhältnis fixieren: 23

 1.5.8 Schnappschuss 23

 1.5.9 Manuelle Aufnahme..... 24

 1.5.10 Vollbild..... 24

2. WIEDERGABE..... 25

 2.1 Informationsfenster 27

 2.2 Lautstärkenkontrolle..... 27

 2.3 Bildschirmaufteilung..... 27

 2.4 Durchsuchen..... 27

 2.5 Aufnahme öffnen..... 27

 2.5.1 Datumsauswahl 28

 2.5.2 Aufnahmeanzeige Fenster 28

 2.5.3 Datum Zeit Periode 28

 2.5.4 Video Vorschau 29

Inhaltsverzeichnis

2.5.5 Ereignistyp.....	29
2.5.6 Zeitstrahl	29
2.5.7 Eintrag verwerfen	30
2.6 Such Modus.....	31
2.6.1 Ereignisse – Allgemeine Bewegung.....	31
2.6.2 Ereignis-Fremdes Objekt	32
2.6.3 Ereignis-Fehlendes Objekt	32
2.6.4 Ereignis-Fokus verloren/ Kamera verdeckt	33
2.7 Erweitern	33
2.7.1 Allgemeine Einstellungen	33
2.7.2 Filter Einstellungen	33
2.8 Video speichern	34
2.9 Bild speichern.....	34
2.10 Drucken	35
2.11 Datensicherung.....	35
2.12 Protokoll Betrachter	36
2.12.1 Ereignisse.....	36
2.12.2 System Protokoll.....	37
2.12.3 Zähl Anwendung	38
2.12.4 Zähl Anwendung (Diagramm)	38
2.12.5 POS Protokoll	39
2.12.6 Export.....	39
2.13 Einstellungen	41
2.13.1 Datenanzeige	41
2.13.2 Abspielen.....	41
2.13.3 Schnappschuss	41
2.13.4 OSD Einstellungen.....	42
2.13.5 POS Einstellungen	42
2.14 Entfernter Server	42
2.14.1 Entfernter Wiedergabe Server.....	42
2.14.2 Auf entfernte Wiedergabe Server zugreifen.....	43
3. ZEITPLAN.....	44
3.1 Tagesmodus.....	45
3.2 Laden voreingestellter Profile	45
3.3 Anlegen eines neuen Zeitplans.....	46
3.4 Zeitplan kopieren	46
3.5 Wochen Modus	47
3.5.1 Standard	47
3.5.2 Feiertag	48
3.5.3 benutzerdefiniert	48

Inhaltsverzeichnis

3.6	Zeitplaneinstellungen anpassen	48
3.7	Kodierungseinstellungen	49
3.7.1	Immer aufnehmen	51
3.7.2	Aufnahme bei Ereignis.....	51
3.7.3	Aufnahme bei Bewegung	51
3.7.4	Vor-Aufnahme/ Nach-Aufnahme Zeit	51
4.	ÜBERWACHEN	52
4.1	Ereignis	53
4.1.1	Kameraereignis zuweisen.....	53
4.1.2	Ereignis – Signal verloren	54
4.1.3	Ereignis – normale Bewegung	54
4.1.4	Ereignis – Fremdes Objekt	56
4.1.5	Ereignis – Fehlendes Objekt	58
4.1.6	Ereignis – Fokus verloren	60
4.1.7	Ereignis – Kamera verdeckt	62
4.1.8	Ein POS Ereignis zuordnen	64
4.1.9	Ereignis – Digitaler Eingang	64
4.1.10	Ereignis – System	65
4.2	Aktionen	68
4.2.1	Aktion – Aktion Typ	68
5.	KONFIGURATION	71
5.1	Einstellungen - Allgemein	72
5.1.1	Starten	72
5.1.2	Automatisch Ereignis Protokoll öffnen	72
5.1.4	Audio Vorschau	73
5.1.5	Status Anzeige	74
5.1.6	Automatisch neustarten.....	74
5.2	Einstellungen - Kamera.....	75
5.2.1	Kamera hinzufügen.....	75
5.2.2	Kamera Parameter	76
5.2.3	OSD Einstellungen.....	76
5.2.4	IP Kamera / Video Server Einstellungen.....	76
5.3	Einstellungen - I/O Geräte	78
5.4	Einstellungen - PTZ Konfiguration	79
5.5	Einstellungen – Hotline	80
5.6	Einstellungen - Benutzerverwaltung	81
5.7	Einstellungen - Adressbuch.....	83
5.8	Einstellungen - Monitordarstellung.....	84
5.9	Einstellungen – Joystick	85

Inhaltsverzeichnis

5.10 Speichern/ Laden Konfiguration	87
5.11 Zähleranwendung	88
5.12 POS Anwendung	89
5.13 Protokoll Betrachter	89
5.13.1 Protokoll Betrachter – ungewöhnliches Ereignis	89
5.13.2 Protokoll Betrachter – System Protokoll	90
5.13.3 Protokoll Betrachter - Zähleranwendung	91
5.13.4 Protokoll Betrachter – Zähleranwendung (Diagramm)	92
5.13.5 POS Protokoll	92
5.13.6 Protokoll Betrachter - Export	92
5.14 Datensicherung	94
5.14.1 Datensicherung	94
5.14.2 Aufgenommene Daten vom System löschen	97
5.15 Netzwerkdienste	98
5.15.1 Live Streaming Server.....	98
5.15.2 Remote Wiedergabe Server.....	102
5.15.3 3GPP Dienst	106
5.15.4 Remote Desktop.....	107
5.15.5 Central Management Service	108
5.16 Über Main Konsole	109
5.17 Video Quelle	109
6. E-KARTE	110
6.1 Bearbeiten Modus.....	111
6.1.1 Karte hinzufügen/bearbeiten/löschen	111
6.1.2 Indikator hinzufügen/Drehen/löschen	112
6.2 Betriebsmodus	113
7. REMOTE LIVE BETRACHTER.....	115
7.1 Einstellungen	116
7.1.1 Einstellungen—Server.....	116
7.1.2 Einstellungen—Gruppen	117
7.1.3 Kamera OSD.....	118
7.1.3 Remote Joystick Kontrolle	118
7.2 Kamera(s) auf dem Bildschirm zeigen	118
8. WEB ANSICHT	121
8.1 Server IP	121
8.2 Remote Live Betrachter	122
8.3 Remote Wiedergabe	122

Systemanforderungen

SYSTEMANFORDERUNGEN

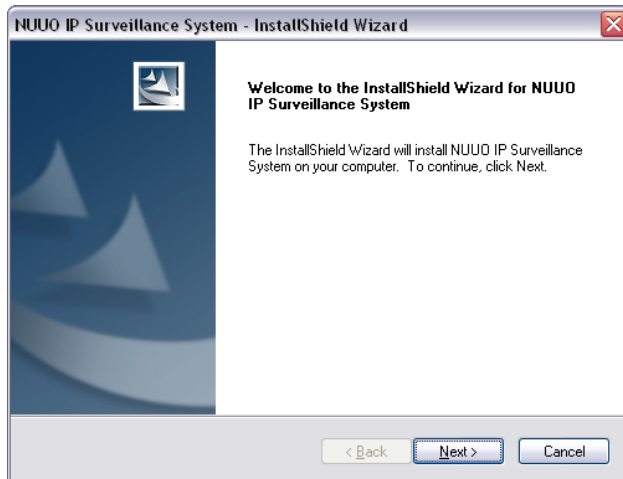
Total BPS bei CIF	1200~600	600~480	480~240	240~120	120~
CPU	Intel Core 2 Quad Q6600	Intel Core 2 Duo E6400	Intel Pentium D 930	Intel P4 2.8 GHz	Intel P4 2.8 GHz
RAM	2 GB	1 GB	1 GB	512 MB	512 MB
Motherboard	Intel 945, 965 Chip oder besser, Intel Chipsatz und ASUS empfohlen				
Anzeige	ATi Radeon 9200 , nVIDIA GeForce FX-5200 , Intel 945G/965G oder besser (ATi empfohlen)				
Ethernet	100 baseT oder höher, Gigabit LAN empfohlen				
Festplatte	80 GB oder besser				
OS	MS Windows 2000 / XP pro sp2 / 2003				

Installation

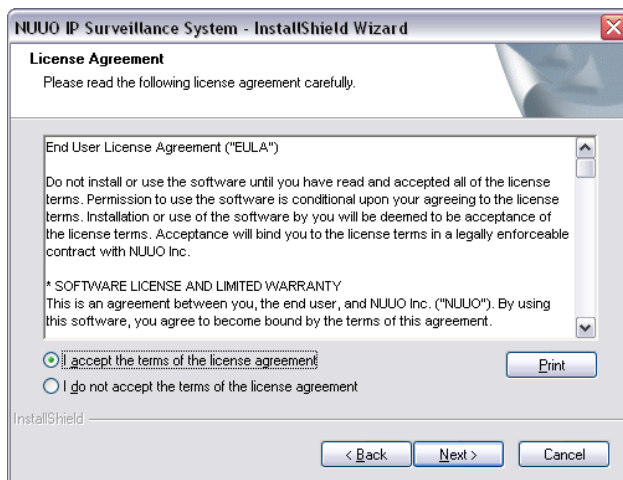
INSTALLATION

Schritt 1: Legen Sie die CD ein.

Schritt 2: Starten Sie die Setup.exe aus dem Verzeichnis der CD.

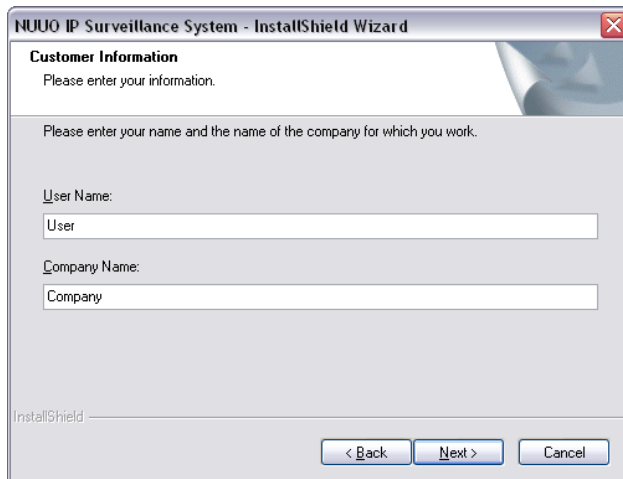


Schritt 3: Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarungen.



Installation


Schritt 4: Bitte geben Sie Ihren Namen und die Firma, für die Sie arbeiten ein.



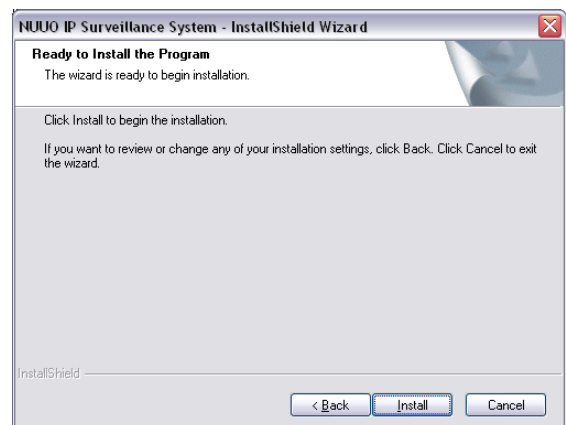
KOMPLETTINSTALLATION:

Installieren Sie alle Programoptionen in das Standardverzeichnis.

Klicken Sie auf „Komplett“. Alle Programoptionen werden installiert (Benötigt den meisten Platz auf der Festplatte)



Klicken Sie auf „Installieren“, um die Installation zu starten.



Installation

BENUTZERDEFINIERT INSTALLATION:

Um das Programm in einem anderen Verzeichnis zu installieren.

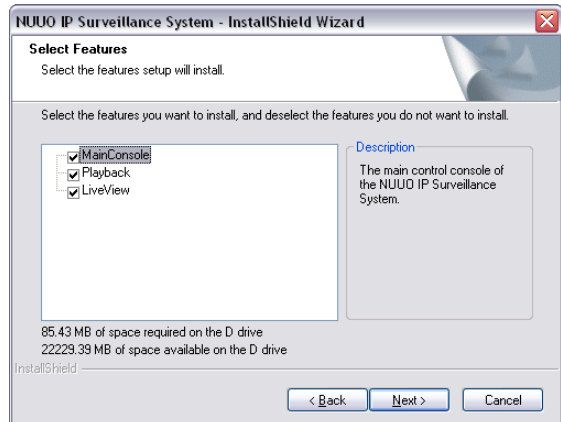
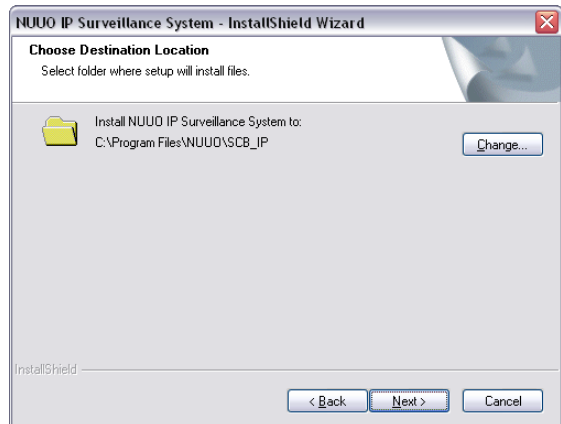
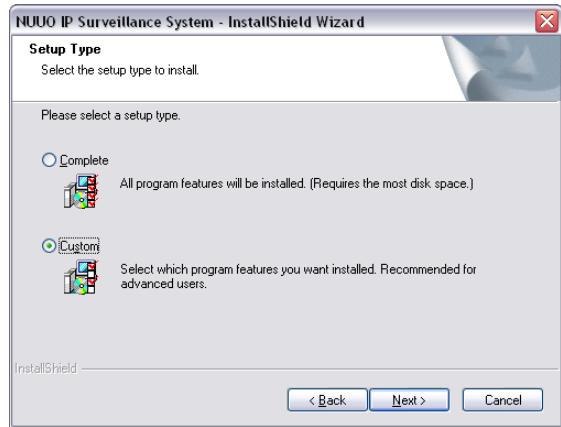
Wählen Sie die Option „Benutzerdefiniert“. Dies ist empfohlen für fortgeschrittene Benutzer.

Wählen Sie das Verzeichnis aus.

Wählen Sie die Punkte aus, welche installiert werden sollen.

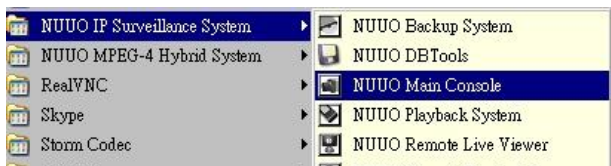
Hinweis: Wählen Sie zum Beispiel nur Playback und Live View. Diese beiden Programme können Sie in beliebig vielen Orten installieren.

Wählen Sie „Finish“ um die Installation zu starten.



Installation

Starten Sie die Main Konsole



Geben Sie ihr gewünschtes Passwort in die Felder ein und bestätigen Sie es noch einmal.



Schnellstart

SCHNELLSTART

IP KAMERA(S) INSTALLIEREN

Schritt 1: Installieren Sie die Kamera, wie es vom Hersteller vorgegeben wird.

Schritt 2: Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung zwischen Kamera und dem System.

Schritt 3: Fügen Sie die Kameras nach den unten vorgegebenen Schritten hinzu.

KAMERA(S) HINZUFÜGEN

Schritt 1: Klicken Sie Start > Programme > NUUO > Main Konsole.

Schritt 2: Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein.

Schritt 3: In der Main Konsole, gehen Sie auf Konfiguration > Einstellungen.

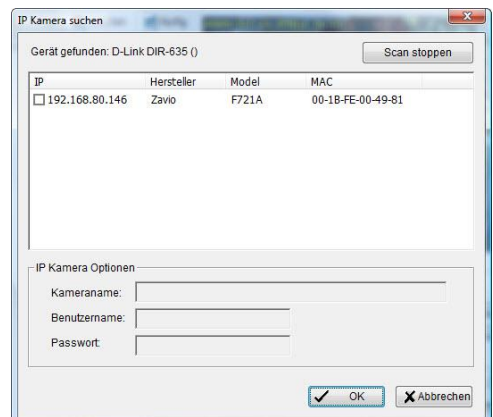
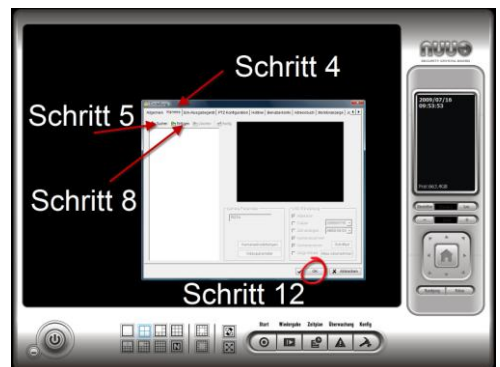
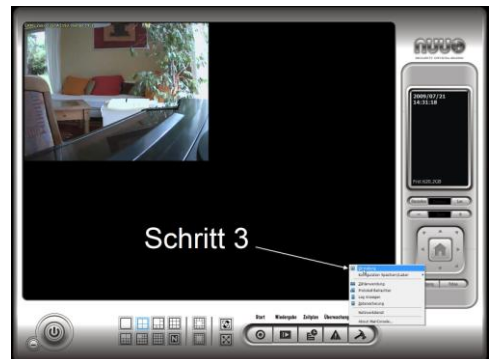
Schritt 4: Klicken Sie den Kamera Reiter an.

Wenn Ihre Kamera kein UPnP unterstützt, machen Sie bei Schritt 8 weiter.

Schritt 5: Klicken Sie auf "Suchen" um nach IP Kameras zu suchen, welche im Netzwerk verfügbar sind.

Tipp: Die Suchfunktion findet nur Kameras, die UPnP unterstützen.

Schritt 6: Wählen Sie eine der IP Kameras und geben den Benutzernamen



Schnellstart

und das Passwort ein.

Schritt 7: Klicken Sie OK um die Kamera hinzuzufügen.

Schritt 8: Klicken Sie "Einfügen" um die Kamera einzufügen.

Schritt 9: Geben Sie die IP Adresse oder Domainnamen (wählen sie „Benutze DNS“ Option), Http Port, Benutzername und Passwort ein.

Schritt 10: Klicken Sie "Automatische Erkennung"

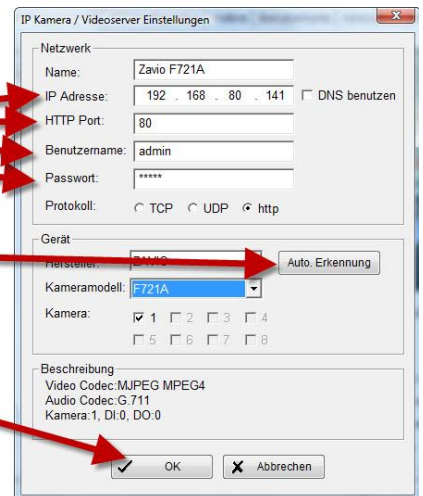
Schritt 11: Klicken Sie OK um die Kamera hinzuzufügen.

Schritt 12: Klicken Sie OK, um den Dialog zu schließen.

Schritt 9

Schritt 10

Schritt 11



ZEITPLAN EINSTELLEN

Schritt 1: Klicken Sie Start > Programme > NUUO > Main Konsole.

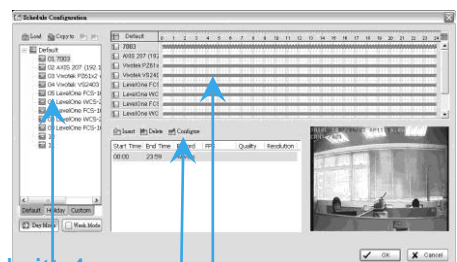
Schritt 2: Geben Sie Benutzername und Passwort ein

Schritt 3: In der Main Konsole, gehen Sie auf Zeitplan.

Schritt 4: Standardmäßig, wenn Sie eine



Schritt 3



Schritt 4

Schritt 5

Schnellstart

Kamera hinzufügen, wird diese auf 24h Permanentaufnahme gesetzt.

Schritt 5: Klicken Sie auf Konfigurieren der gewählten Kamera oder doppelklicken Sie auf die Zeitleiste, um den Aufnahmemodus zu ändern.

Schritt 6: Wenn Sie den richtigen Zeitplan aufgesetzt haben, klicken Sie OK, um den Zeitplan zu aktualisieren.

Schritt 7: Klicken Sie OK, um zum Hauptmenü zurück zu kehren.

SMART GUARD EINSTELLEN

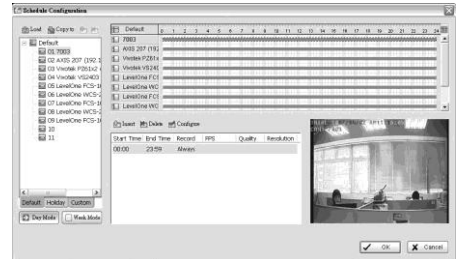
Schritt 1: Klicken Sie Start > Programme > NUUO > Main Konsole.



Schritt 3

Schritt 2: Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein

Schritt 3: In der Main Konsole, klicken Sie auf Überwachung.

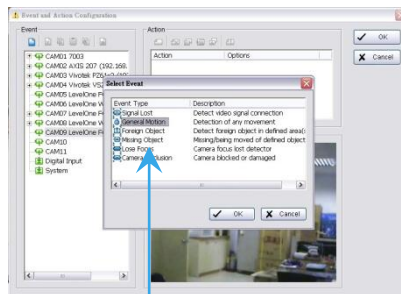


Schritt 4

Schritt 4: Wählen Sie eine Kamera und danach "Ereignis einfügen".

Schritt 5: Wählen Sie "Normale Bewegung" als Ereignis Typ und klicken OK

Schritt 6: In der Alarm Ereignis Konfiguration, definieren Sie die Region und setzen den Überwachungsbereich auf "Alles" und klicken dann auf OK, um zu speichern



Schritt 5



Schritt 6

Schnellstart

Schritt 7: Klicken Sie OK, um zur Main Konsole zurückzukehren.

STARTEN DER AUFNAHME & SMART GUARD

Schritt 1: Klicken Sie Start > Programme > NUUO > Main Konsole. Schritt 3

Schritt 2: Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein

Schritt 3: In der Main Konsole, klicken Sie auf Start.

Schritt 4: Klicken Sie auf "Start Aufnahmezeitplan" und „Start Smart Guard System“



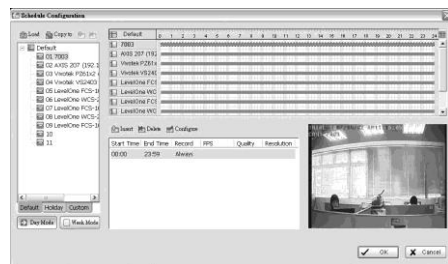
WIEDERGABE

Schritt 1: Klicken Sie Start > Programme > NUUO > Main Konsole.

Schritt 2: Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein

Schritt 3: In der Main Konsole, gehen Sie auf "Wiedergabe".

Schritt 4: Im Wiedergabefenster, klicken Sie auf "Aufnahme öffnen".



Schritt 5:

Auf dem Zeitstrahl, werden Aufnahmen durch Linien gekennzeichnet. Wählen Sie einen Bereich aus, und klicken dann auf OK, um zur Main Konsole zurückzukehren.

Schritt 6:

Schnellstart

Die Aufnahmen können jetzt angezeigt werden.



Schritt 5

Schritt 4

1. Main Konsole



Dies ist die Hauptansicht des Systems – Hier können Sie Aufnahmen planen, Smart Guards aufsetzen oder das System konfigurieren.

1. Main Konsole

Beenden

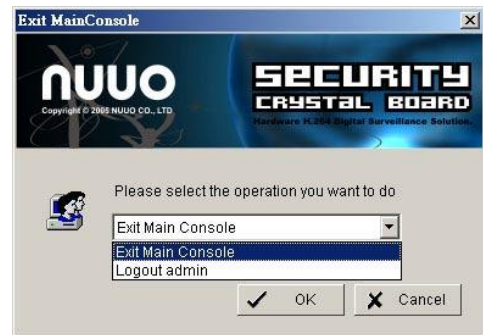
verkleinern



Bildschirmaufteilung

BEENDEN: Das System schließen oder den aktuellen Benutzer abmelden.

MINIMIZE: Das Hauptfenster verkleinern.



BILDSCHIRMAUFTEILUNG: Klicken Sie auf das entsprechende Icon, um den Bildschirm nach Belieben aufzuteilen. Um auf eine Kamera zu schalten, doppelklicken Sie direkt auf das Kamerabild. Ein erneuter Doppelklick beendet die Vollbildanzeige.



1 Kamera anzeigen



4 Kameras anzeigen



6 Kameras anzeigen



9 Kameras anzeigen



10 Kameras anzeigen



13 Kameras anzeigen



16 Kameras anzeigen



N Kameras anzeigen



13 Kameras anzeigen



17 Kameras anzeigen



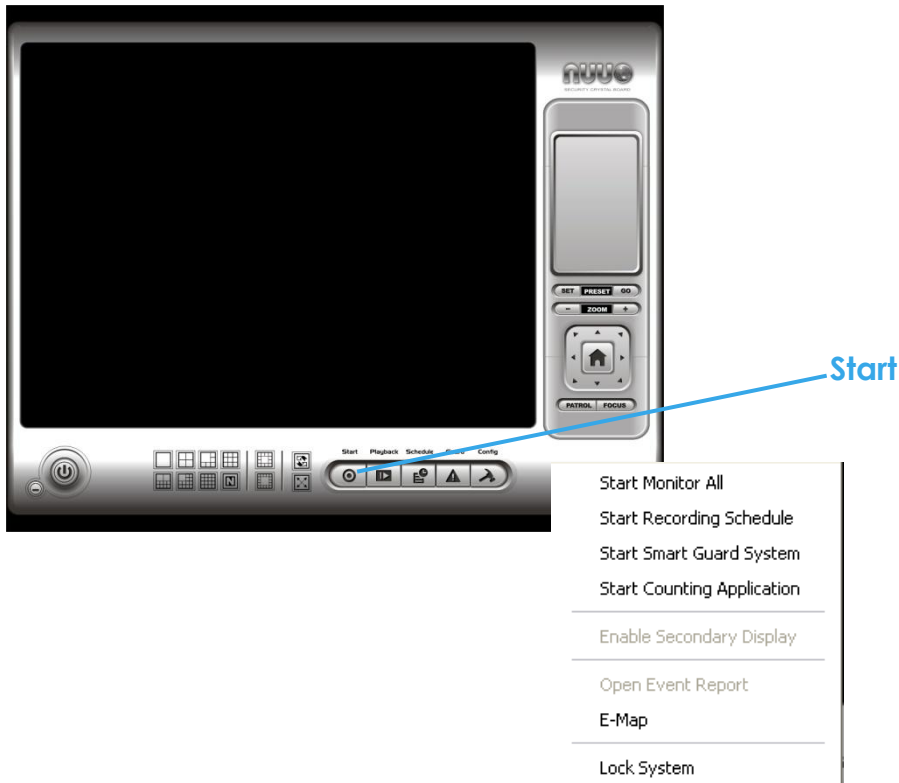
Vollbild



Kameras rotieren

1. Main Konsole

1.1 Start



START: Klicken Sie auf Start, um folgende Funktionen zu aktivieren/deaktivieren: (a) Aufnahmezeitplan, (b) Smart Guard System, oder (c) Zählenanwendung. „Start/Stopp alles überwachen“ startet oder beendet alle Funktionen auf einmal.

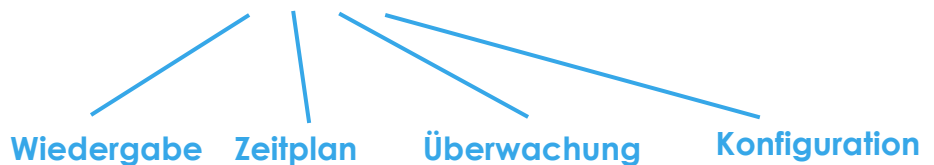
Hier können Sie auch einen zweiten Bildschirm aktivieren, das Ereignisprotokoll öffnen oder die E-Karten. Auf Seite 84 gibt es mehr Details über den zweiten Bildschirm.

Tip: Wenn eine Monitor Funktion aktiviert wird, geht das System davon aus, das alles im Normal Zustand ist. Das heißt, wenn man ein fehlendes Objekt überwachen will, sollte es in diesem Moment nicht fehlen.

1. Main Konsole



1. Main Konsole



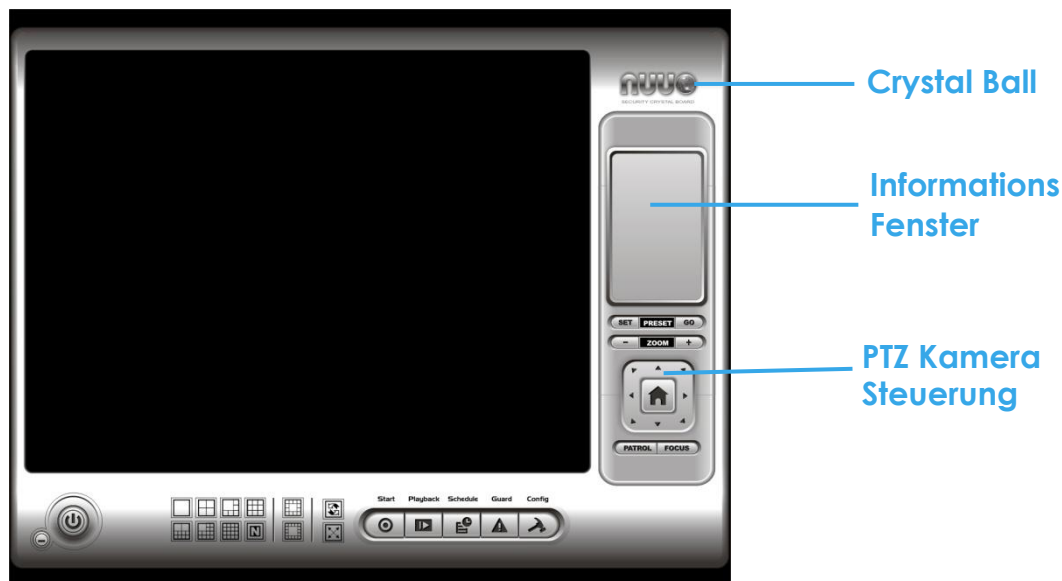
WIEDERGABE: Klicken Sie auf das Icon, um in den Wiedergabe Modus zu gelangen. Hier können Sie sich Aufnahmen anschauen, Nach Aufnahmen suchen, Die Bilder der Aufnahmen verbessern, Videos extern speichern, Protokollinformationen abrufen und Bilder drucken. Für weitere Details über den Wiedergabe Modus, schauen Sie bitte auf Seite 25.

ZEITPLAN: Organisieren Sie den Aufnahme Zeitplan. Für Zeitplan Details schauen Sie bitte auf Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert..**

ÜBERWACHUNG: Editieren und füge Sie Ereignistypen hinzu, welche Sie entdecken möchten. Auch können hier Reaktionen auf Ereignisse festgelegt werden. Für Details bitte auf Seite 52 nachschauen.

KONFIGURATION: Wählen Sie diesen Punkt, wenn Sie Allgemeine Einstellungen ändern wollen, die Zähl Anwendung starten, Konfigurationen speichern oder laden, die POS Anwendung starten oder Netzwerkdienste bearbeiten möchten. Weitere Details gibt es auf Seite 71.

1. Main Konsole



1.2 Crystal Ball: Zeigt den Arbeitsmodus des Systems an. Grau – Leerlauf, Blau – Aufnahme und Rot – Ereignisse entdeckt. Wenn der Ball Rot ist, klicken Sie ihn an, um das Ereignis abubrechen.

1.3 Informationsfenster: Zeigt Datum, Uhrzeit, freien Festplattenspeicher, CPU Temperatur, Lüftergeschwindigkeit und angepassten Text. Um die dargestellten Informationen zu ändern, wählen Sie Konfig > Einstellungen > Allgemein

1.4 PTZ Kamera Steuerung: Steuern Sie die Bewegungen der PTZ Kameras. Mit Kameras, welche PTZ unterstützen, können diese hier bewegt gezoomt, patrouillieren, Fokus angepasst oder zu vordefinierten Punkten gesteuert werden.

1.4.1 Einstellen / Los: Bewegen Sie die Kamera an die gewünschte Stelle. Klicken Sie dann auf "Einstellen". Diese Position wird dann als Preset Punkt 01 gespeichert. Bewegen Sie die Kamera erneut und klicken nochmals auf "Einstellen", damit haben Sie Preset Punkt 02 festgelegt. Wiederholen Sie dies solange, bis Sie alle Punkte festgelegt haben.

Klicken Sie nun auf "Los" bewegt die Kamera sich durch die festgelegten

1. Main Konsole

Punkte.

1.4.2 Zoom: Klicken Sie auf das + und – Zeichen, um heran zu zoomen oder weg zu zoomen.

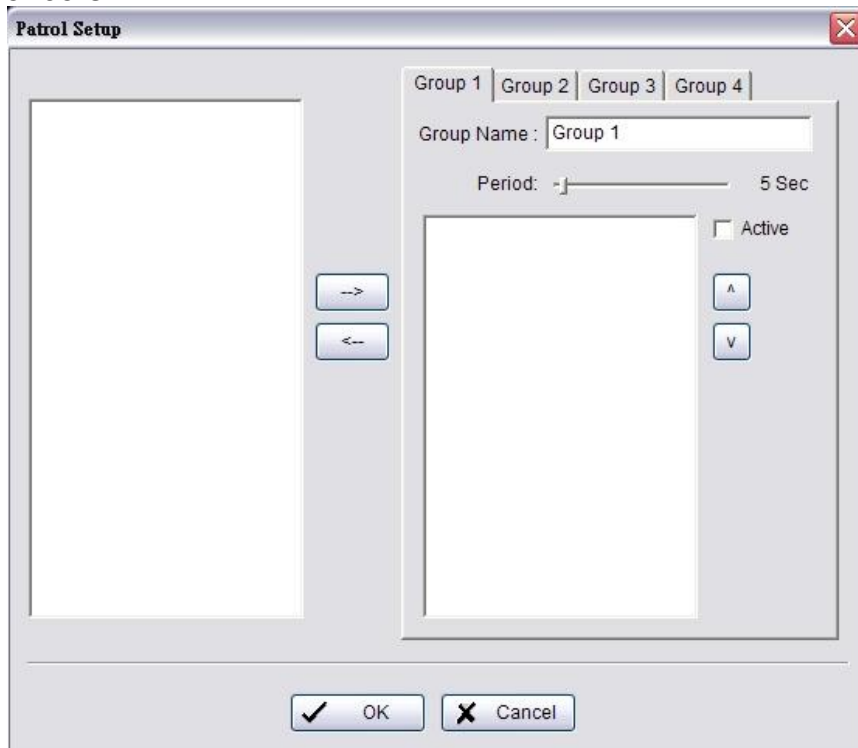
1.4.3 Fokus: Sie können die Kamera auf nah und fern fokussieren. Fokussieren heißt, das Objekte, welche näher liegen klarer werden, als Objekt die in der Ferne sind oder andersrum.

Klicken Sie auf das Fokus Icon und wählen Sie Autofokus, wenn das System automatisch für Sie fokussieren soll.

1.4.4 Rundgang: Klicken Sie auf Rundgang > Rundgang einstellen, um zum Rundgang Konfigurationsbildschirm zu gelangen. Wählen Sie im linken Fenster die Kamera, welche in der Rundgang Gruppe erscheinen soll. Ordnen Sie die Kameras im rechten Fenster an und passen die Zeiten an. Nachdem Sie dies fertig gestellt haben, klicken Sie den Aktiv Knopf und OK.

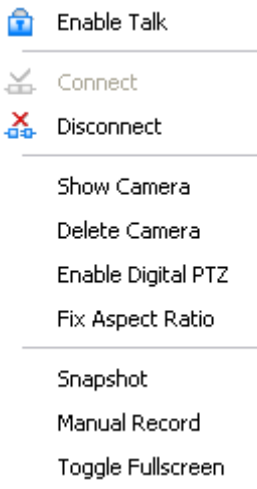
Sie können bis zu 4 Auto Rundgang Gruppen erstellen. Um zu starten oder stoppen, klicken Sie auf das Rundgang Icon in der Main Konsole und wählen Rundgang starten / Rundgang stoppen.

1. Main Konsole



1. Main Konsole

1.5 Bildschirmmenü



Rechtsklicken Sie auf den Kamerabildschirm, von dem aus Sie das Bildschirmmenü erreichen, um [Bewegung zu aktivieren](#), [Digitalen PTZ zu aktivieren](#), und die Kamera zu [verbinden/unterbrechen](#).

1.5.1 Bewegung aktivieren: Bei Kameras, welche eine PT Funktion besitzen, können Sie, durch Aktivierung der Bewegungsfunktion, den Blickwinkel der Kamera verändern. Um diese Funktion zu beenden, rechtsklicken Sie auf den Bildschirm und wählen [Bewegung beenden](#).

Tip: Sie können nur mit der aktiven Kamera arbeiten, wenn Sie [Bewegung aktivieren](#) aktiviert ist.

1.5.2 Sprache aktivieren: Mit Kameras, welche 2-Wege-Audio unterstützen, können Sie diese Funktion hier aktivieren.

1.5.3 Verbinden/unterbrechen: Rechtsklicken Sie auf den Bildschirm, um die Kamera zu verbinden oder die Verbindung zu unterbrechen.

1.5.4 Kamera zeigen: Wählen Sie die Kamera, welche angezeigt werden soll.

1.5.5 Kamera löschen: Klicken Sie auf Kamera löschen, um diese Kamera aus der Anzeige zu entfernen. Die Kamera wird nicht aus den Einstellungen gelöscht.

1.5.6 Digital PTZ aktivieren: Hiermit wird der Digitale PTZ der Kamera aktiviert. Dabei kann per Mousrad gezoomt werden.

Tip: [Digital PTZ aktivieren](#) ist nur in der IP+ software nicht in der IP Software vorhanden.

1.5.7 Seitenverhältnis fixieren: Für einige spezielle Kamera Auflösungen, kann der Benutzer, das Seitenverhältnis fixieren, um immer die Original Auflösung zu sehen, oder die Option zu deaktivieren, das das Bild auf volle Bildschirmgröße gezoomt wird.

1.5.8 Schnappschuss: Wählen Sie diese Funktion, um einen Schnappschuss zu erstellen. Dabei können Sie entscheiden, ob das Bild gespeichert oder in

1. Main Konsole

die Zwischenablage kopiert wird.

1.5.9 Manuelle Aufnahme: Hiermit wird eine manuelle Videoaufzeichnung gestartet.

1.5.10 Vollbild: Einen bestimmten Kanal im Vollbild anschauen.

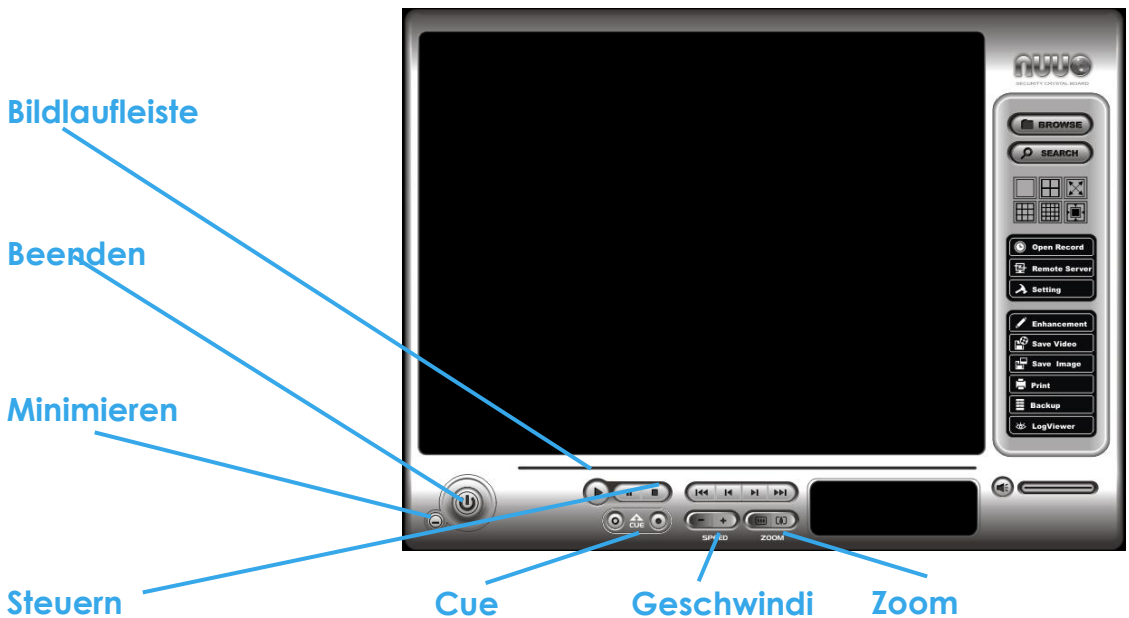
2. Wiedergabe

2. Wiedergabe



Schauen Sie sich Aufnahmen an, suchen nach unüblichen Ereignissen und aufgezeichneten System Informationen.

2. Wiedergabe



MINIMIEREN: Wiedergabe Konsole verkleinern.

BEENDEN: Wiedergabe Konsole beenden.

BILDLAUFLEISTE: Zeigt die Stelle des laufenden Videos. Ziehen Sie es an die Stelle, welche abgespielt werden soll.

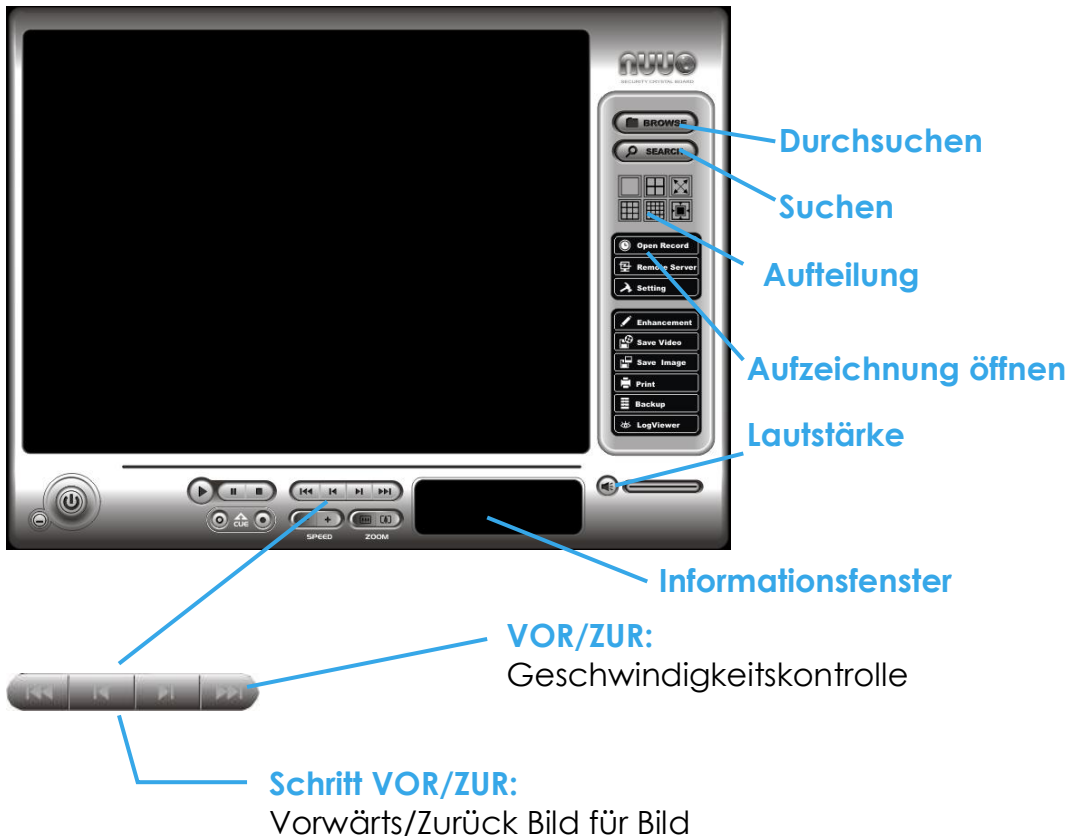
STEUERN: Abspielen, Pause oder stoppen Sie das Video.

CUE: Während Sie ein Video abspielen, können Sie hier Start und Stopp Punkte setzen, um diesen Ausschnitt später als Video abzuspeichern.

GESCHWINDIGKEIT: Steuern Sie die Geschwindigkeit des Videos. Klicken Sie + um die Geschwindigkeit zu erhöhen und - um die Geschwindigkeit zu drosseln.

ZOOM: Heran zoomen und Heraus zoomen. Bewegen Sie die Markierung zu den Punkt, welchen Sie vergrößern wollen.

2. Wiedergabe



2.1 Informationsfenster: Anzeige von Video Datum und Uhrzeit, aktueller Status, Start und Stopppunkte und Geschwindigkeit.

2.2 Lautstärkenkontrolle: Passen Sie die Lautstärke an.

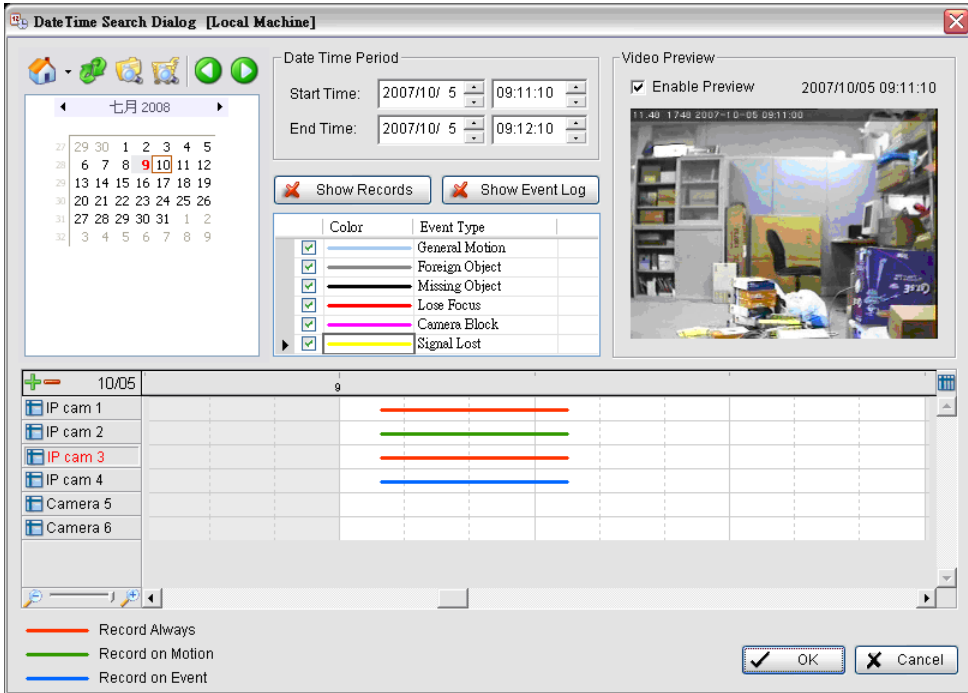
2.3 Bildschirmaufteilung: Wählen Sie die entsprechende Aufteilung des Bildschirms. Um eine Kamera anzuzeigen, klicken Sie in dem entsprechende Bildschirm doppelt und ein weiteres Mal, um zur vorherigen Aufteilung zurück zu kehren.

2.4 Durchsuchen: Aufzeichnungen abspielen.


2.5 Aufnahme öffnen: Klicken Sie auf Aufnahme öffnen, um zu einer Datumsauswahl zu gelangen, und das entsprechende Video abzurufen.






2. Wiedergabe

2.5.1 Datumsauswahl



2.5.2 Aufnahmeanzeige Fenster: Das Aufnahmeanzeige Fenster, zeigt die Informationen über die vorhandenen Videoaufzeichnungen. Diese können kalendarisch oder per Liste angeordnet sein. Für weitere Informationen, schauen Sie bitte auf Seite 41.

Klicken Sie auf das  Icon im oberen Bereich des Fensters, um zum Remote Site Management zu gelangen. Sie können hier einen lokalen Server auswählen oder einen entfernten Server einrichten. Schauen Sie bitte auf Seite 42 für weitere Informationen.

Klicken Sie auf das  Icon um das Fenster zu aktualisieren, klicken Sie auf  um das Protokoll Fenster zu öffnen oder klicken Sie auf  um den POS Suchdialog zu öffnen. Auf Seite 36 gibt es weitere Informationen über den Protokollbetrachter. Zusätzlich können Sie sich mit   durch die einzelnen Daten blättern.


2.5.3 Datum Zeit Periode: Wählen Sie die Start und Endpunkte, welche die Zeitperiode darstellen, welche Sie auswählen wollen.

2. Wiedergabe

2.5.4 Video Vorschau: Hier wird eine Vorschau, des entsprechenden Zeitraums gezeigt.

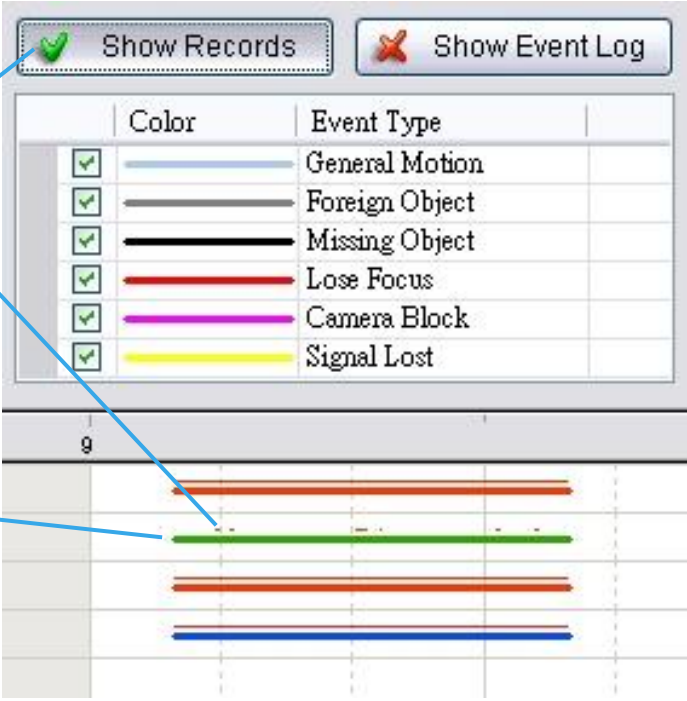
2.5.5 Ereignistyp: Es gibt 6 verschiedene Ereignistypen. Schauen Sie bitte in Kapitel 4 für weitere Details. Sie können Farben den verschiedenen Ereignistypen zuordnen, um diese besser erkennen zu können.







2.5.6 Zeitstrahl:

Mit dem  Icon werden alle Kameras selektiert; Umgekehrt mit dem  Icon alle Kameras de-selektiert. Schließlich kann man mit der Skalierung  die Skala des Zeitstrahls ändern.

“Aufnahmen anzeigen” zeigt im Zeitstrahl an, wann Aufnahmen gemacht wurden:

Zeige Einträge



	Color	Event Type
<input checked="" type="checkbox"/>		General Motion
<input checked="" type="checkbox"/>		Foreign Object
<input checked="" type="checkbox"/>		Missing Object
<input checked="" type="checkbox"/>		Lose Focus
<input checked="" type="checkbox"/>		Camera Block
<input checked="" type="checkbox"/>		Signal Lost

Aufnahme

Beim drücken von “Ereignisse zeigen” last die Ereignisse im Zeitstrahl erscheinen:

2. Wiedergabe

	Color	Event Type
<input checked="" type="checkbox"/>	Light Blue	General Motion
<input checked="" type="checkbox"/>	Grey	Foreign Object
<input checked="" type="checkbox"/>	Black	Missing Object
<input checked="" type="checkbox"/>	Red	Lose Focus
<input checked="" type="checkbox"/>	Purple	Camera Block
<input checked="" type="checkbox"/>	Yellow	Signal Lost

Ereignisse zeigen

2.5.7 Eintrag verwerfen:

Schritt 1: Wählen Sie links oben das entsprechende Datum aus. Die grünen/roten/blauen Linien zeigen dabei verfügbare Aufnahmen an.

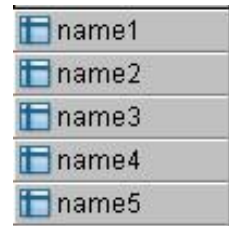
Tipp: Das Aufnahme Fenster kann nach Kalender oder Liste angezeigt werden. Um diese Einstellung zu ändern, klicken Sie auf Einstellungen im rechten Bereich der Wiedergabe Konsole. Bitte schauen Sie auf Seite 41 für weitere Details.

Schritt 2: Benutzen Sie die Farbbalken, um Ereignisse voneinander zu unterscheiden.

Schritt 3: Heben Sie den Videoausschnitt hervor, indem Sie links klicken und die Zeitperiode durch bewegen der Maus auswählen.

2. Wiedergabe

Schritt 4: Aktivieren Sie die Vorschau, um sich eine Vorschau Ihres gewählten Ausschnitts anzusehen.



Schritt 5: Wählen Sie weitere Kameras in dem von Ihnen gewählten Zeitabschnitt.

Schritt 6: Klicken Sie OK wenn Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben.

2.6 Such Modus: Klicken Sie auf das Such Modus Icon um zur Suchfunktion zu gelangen. Hier können Sie einstellen nach welchen Ereignissen gesucht werden soll, die während der Aufnahme vorgekommen sind.

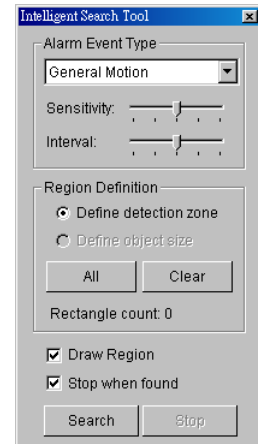
Es gibt 5 Typen von Ereignissen: Allgemeine Bewegung, Fremdes Objekt, Fehlendes Objekt, Fokus verloren und Kamera verdeckt.

2.6.1 Ereignisse – Allgemeine Bewegung

Allgemeine Bewegung: Finden Sie alle Bewegungen in einem definierten Bereich.

Erkennungszonen definieren: Links klicken Sie auf Videovorschau und malen Sie einen Rahmen. Sie können auch mehrere Zonen aufsetzen, indem Sie den Vorgang wiederholen.

Empfindlichkeit: Ändern Sie die Empfindlichkeit mit dem Schieberegler. Nach rechts bewegt, werden relative kleine Bewegungen erkannt. Nach links bewegt, werden grobe Bewegungen erkannt.



die

Setzen Sie einen angemessenen Empfindlichkeitsbereich an, um falschen Alarm zu vermeiden. Zum Beispiel kann damit verhindert werden, dass Alarm durch einen schwingenden Baum verursacht wird.

Intervall: Bewegen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Dauer der Bewegung zu vergrößern. Der Alarm wird dann nur ausgelöst, wenn die Bewegung länger andauert.

2. Wiedergabe

Stopp, wenn gefunden: Klicken Sie diese Option, wenn bei der ersten Fundstelle gestoppt werden soll. Wenn diese Option nicht angewählt ist, läuft die Suche weiter und es wird eine Liste aller gefundenen Stellen angezeigt.

2.6.2 Ereignis-Fremdes Objekt

Fremdes Objekt: Alarm wird ausgelöst, wenn ein Objekt in einem vorher definierten Bereich auftaucht.

Erkennungszonen definieren: Bevor Sie eine Erkennung durchführen können, muss der Bereich der Erkennung festgelegt werden. Links klicken Sie die Videovorschau und malen Sie einen Rahmen. Der Alarm wird ausgelöst, sobald in diesem Bereich ein Objekt auftaucht.

Empfindlichkeit: Ändern Sie die Empfindlichkeit mit dem Schieberegler. Nach rechts bewegt, werden relative kleine Bewegungen erkannt. Nach links bewegt, werden grobe Bewegungen erkannt.

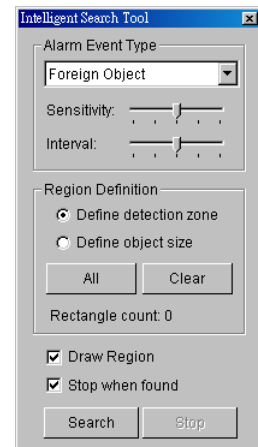
Setzen Sie einen angemessenen Empfindlichkeitsbereich an, um falschen Alarm zu vermeiden. Zum Beispiel kann damit verhindert werden, dass Alarm durch einen vorbeigehenden Fußgänger verursacht wird.

Intervall: Bewegen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Dauer der Bewegung zu vergrößern. Der Alarm wird dann nur ausgelöst, wenn die Bewegung länger andauert.

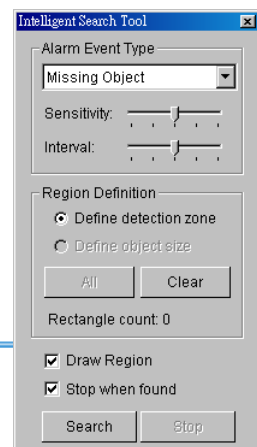
2.6.3 Ereignis-Fehlendes Objekt

Fehlendes Objekt: Alarm wird ausgelöst, wenn in dem definierten Bereich ein Objekt fehlt.

Erkennungszonen definieren: Bevor Sie eine



auf
ein



2. Wiedergabe

Erkennung durchführen können, muss der Bereich der Erkennung festgelegt werden. Links klicken Sie auf die Videovorschau und malen Sie einen Rahmen. Der Alarm wird ausgelöst, sobald in diesem Bereich ein Objekt verschwindet.

Empfindlichkeit: Ändern Sie die Empfindlichkeit mit dem Schieberegler. Nach rechts bewegt, werden relative kleine Bewegungen erkannt. Nach links bewegt, werden grobe Bewegungen erkannt.

Intervall: Bewegen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Dauer der Bewegung zu vergrößern. Der Alarm wird dann nur ausgelöst, wenn die Bewegung länger andauert.

2.6.4 Ereignis-Fokus verloren/ Kamera verdeckt

Fokus verloren: Das System wird Sie informieren, wenn die Kamera den Fokus verloren hat.

Kamera verdeckt: Alarm wird ausgelöst, wenn die Kamera verdeckt ist.

2.7 Erweitern

2.7.1 Allgemeine Einstellungen: Aktivieren Sie diese Option und geben Sie an, ob diese nur auf die aktuelle Kamera oder auf alle angewendet werden soll.

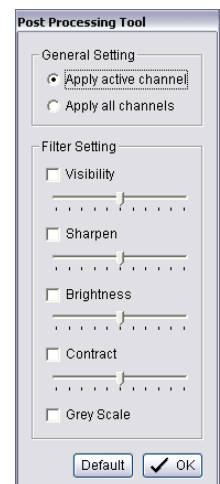
2.7.2 Filter Einstellungen

Sichtbarkeit: Hier kann der Gamma Wert geändert werden, das macht das Bild etwas klarer.

Schärfe: Hier kann das Bild geschärft werden.

Helligkeit: Hier wird die Helligkeit des Bildes geändert.

Kontrast: Hier können Sie den Kontrast verändern.



2. Wiedergabe

Grauskala: Hier kann das Video auf Grau umgeschaltet werden.

2.8 Video speichern

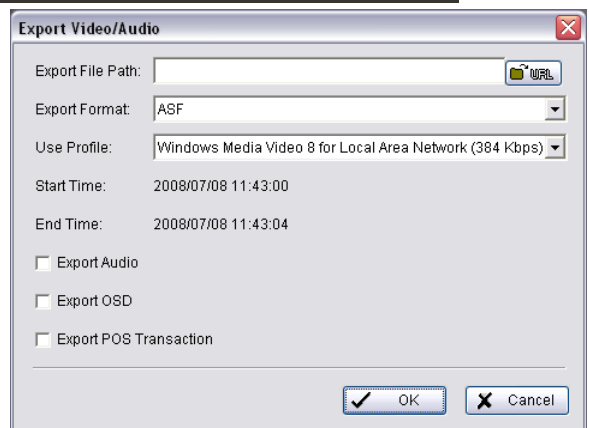
Schritt 1: Wählen Sie auf dem Hauptschirm die Kamera, von der das Video gespeichert werden soll.

Schritt 2: Setzen Sie entsprechend den Anfang und das Ende des Videos welches gespeichert werden soll.



Schritt 3: Klicken Sie auf Video speichern, wählen Sie den Ordner und geben einen Dateinamen an, bevor Sie auf speichern klicken.

Schritt 4: Geben Sie noch an, in welchem Format gespeichert werden soll und in welcher Auflösung.



Schritt 5: Sie können das Video mit Audio und Video oder nur Video speichern.

Schritt 6: Klicken Sie auf OK um es endgültig zu speichern.

2.9 Bild speichern

Schritt 1: Klicken Sie im Hauptschirm auf die Kamera, von der Sie das Bild speichern möchten.

Schritt 2: Klicken Sie auf speichern, sobald das Bild welches Sie speichern möchten, angezeigt wird. Sie können hierfür die Pause Taste, Vorwärts und Rückwärts benutzen, um zu einer geeigneten Stelle zu gelangen.

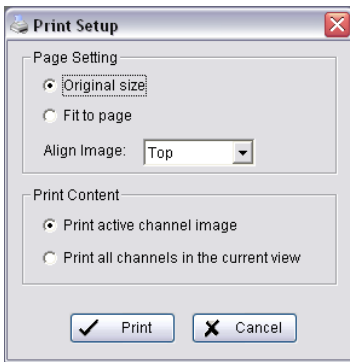
2. Wiedergabe

Schritt 3: Wählen Sie den Ordner und das Bildformat (BMP oder JPEG) welches Sie bevorzugen und klicken danach auf speichern.

Tip: Sie können Schritt 3 auch überspringen, indem Sie Ordner und Format vorgeben (schauen Sie bitte in den Abschnitt **Automatisch Bild speichern**)

2.10 Drucken

Drucken Sie das aktuelle Bild.



In Originalgröße drucken:

Auswählen um das Bild in Originalgröße zu drucken.

Anpassen an Seite:

Das Bild wird an die Papiergröße angepasst.

Bild anordnen: Oben, Mitte oder unten

Inhalt drucken: Soll nur das aktuelle Bild oder das Bild aller angezeigten Kameras gedruckt werden.

2.11 Datensicherung

Anders als beim speichern von Videos, wird bei der Backupfunktion gespeichert, auch die Protokollinformationen.

Hiermit haben Sie die Möglichkeit, auf jeden vorhandenen Windows PC später eine Wiedergabekonzole zu starten, so als ob Sie vor Ihren

2. Wiedergabe

Hauptrechner sitzen.

Schritt 1: Klicken Sie auf "Datensicherung" und danach auf „Sicherung“.

Schritt 2: Sie können auch die Start Zeit und End Zeit entsprechend anpassen.

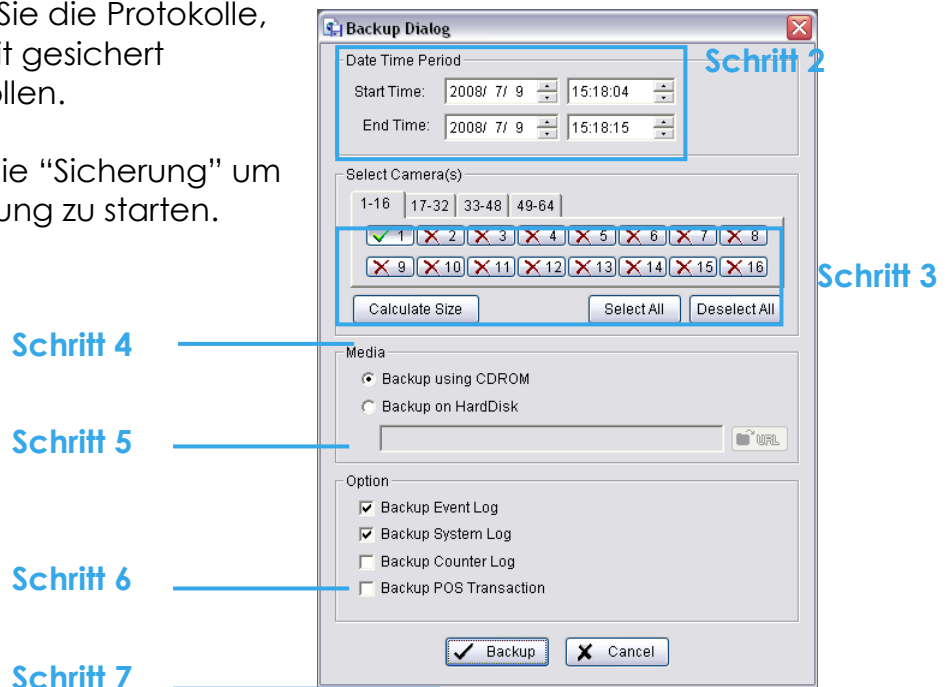
Schritt 3: Sie könne auch die Kameras auswählen, welche gesichert werden sollen.

Schritt 4: Kalkulieren Sie den Platzbedarf.

Schritt 5: Wählen Sie das Verzeichnis in das gespeichert werden soll.

Schritt 6: Wählen Sie die Protokolle, welche mit gesichert werden sollen.

Schritt 7: Klicken Sie "Sicherung" um die Sicherung zu starten.



2.12 Protokoll Betrachter

2.12.1 Ereignisse:

Betrachten Sie hier die Ereignisse welche vom Smart Guard System festgestellt wurden.

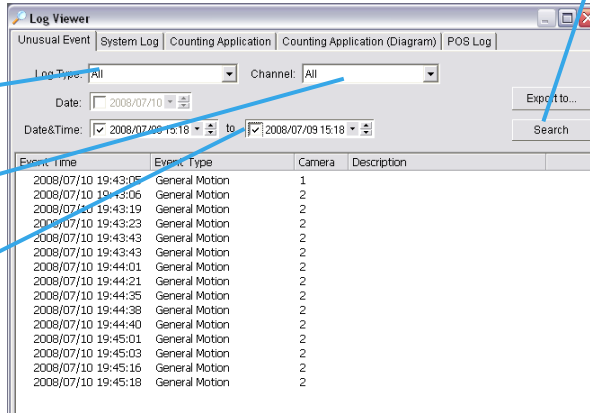
2. Wiedergabe

Schritt 4

Schritt 1

Schritt 2

Schritt 3



Schritt 1: Wählen Sie den Ereignistyp aus oder „Alle“ um alle Ereignisse zu sehen.

Schritt 2: Wählen Sie die Kamera oder „Alle“ Kameras.

Schritt 3: Sie können die Ereignisse sowohl für ein bestimmtes Datum, wie auch für eine Zeitperiode anschauen.

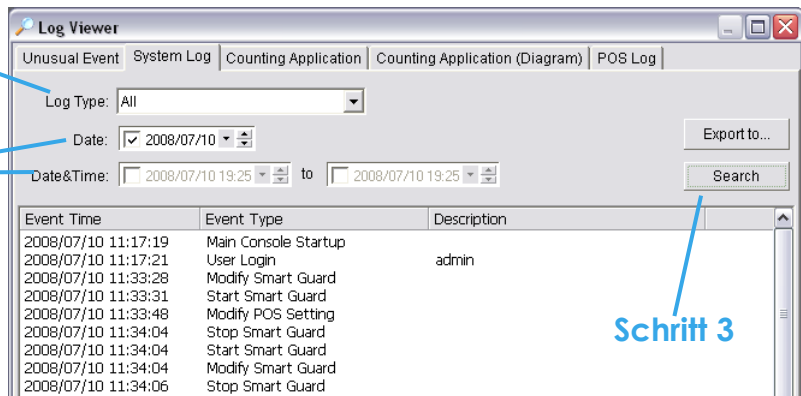
Schritt 4: Klicken Sie auf suchen

2.12.2 System Protokoll: Wählen Sie **Log Typ** aus dem Menü. Es gibt insgesamt 22 Protokoll Arten:

Schritt 1

Schritt 2

Schritt 3



- | | |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Main Konsole gestartet | 16. Stop Live Streaming Server |
| 2. Main Konsole beendet | 17. Modify Live Streaming Server |
| 3. Benutzer Anmeldung | 18. Start Remote Playback Server |
| 4. Benutzeranmeldung fehlgeschlagen | 19. Stop Remote Playback Server |

2. Wiedergabe

5. Zeitplan gestartet
6. Zeitplan gestoppt
7. Execute Recycle
8. Enable Channel
9. Disable Channel
10. Start Smart Guard
11. Stop Smart Guard
12. Modify Smart Guard
13. Modify Schedule
14. Modify Configuration
15. Start Live Streaming Server
20. Modify Remote Playback Server
21. IP Camera Connection Lost
22. Auto Restart Windows
23. Modify POS Setting
24. POS Connection Lost
25. Modify E-Map
26. Start Remote Desktop
27. Stop Remote Desktop
28. Modify Remote Desktop
29. Start Central Management
30. Stop Central Management
31. Modify Central Management

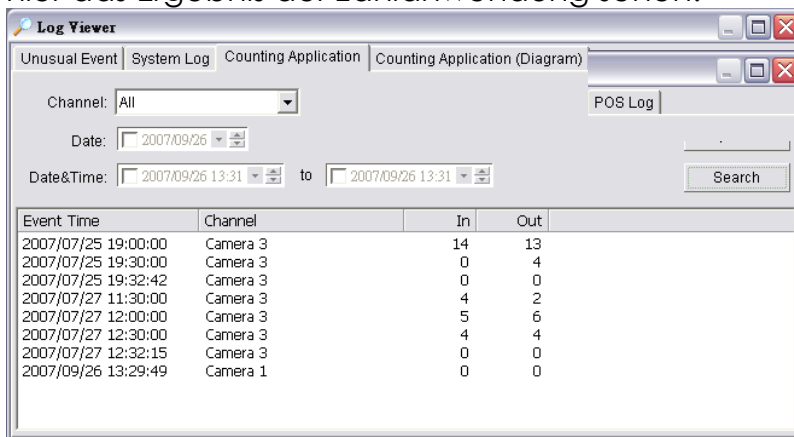
Schritt 1: Wählen Sie den Ereignis Typ oder wählen Sie „alle“ Ereignisse.

Schritt 2: Sie können wählen zwischen einen bestimmten Datum, oder einem Zeitraum.

Schritt 3: Klicken Sie auf "**Suchen**".

2.12.3 Zähleranwendung

Sie können hier das Ergebnis der Zähleranwendung sehen.

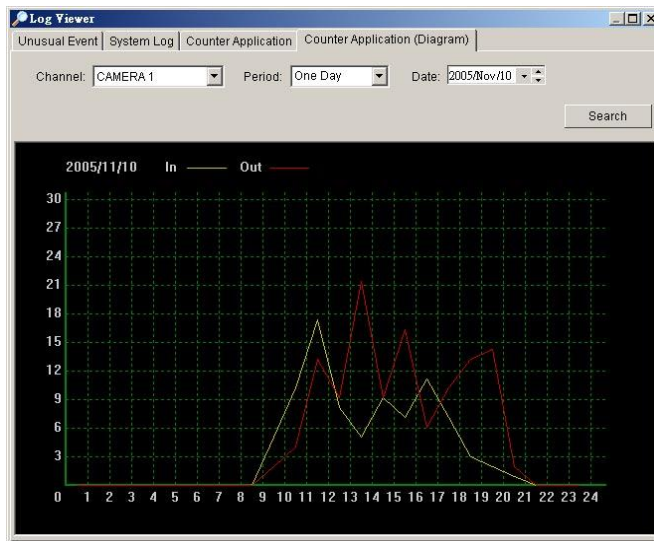


Event Time	Channel	In	Out
2007/07/25 19:00:00	Camera 3	14	13
2007/07/25 19:30:00	Camera 3	0	4
2007/07/25 19:32:42	Camera 3	0	0
2007/07/27 11:30:00	Camera 3	4	2
2007/07/27 12:00:00	Camera 3	5	6
2007/07/27 12:30:00	Camera 3	4	4
2007/07/27 12:32:15	Camera 3	0	0
2007/09/26 13:29:49	Camera 1	0	0

2.12.4 Zähleranwendung (Diagramm)

Das Ergebnis der Zähleranwendung kann auch grafisch in einem Diagramm dargestellt werden.

2. Wiedergabe



2.12.5 POS Protokoll

Schauen Sie sich das Protokoll der POS Geschichte an. Hier können alle Ereignisse wie z.B. Transaktion Start, Transaktion Ende, Kasse geöffnet, Verbindung verloren oder spezielle benutzerdefinierte Ereignisse eingesehen werden. Bitte schauen Sie in das Benutzerhandbuch des POS Gerätes für weitere Details.

2.12.6 Export

Nachdem Sie die gesuchten Daten gefunden haben, können Sie diese auch in eine .xls oder .txt Datei exportieren.

Log Viewer

Unusual Event | System Log | Counting Application | Counting Application (Diagram)

Log Type: All

Date: 2007/09/26

Date&Time: 2007/09/26 13:31 to 2007/09/26 13:31

Export to... Search

Event Time	Event Type	Description
2007/09/12 00:45:41	Main Console Startup	
2007/09/12 00:45:44	User Login	admin
2007/09/12 01:11:10	Main Console Shutdown	
2007/09/12 01:27:04	Main Console Startup	
2007/09/12 01:27:05	User Login	admin
2007/09/12 01:28:27	Main Console Shutdown	
2007/09/12 15:06:51	Main Console Startup	
2007/09/12 15:06:52	User Login	admin
2007/09/12 15:07:04	Main Console Shutdown	
2007/09/12 15:08:28	Main Console Startup	
2007/09/12 15:08:40	Main Console Shutdown	

Schritt 1

Schritt 1: Drücken Sie "Export nach".

Schritt 2: Tragen Sie einen Dateinamen ein und wählen das

2. Wiedergabe gewünschte Format.

D1	A	B	C	D	E
1	EventTime	EventType	Description		
2	2007/09/12 00:45:41	Main Console Startup			
3	2007/09/12 00:45:44	User Login	admin		
4	2007/09/12 01:11:10	Main Console Shutdown			
5	2007/09/12 01:27:04	Main Console Startup			
6	2007/09/12 01:27:05	User Login	admin		
7	2007/09/12 01:28:27	Main Console Shutdown			
8	2007/09/12 15:06:51	Main Console Startup			
9	2007/09/12 15:06:52	User Login	admin		
10	2007/09/12 15:07:04	Main Console Shutdown			
11	2007/09/12 15:08:28	Main Console Startup			
12	2007/09/12 15:08:40	Main Console Shutdown			
13	2007/09/12 15:08:54	Main Console Startup			
14	2007/09/12 15:09:01	Main Console Shutdown			
15	2007/09/12 15:14:11	Main Console Startup			
16	2007/09/12 15:14:12	Main Console Shutdown			
17	2007/09/12 15:14:31	Main Console Startup			
18	2007/09/12 15:15:20	Main Console Shutdown			
19	2007/09/12 19:44:15	Main Console Startup			
20	2007/09/12 19:44:58	Main Console Shutdown			
21	2007/09/12 22:51:57	Main Console Startup			
22	2007/09/12 22:51:59	Main Console Shutdown			
23	2007/09/12 22:52:14	Main Console Startup			
24	2007/09/12 22:52:18	User Login	admin		
25	2007/09/12 22:52:24	Main Console Shutdown			
26	2007/09/12 22:53:19	Main Console Startup			

```

2007/09/12 00:45:41, Main Console Startup,
2007/09/12 00:45:44, User Login, admin
2007/09/12 01:11:10, Main Console Shutdown,
2007/09/12 01:27:04, Main Console Startup,
2007/09/12 01:27:05, User Login, admin
2007/09/12 01:28:27, Main Console Shutdown,
2007/09/12 15:06:51, Main Console Startup,
2007/09/12 15:06:52, User Login, admin
2007/09/12 15:07:04, Main Console Shutdown,
2007/09/12 15:08:28, Main Console Startup,
2007/09/12 15:08:40, Main Console Shutdown,
2007/09/12 15:08:54, Main Console Startup,
2007/09/12 15:09:01, Main Console Shutdown,
2007/09/12 15:14:11, Main Console Startup,
2007/09/12 15:14:12, Main Console Shutdown,
2007/09/12 15:14:31, Main Console Startup,
2007/09/12 15:15:20, Main Console Shutdown,
2007/09/12 19:44:15, Main Console Startup,
2007/09/12 19:44:58, Main Console Shutdown,
2007/09/12 22:51:57, Main Console Startup,
2007/09/12 22:51:59, Main Console Shutdown,
2007/09/12 22:52:14, Main Console Startup,
2007/09/12 22:52:18, User Login, admin
2007/09/12 22:52:24, Main Console Shutdown,
2007/09/12 22:53:19, Main Console Startup,
    
```

.xls

.txt

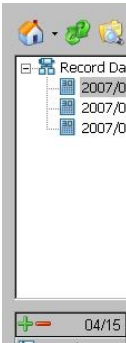
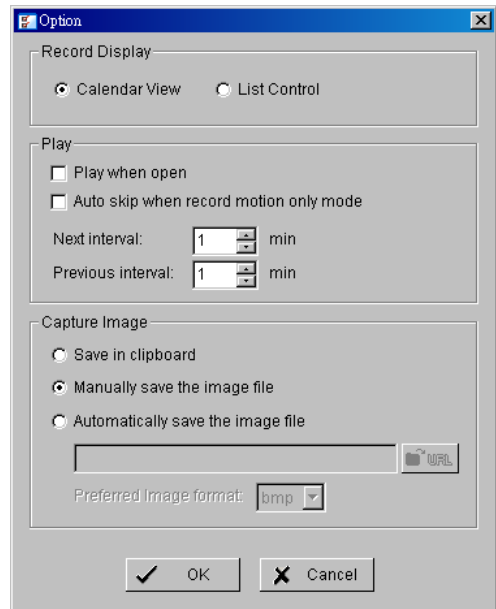
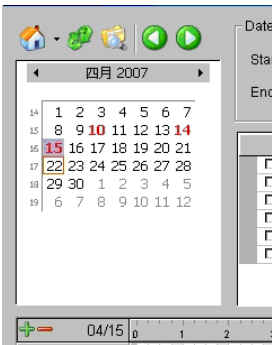
2. Wiedergabe

2.13 Einstellungen

2.13.1 Datenanzeige

Kalender Ansicht: Einträge werden in der Kalenderansicht angezeigt.

Listenansicht: Einträge werden in einer Liste angezeigt.



2.13.2 Abspielen

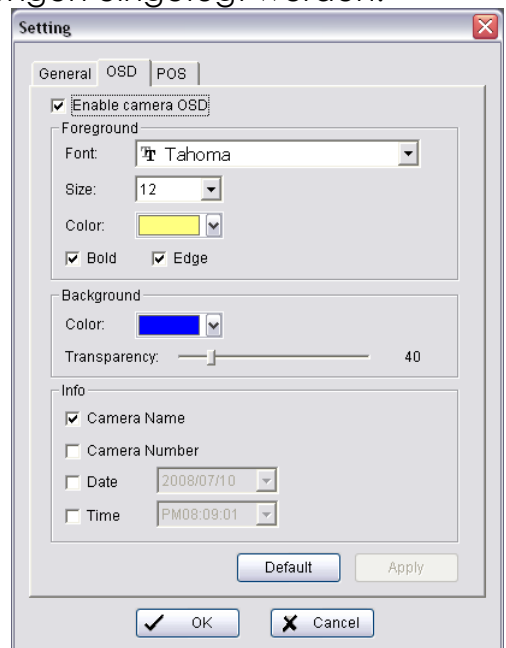
Abspielen, wenn geöffnet: Das Video wird immer abgespielt, wenn die Zeit ausgewählt wird.

2.13.3 Schnappschuss: Stellen Sie ein, wie das Bild gespeichert wird.

Zwischenablage: Das Bild wird in der Zwischenablage gespeichert und kann dann in andere Anwendungen eingefügt werden.

Bild manuell speichern: Beim Speichern kann angegeben werden, wo das Bild und in welchem Format es gespeichert wird.

Bild automatisch speichern: Indem Sie einen Pfad und das Bildformat vorgeben, wird das Bild sofort gespeichert, wenn Sie im Menü auf speichern klicken.



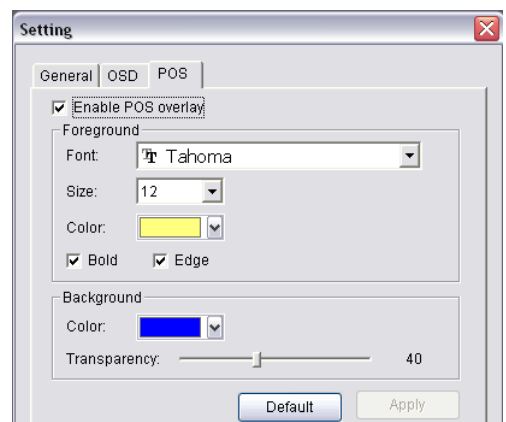
2. Wiedergabe

2.13.4 OSD Einstellungen:

Aktivieren Sie das Kamera OSD um Video Informationen inklusive Kamera Name, Kamera Nummer, Datum und Uhrzeit, auf dem aufgenommenen Video zu zeigen.

2.13.5 POS Einstellungen:

Aktivieren Sie das Kamera OSD um Video Informationen inklusive Kamera Name, Kamera Nummer, Datum und Uhrzeit, auf dem aufgenommenen Video zu zeigen.

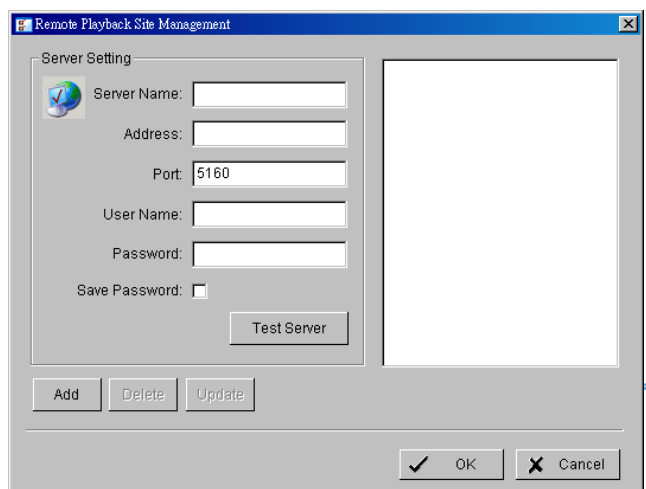


2.14 Entfernter Server

2.14.1 Entfernter Wiedergabe Server

Klicken Sie auf "Remote Server" um einen Remote Server hinzuzufügen.

Schritt 1: Geben Sie die IP Adresse oder DNS Namen, den Port,



2. Wiedergabe

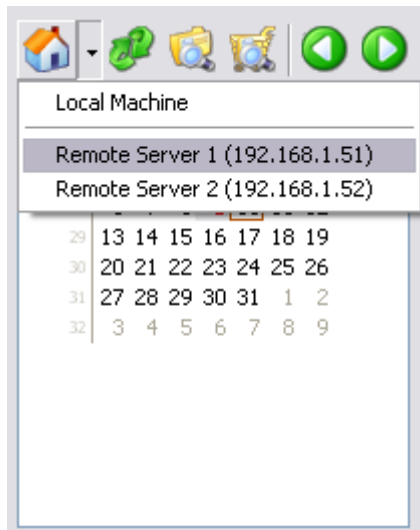
Benutzername und Passwort an.

Schritt 2: Klicken Sie auf "Hinzufügen" um den Server hinzuzufügen.

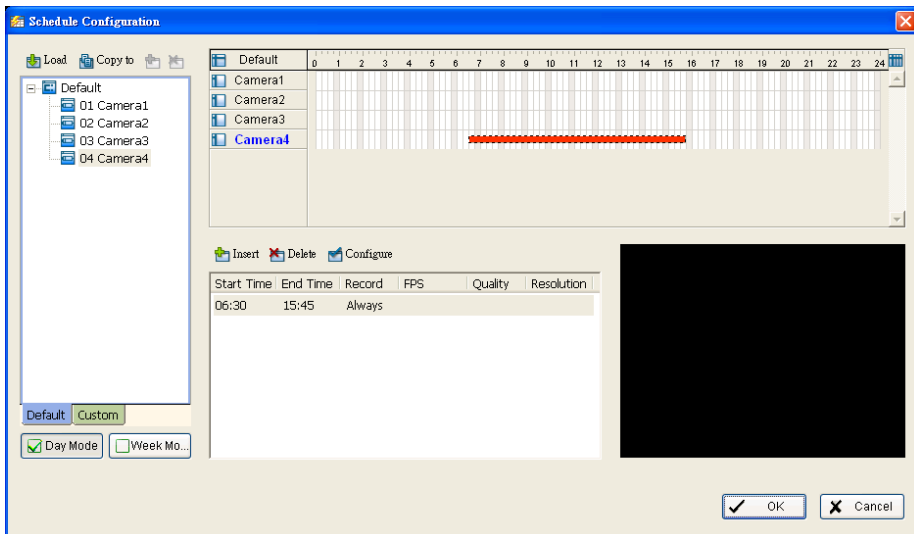
Schritt 3: Klicken Sie auf OK, um den Dialog zu verlassen.

2.14.2 Auf entfernte Wiedergabe Server zugreifen

Gehen Sie ins Datum/Uhrzeit Feld und klicken Sie auf das  Icon in der linken oberen Ecke.



3. Zeitplan



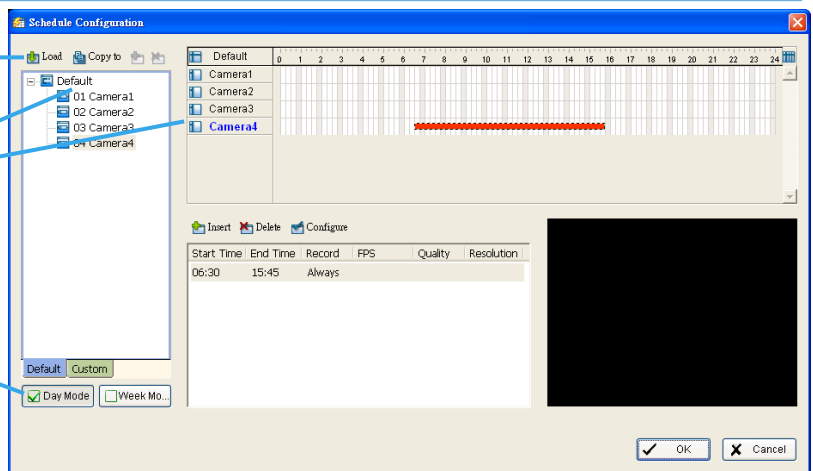
Klicken Sie auf das Zeitplan Icon in der Main Konsole und legen Sie die Aufzeichnungsvoreinstellungen fest.

3. Zeitplan

Laden

Kamera
/ Kanal

Tages-
Modus



3.1 Tagesmodus

Der Rekorder nimmt jeden Tag zur selben Uhrzeit auf.

Um den Zeitplan für jede Kamera aufzusetzen, gehen Sie wie folgt vor

1. **Laden** Sie voreingestellte Profile oder
2. **Einfügen** eines neuen Zeitplans

3.2 Laden voreingestellter Profile

Klicken Sie auf das **Laden** Icon.

Regulärer Modus: Videoaufzeichnung 24 Stunden am Tag mit einer Bildwiederholung von 30 BpS (Bilder pro Sekunde), Normale Video Qualität und Normale Auflösung.

Büro Modus: Video Aufzeichnung von 08:00 – 20:00 mit 30 BpS, Normale Video Qualität und Normale Auflösung.

Shop Modus: Video Aufzeichnung von 10:00 – 22:00 mit 30 BpS, Normale Video Qualität und Normale Auflösung.

Sicherheit Modus: Video Aufzeichnung 24 Stunden am Tag, mit 30 BpS, höchster Video Qualität und höchster Video Auflösung.

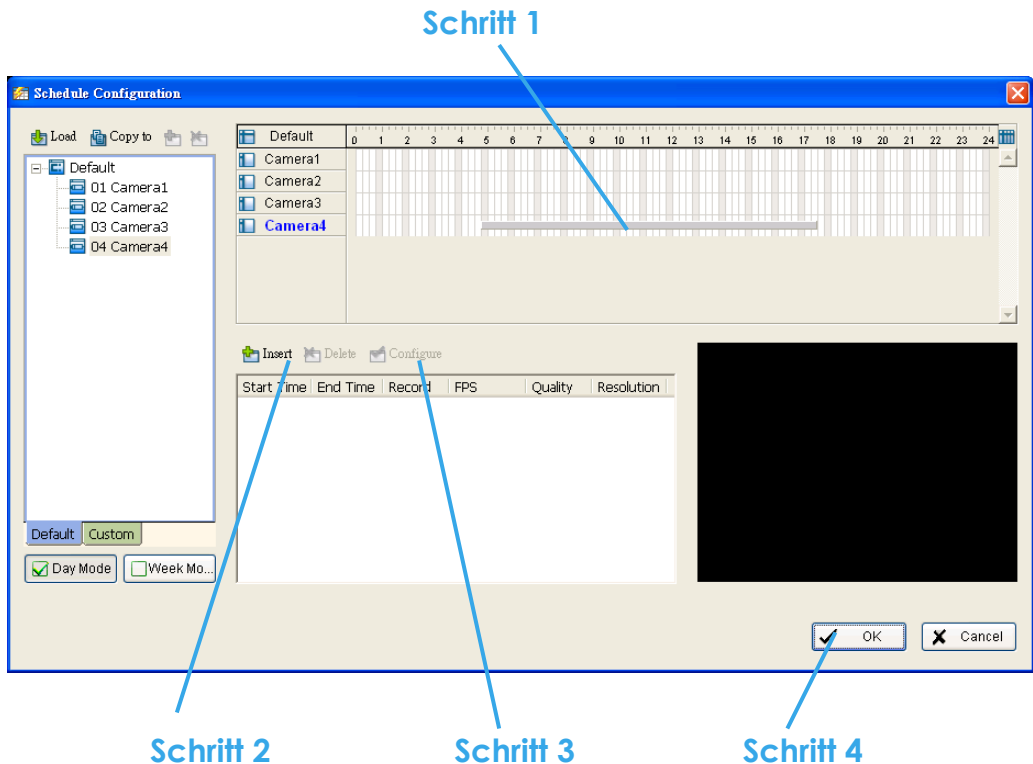
Festplattenspeicher-Spar-Modus: Das System nimmt nur etwas auf, wenn eine Bewegung erkannt wurde, 24 Stunden am Tag mit 30 BpS, Normale Video Qualität und Normale Auflösung.

3. Zeitplan

Spar-Modus: Das System nimmt nur etwas auf, wenn eine Bewegung erkannt wurde, 24 Stunden am Tag 15 BpS, Geringe Qualität und geringer Auflösung.

3.3 Anlegen eines neuen Zeitplans

Schritt 1: Linksklicken Sie und zeichnen Sie den Balken im Zeitstrahl. Die ausgewählte Zeit wird grau angezeigt.



Schritt 2: Klicken Sie das **Einfügen** Icon and und fügen Sie einen neuen Zeitplan im Regulären Modus ein.

Schritt 3: Wenn gewünscht ändern Sie die Einstellung mit dem **konfigurieren** Icon (Siehe 3.7 Kodierungsoptionen) oder doppelklicken Sie auf die **Zeitplaninformationen**.

Schritt 4: Klicken Sie auf OK.

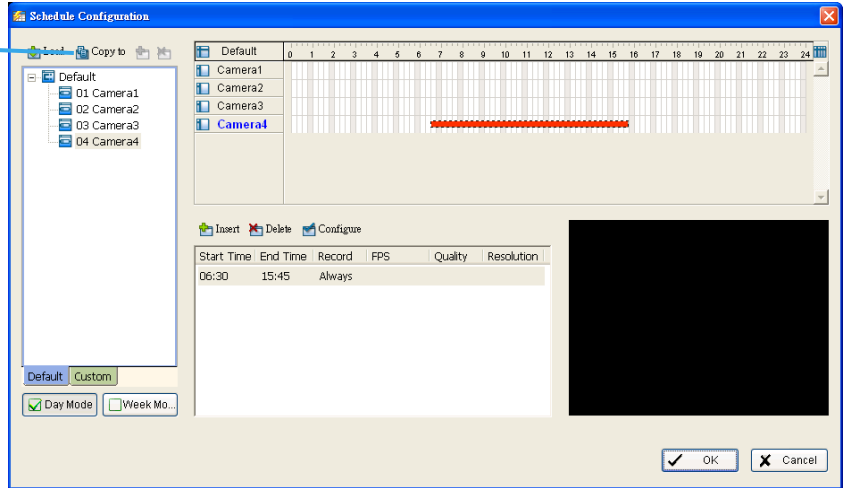
3.4 Zeitplan kopieren

Sie können den Vorgang wie oben beschrieben für jede Kamera

3. Zeitplan

weiderholen, oder aber einfach die Einstellungen einer Kamera auf alle anderen übertragen.

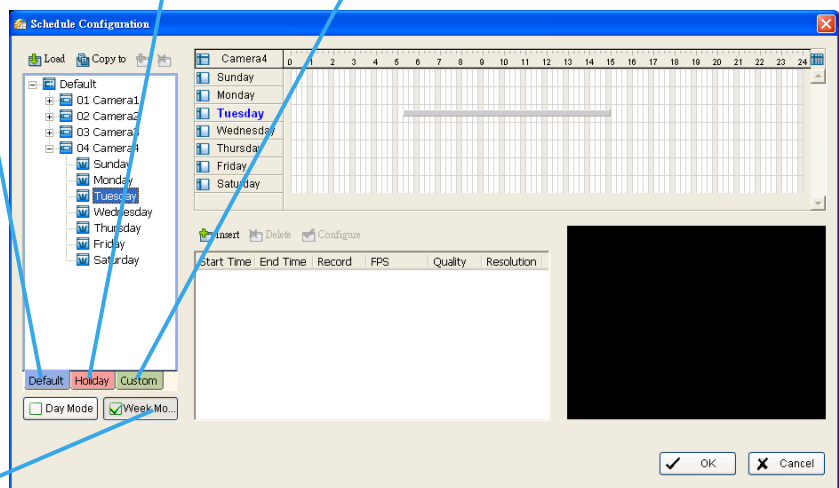
Kopieren nach



3.5 Wochen Modus

Stellen Sie die Kameras für jeden Tag der Woche anders ein. Außerdem können Sie hier zusätzliche Feiertage definieren.

Standard Feiertag benutzerdefiniert



Wochen Modus

3.5.1 Standard: Folgen Sie demselben Vorgang, wie Sie es auch für jeden Tag der Woche machen würden.

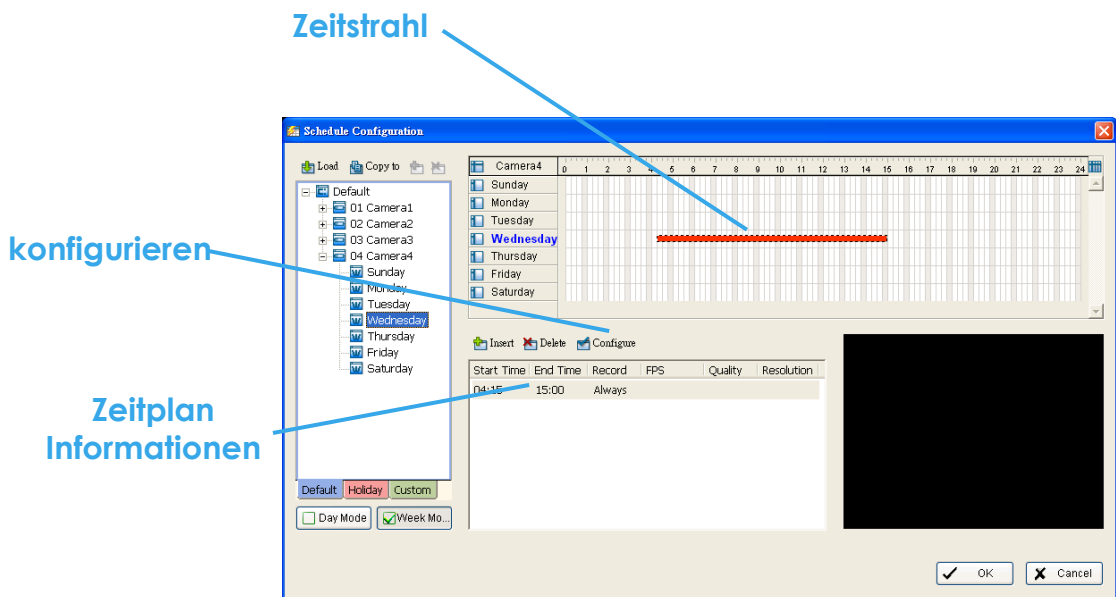
3. Zeitplan

3.5.2 Feiertag: Sie können Feiertage festlegen, in denen das System arbeitet.

3.5.3 benutzerdefiniert: Sie können ein bestimmtes Datum angeben, an denen das System arbeiten soll.

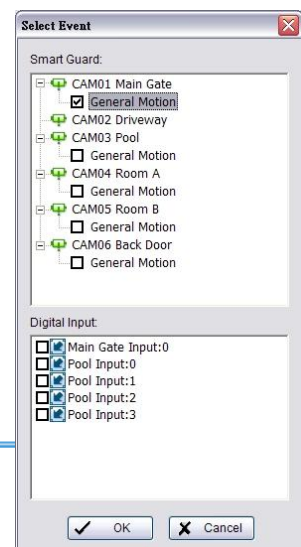
3.6 Zeitplaneinstellungen anpassen: Sie können die Einstellungen jederzeit anpassen, nachdem Sie einen Zeitplan festgelegt haben.

Option 1: Bewegen Sie den Cursor über den Zeitstrahl und ändern Sie die Länge oder bewegen Sie die Markierung um einen neuen Start/Endpunkt zu erhalten.



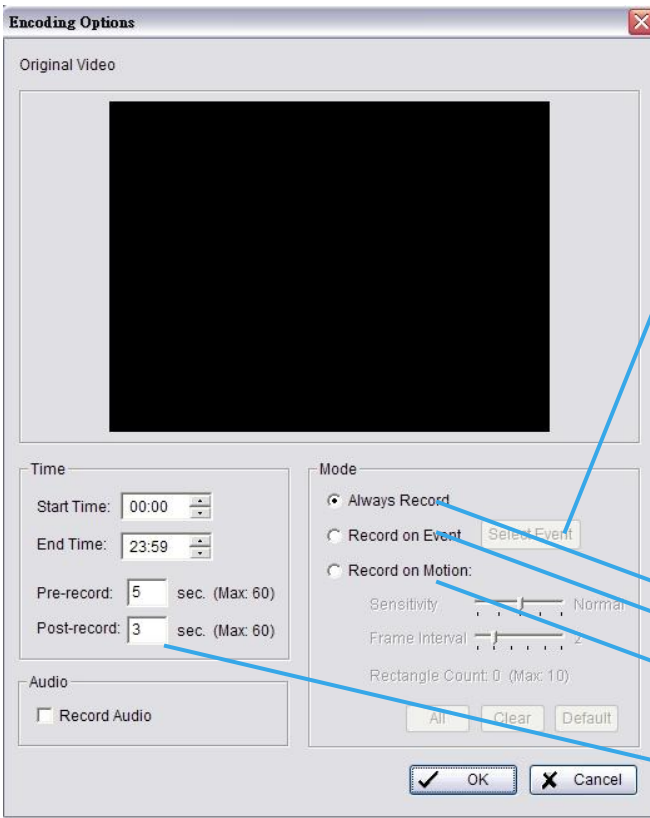
Option 2: Klicken Sie auf das konfigurieren Icon oder doppelklicken Sie auf die Zeitplan Information.

Konfigurieren: Klicken sie auf das Konfigurieren Icon um zur Kodierungssteuerung zu kommen.



3. Zeitplan

3.7 Kodierungseinstellungen



Ereignisauswahl

Immer aufnehmen
Bei Ereignis aufnehmen

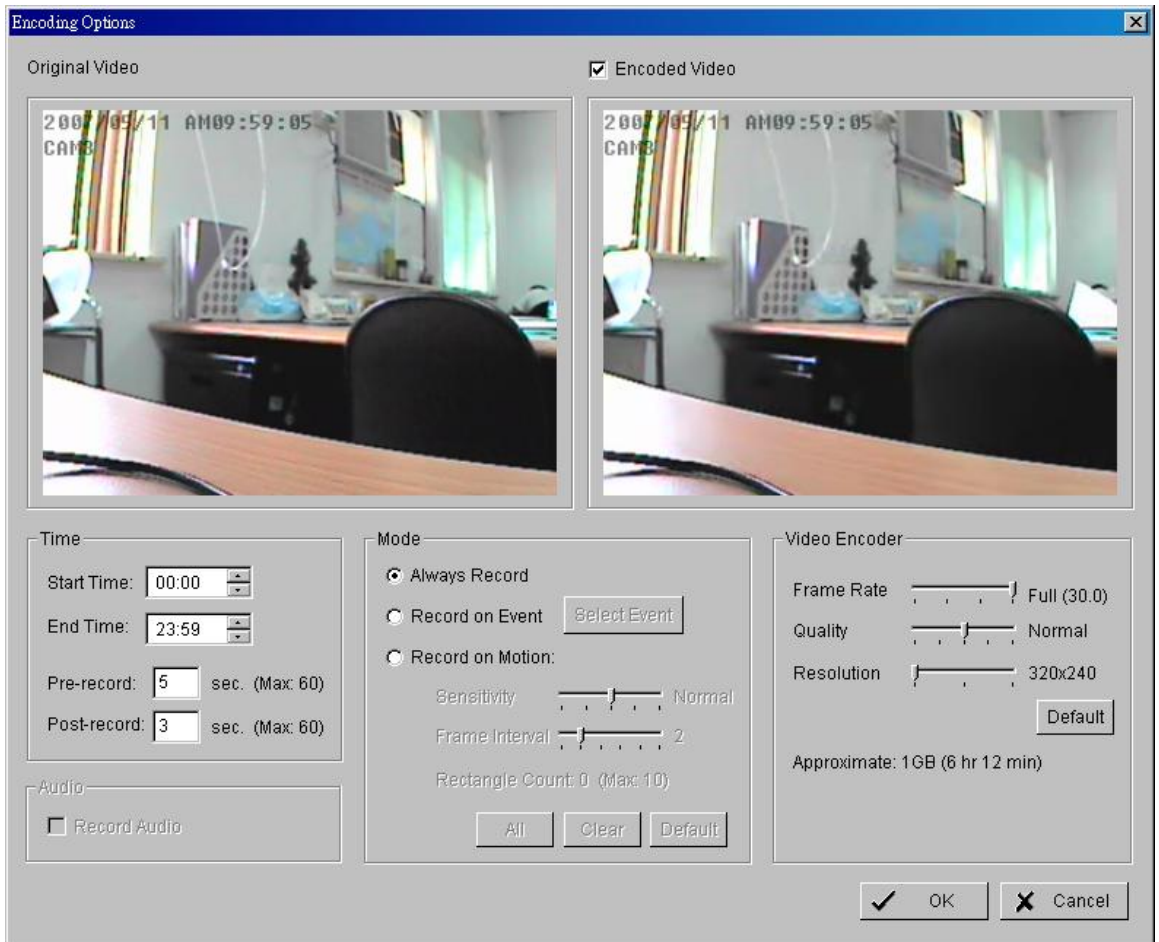
Bei Bewegung
aufnehmen

Vor-Aufnahme
/Nach-Aufnahme

3. Zeitplan

Für analoge Kameras

(NUUO's Capture Karten "SCB Serie" erforderlich)



Original Video

In diesem Fenster ist das Video von der analogen Kamera zu sehen.

Kodiertes Video

In diesem Fenster sehen Sie das Video nach der Umwandlung, wie sie es auch später sehen werden.

Video Encoder

Sie können hier die Bildwiederholrate, Qualität und Auflösung ändern.

3. Zeitplan

3.7.1 Immer aufnehmen: Wählen Sie diese Option um eine permanente Aufnahme zu erreichen.

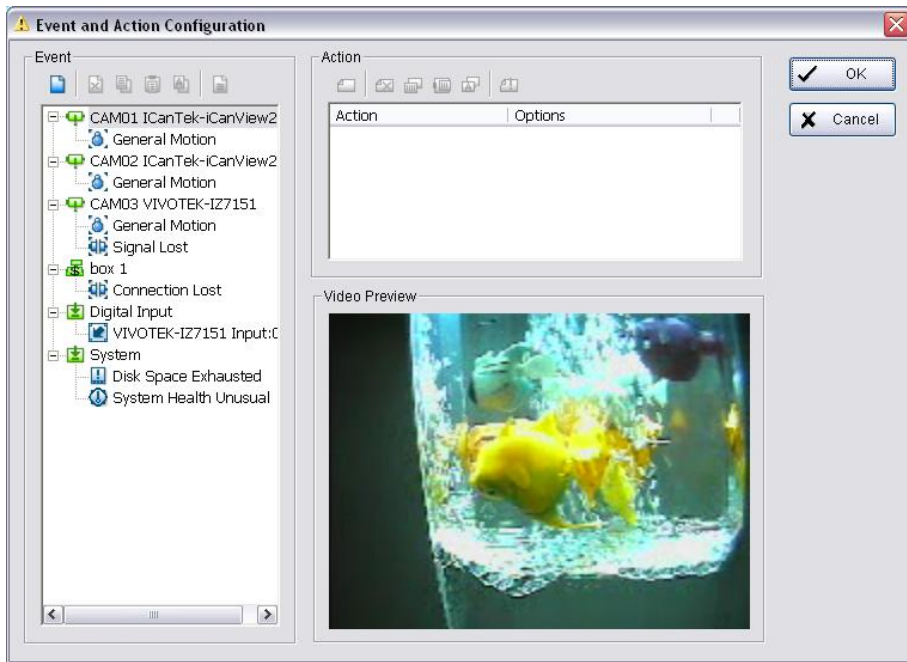
3.7.2 Aufnahme bei Ereignis: Bei dieser Option wird nur aufgenommen, wenn ein bestimmtes Ereignis eintritt.

Diese Option benötigt den gestarteten Smart Guard.

3.7.3 Aufnahme bei Bewegung: Wählen Sie diese Option, wenn die Aufnahme starten soll, wenn eine Bewegung vorliegt. Um einen Bewegung zu erkennen, müssen Erkennungszonen festgelegt werden. Linksklicken Sie auf das Kamerabild und zeichnen Sie eine Erkennungszone ein. Sie können auch mehrere Zonen einzeichnen, in dem Sie den Vorgang wiederholen. Benutzer können auch auf „Alles“ klicken, um das gesamte Kamerabild als Erkennungszone festzulegen.

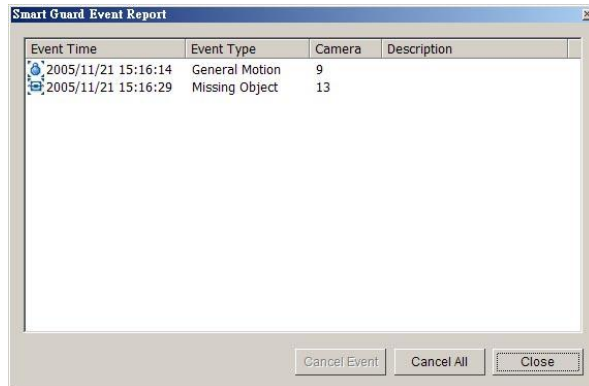
3.7.4 Vor-Aufnahme/ Nach-Aufnahme Zeit: Die Vor-Aufnahme/Nach-Aufnahme Funktion speichert die Aufnahme sofort. Wenn zum Beispiel eine Zeit von 5 Sekunden angegeben ist, wird die Aufnahme 5 Sekunden vor dem eigentlichen Ereignis gestartet.

4. Überwachen



Klicken Sie auf das Überwachen Icon, um zum Ereignis und Aktions-Bildschirm zu gelangen. Hier können Sie Ereignisse festlegen und wie darauf reagiert werden soll.

Kristall Ball: Zeigt den aktuellen Status des Systems an. Wenn dieser Blau ist, nimmt das System auf, ein roter Ball zeigt an, dass eine Aufnahme getätigt wird. In diesem Fall kann mit einem Klick erreicht werden, dass die Aufnahme stoppt.

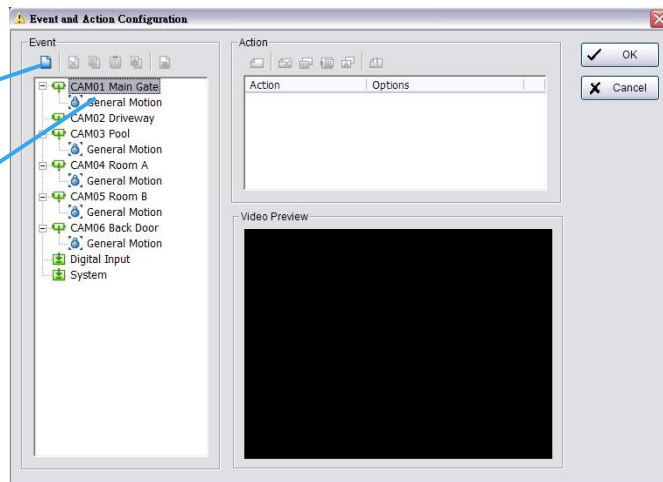


4. Überwachen

4.1 Ereignis


Ereignis einfügen

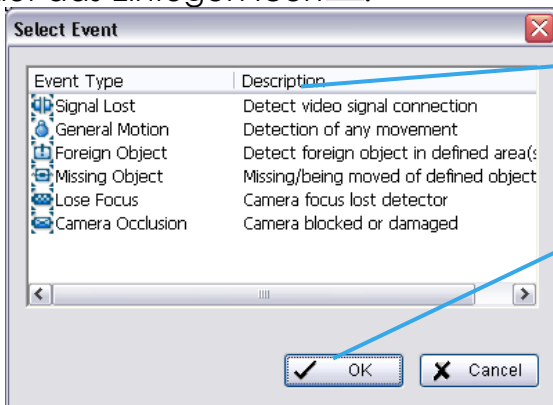
Schritt 1



Es werden insgesamt vier Ereignisquellen unterstützt: Kamera (Videobild), POS Ereignis, Digitaler Eingang (Gerät welches mit dem PC verbunden ist) und System (Zustand der Hardware). Sie können mehrere Ereignisse mit den folgenden Schritten zuweisen.

4.1.1 Kameraereignis zuweisen

Schritt 1: Wählen Sie eine Kamera aus der Kameraliste aus und klicken Sie auf das Einfügen Icon .



Schritt 2: Es gibt 6 Ereignistypen: Signal verloren, Allgemeine Bewegung, Fremdes Objekt, Fehlendes Objekt, Fokus verloren und Kamera verdeckt. Wählen Sie das entsprechende Objekt aus und klicken Sie auf OK.

Schritt 3: Konfigurieren Sie nun den Ereignistyp. Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen.

4. Überwachen

4.1.2 Ereignis – Signal verloren

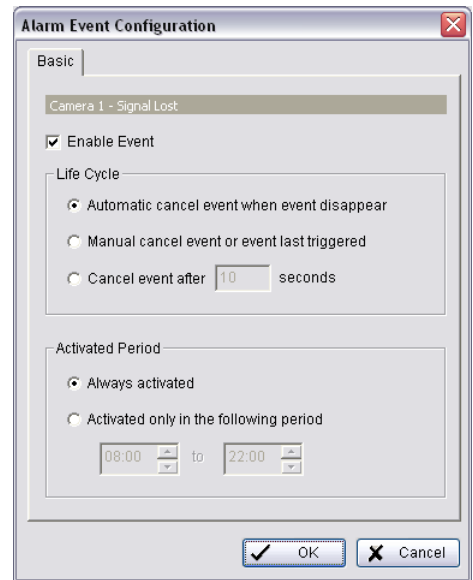
Standard

Ereignis aktivieren: Hier klicken um das Ereignis zu aktivieren.

Lebensdauer

Automatisch Ereignis abbrechen, wenn Ereignis verschwindet: Der Alarm / Aktion wird beendet sobald der ungewöhnliche Umstand behoben ist, oder aufhört.

Ereignis oder letztes Ereignis manuell abbrechen: Der Alarm/Aktion wird solange fortgeführt, bis er durch (Start>Ereignisprotokoll>Alle Ereignisse abbrechen) beendet wird. Falls der Benutzer nicht vor dem Bildschirm sitzt, wird er benachrichtigt.



Ereignis nach Zeitüberschreitung löschen: Hier kann angegeben werden, nach wie viel Sekunden der Alarm automatisch gestoppt werden soll.

Aktivierungszeitraum: Hier kann festgelegt werden, das das System nur zu bestimmten Zeiten reagiert

4.1.3 Ereignis – normale Bewegung

Erkennen Sie eine Bewegung in einem vordefinierten Bereich.

Allgemeine Einstellungen

Ereignis aktivieren: Aktivieren.

Aktivierungszeitraum

Automatisch Ereignis abbrechen, wenn Ereignis verschwindet: Der Alarm / Aktion wird beendet sobald der ungewöhnliche Umstand behoben ist, oder aufhört.

4. Überwachen

Ereignis oder letztes Ereignis manuell abbrechen: Der Alarm/Aktion wird solange fortgeführt, bis er durch (Start>Ereignisprotokoll>Alle Ereignisse abbrechen) beendet wird. Falls der Benutzer nicht vor dem Bildschirm sitzt, wird er benachrichtigt.

Ereignis nach Zeitüberschreitung löschen: Hier kann angegeben werden, nach wie viel Sekunden der Alarm automatisch gestoppt werden soll.

Aktivierungszeitraum: Hier kann festgelegt werden, das das System nur zu bestimmten Zeiten reagiert.

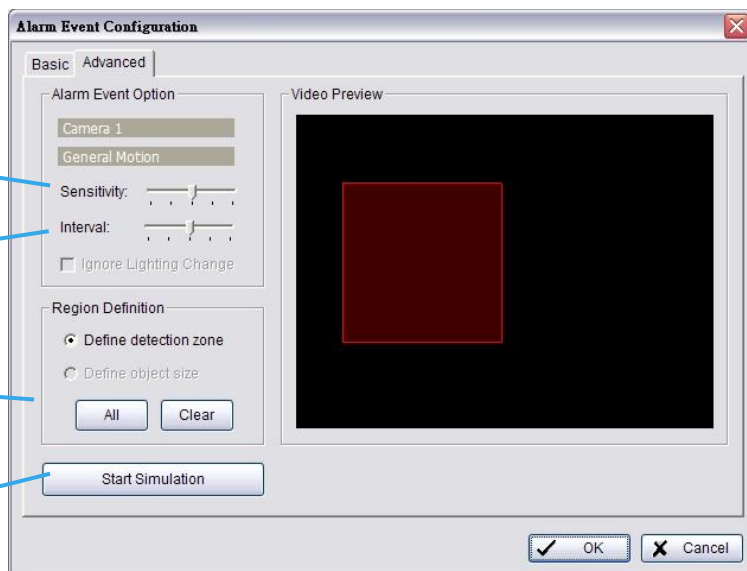
Ereignis – normale Bewegung

Empfindlichkeit

Intervall

Regionsdefinition

Simulation starten



Erweitert

Empfindlichkeit: Ändern Sie die Empfindlichkeit mit dem Schieberegler. Nach rechts bewegt, werden relative kleine Bewegungen erkannt. Nach links bewegt, werden grobe Bewegungen erkannt.

Intervall: Bewegen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Dauer der Bewegung zu vergrößern. Der Alarm wird dann nur ausgelöst, wenn die Bewegung länger andauert.

Region Definition: Bevor Sie eine Erkennung durchführen können, muss der Bereich der Erkennung festgelegt werden. Links klicken Sie auf die Videovorschau und malen Sie einen Rahmen. Der Alarm wird ausgelöst,

4. Überwachen

sobald in diesem Bereich ein Objekt verschwindet.

Start Simulation: Mit einem Klick auf Simulation starten, kann die Funktion getestet werden.

4.1.4 Ereignis – Fremdes Objekt

Alarm wird ausgelöst, sobald in einem definierten Bereich ein Objekt erscheint.

Standard

Ereignis aktivieren: Aktiviert das Ereignis.

Aktivierungszeitraum

Automatisch Ereignis abbrechen, wenn Ereignis verschwindet: Der Alarm / Aktion wird beendet sobald der ungewöhnliche Umstand behoben ist, oder aufhört.

Ereignis oder letztes Ereignis manuell abbrechen: Der Alarm/Aktion wird solange fortgeführt, bis er durch (Start>Ereignisprotokoll>Alle Ereignisse abbrechen) beendet wird. Falls der Benutzer nicht vor dem Bildschirm sitzt, wird er benachrichtigt.

Ereignis nach Zeitüberschreitung löschen: Hier kann angegeben werden, nach wie viel Sekunden der Alarm automatisch gestoppt werden soll.

Aktivierungszeitraum: Hier kann festgelegt werden, das das System nur zu bestimmten Zeiten reagiert.

4. Überwachen

Ereignis – Fremdes Objekt

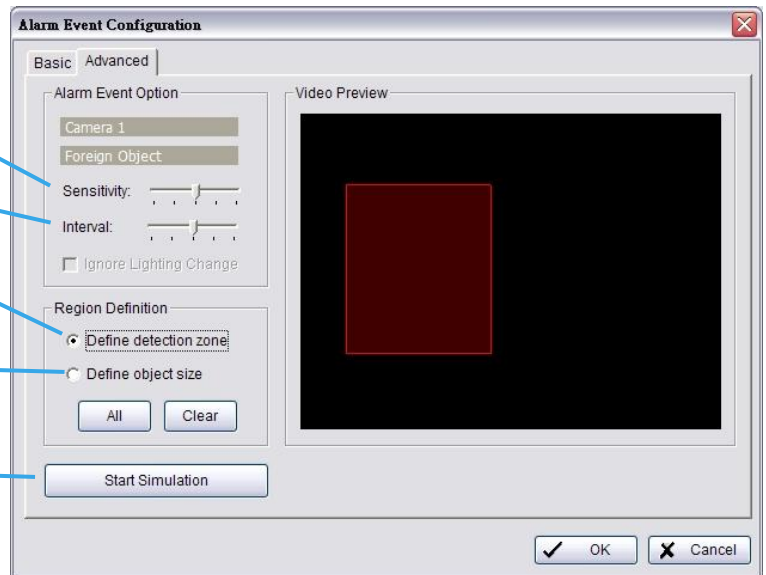
Empfindlichkeit

Intervall

Regionsdefinition

Objektgröße definieren

Simulation starten



Erweiterte Einstellungen

Empfindlichkeit: Ändern Sie die Empfindlichkeit mit dem Schieberegler. Nach rechts bewegt, werden relative kleine Bewegungen erkannt. Nach links bewegt, werden grobe Bewegungen erkannt.

Intervall: Bewegen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Dauer der Bewegung zu vergrößern. Der Alarm wird dann nur ausgelöst, wenn die Bewegung länger andauert.

Region Definition: Um fremde Objekte zu erkennen, müssen Sie zuerst eine Erkennungszone definieren und dann die Größe des Objektes, welches erkannt werden soll. Linksklicken Sie als erstes auf das Kamerabild und definieren die Erkennungszone, in dem Sie die Maus ziehen(Region 1).

Danach wählen Sie **Objektgröße definieren**, und linksklicken Sie erneut auf das Kamerabild und ziehen einen Rahmen mit der Maus.

4. Überwachen

Ereignis – Fremdes Objekt

Tip: Wenn zum Beispiel überwacht werden soll, ob jemand seinen Aktenkoffer stehen gelassen hat, stellen Sie diesen an den Ort, welcher überwacht werden soll. Ziehen Sie nun einen Rahmen um das Objekt und entfernen Sie es wieder, bevor Sie den Smart Guard Modus starten.

Simulation starten: Klicken um das Ereignis zu testen.

4.1.5 Ereignis – Fehlendes Objekt

Alarm wird eingeschaltet, wenn ein Objekt in einem vorher definierten Bereich verschwindet.

Standard

Ereignis aktivieren: Aktiviert das Ereignis.

Aktivierungszeitraum

Automatisch Ereignis abbrechen, wenn Ereignis verschwindet: Der Alarm / Aktion wird beendet sobald der ungewöhnliche Umstand behoben ist, oder aufhört.

Ereignis oder letztes Ereignis manuell abbrechen: Der Alarm/Aktion wird solange fortgeführt, bis er durch (Start>Ereignisprotokoll>Alle Ereignisse abbrechen) beendet wird. Falls der Benutzer nicht vor dem Bildschirm sitzt, wird er benachrichtigt.

Ereignis nach Zeitüberschreitung löschen: Hier kann angegeben werden, nach wie viel Sekunden der Alarm automatisch gestoppt werden soll.

Aktivierungszeitraum: Hier kann festgelegt werden, das das System nur zu bestimmten Zeiten reagiert.

4. Überwachen

Ereignis – Fehlendes Objekt

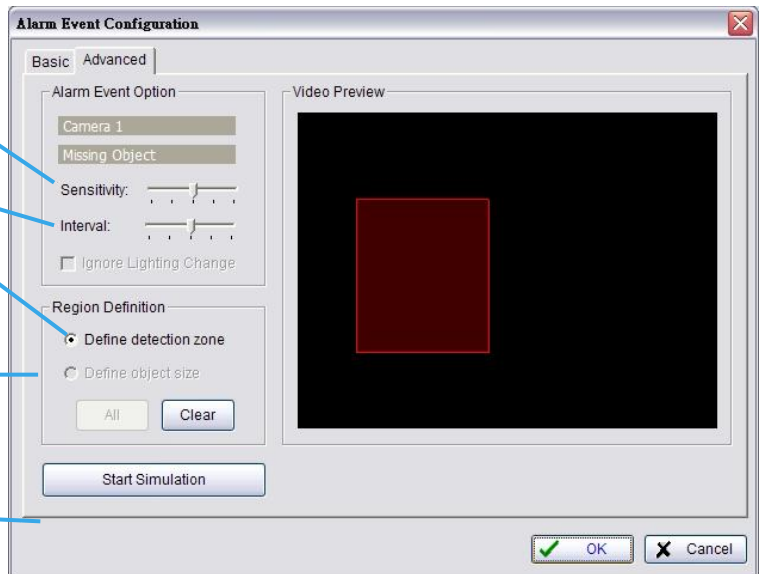
Empfindlichkeit

Intervall

Regionsdefinition

Objektgröße
definieren

Simulation starten



Erweiterte Einstellungen

Empfindlichkeit: Ändern Sie die Empfindlichkeit mit dem Schieberegler. Nach rechts bewegt, werden relative kleine Bewegungen erkannt. Nach links bewegt, werden grobe Bewegungen erkannt.

Intervall: Bewegen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Dauer der Bewegung zu vergrößern. Der Alarm wird dann nur ausgelöst, wenn die Bewegung länger andauert.

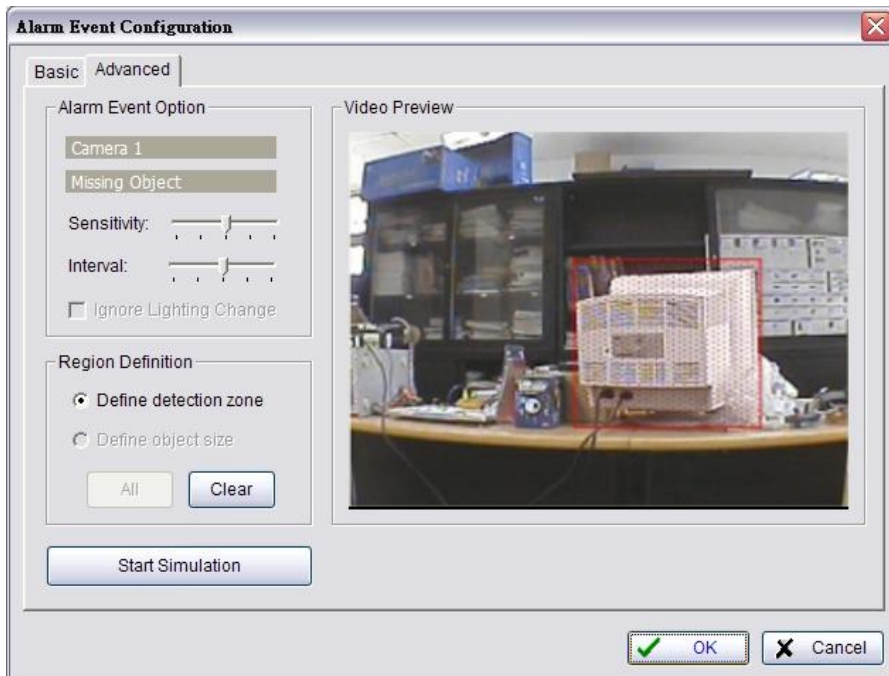
Region Definition: Um fremde Objekte zu erkennen, müssen Sie zuerst eine Erkennungszone definieren und dann die Größe des Objektes, welches erkannt werden soll. Linksklicken Sie als erstes auf das Kamerabild und definieren die Erkennungszone, in dem Sie die Maus ziehen(Region 1).

Danach wählen Sie **Objektgröße definieren**, und linksklicken Sie erneut auf das Kamerabild und ziehen einen Rahmen mit der Maus.

Ereignis – Fehlendes Objekt

4. Überwachen

TIPP: Wenn zum Beispiel Alarm ausgelöst werden soll, wenn der Monitor verschwindet, zeichnen Sie einfach einen Rahmen um den Monitor



Simulation starten: Zum Testen der Funktion, klicken Sie auf Simulation starten.

4.1.6 Ereignis – Fokus verloren

Diese Funktion alarmiert Sie, wenn die Kamera den Fokus verliert, oder das Bild verschwommen ist.

Standard

Ereignis aktivieren: Aktiviert das Ereignis.

Aktivierungszeitraum

Automatisch Ereignis abbrechen, wenn Ereignis verschwindet: Der Alarm / Aktion wird beendet sobald der ungewöhnliche Umstand behoben ist, oder aufhört.

4. Überwachen

Ereignis oder letztes Ereignis manuell abbrechen: Der Alarm/Aktion wird solange fortgeführt, bis er durch (Start>Ereignisprotokoll>Alle Ereignisse abbrechen) beendet wird. Falls der Benutzer nicht vor dem Bildschirm sitzt, wird er benachrichtigt.

Ereignis nach Zeitüberschreitung löschen: Hier kann angegeben werden, nach wie viel Sekunden der Alarm automatisch gestoppt werden soll.

Aktivierungszeitraum: Hier kann festgelegt werden, das das System nur zu bestimmten Zeiten reagiert.

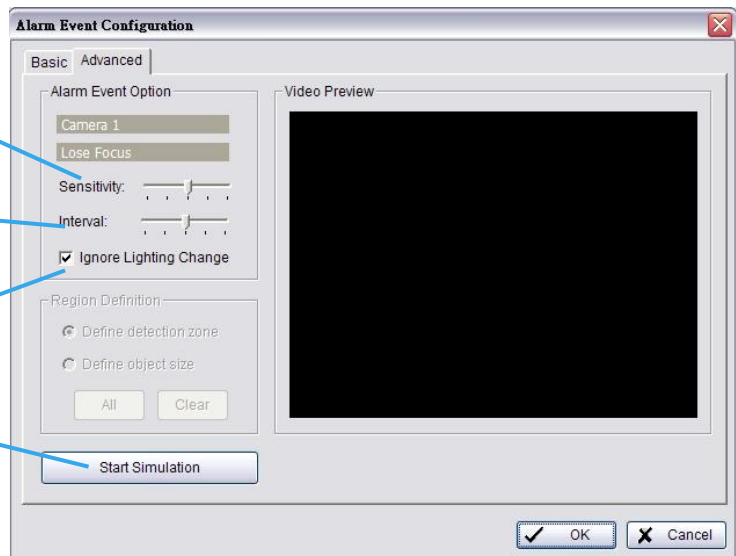
Ereignis – Fokus verloren

Empfindlichkeit

Intervall

Lichtänderungen ignorieren

Simulation starten



Erweiterte Einstellungen

Empfindlichkeit: Ändern Sie die Empfindlichkeit mit dem Schieberegler. Nach rechts bewegt, werden relative kleine Bewegungen erkannt. Nach links bewegt, werden grobe Bewegungen erkannt.

Intervall: Bewegen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Dauer der Bewegung zu vergrößern. Der Alarm wird dann nur ausgelöst, wenn die Bewegung länger andauert.

Lichtänderungen ignorieren: Klicken Sie hier, um zu verhindern, dass der Alarm durch Lichtveränderungen ausgelöst wird.

4. Überwachen

Simulation starten: Zum Testen der Funktion, klicken Sie auf Simulation starten.

4.1.7 Ereignis – Kamera verdeckt

Diese Funktion alarmiert Sie, wenn die Kamera verdeckt ist.

Standard

Ereignis aktivieren: Aktiviert das Ereignis.

Aktivierungszeitraum

Automatisch Ereignis abbrechen, wenn Ereignis verschwindet: Der Alarm / Aktion wird beendet sobald der ungewöhnliche Umstand behoben ist, oder aufhört.

Ereignis oder letztes Ereignis manuell abbrechen: Der Alarm/Aktion wird solange fortgeführt, bis er durch (Start>Ereignisprotokoll>Alle Ereignisse abbrechen) beendet wird. Falls der Benutzer nicht vor dem Bildschirm sitzt, wird er benachrichtigt.

Ereignis nach Zeitüberschreitung löschen: Hier kann angegeben werden, nach wie viel Sekunden der Alarm automatisch gestoppt werden soll.

Aktivierungszeitraum: Hier kann festgelegt werden, das das System nur zu bestimmten Zeiten reagiert.

4. Überwachen

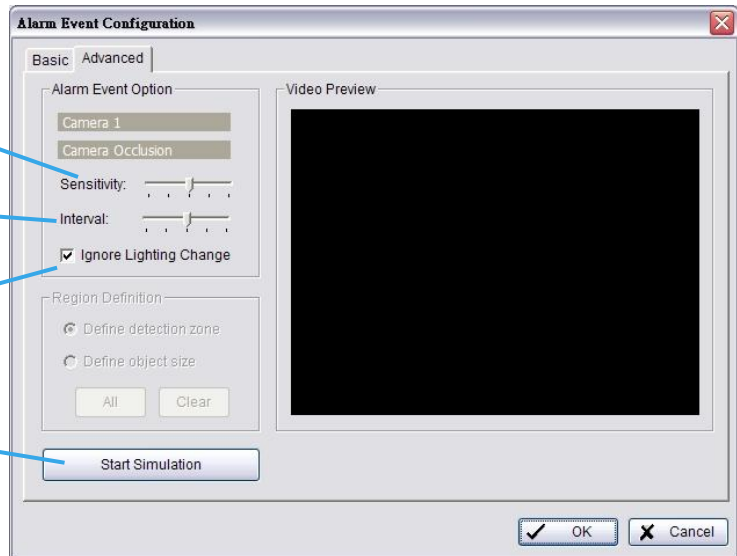
Ereignis – Kamera verdeckt

Empfindlichkeit

Intervall

Lichtveränderungen ignorieren

Simulation starten



Erweiterte Einstellungen

Empfindlichkeit: Ändern Sie die Empfindlichkeit mit dem Schieberegler. Nach rechts bewegt, werden relative kleine Bewegungen erkannt. Nach links bewegt, werden grobe Bewegungen erkannt.

Intervall: Bewegen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Dauer der Bewegung zu vergrößern. Der Alarm wird dann nur ausgelöst, wenn die Bewegung länger andauert.

Lichtänderungen ignorieren: Klicken Sie hier, um zu verhindern, dass der Alarm durch Lichtveränderungen ausgelöst wird.

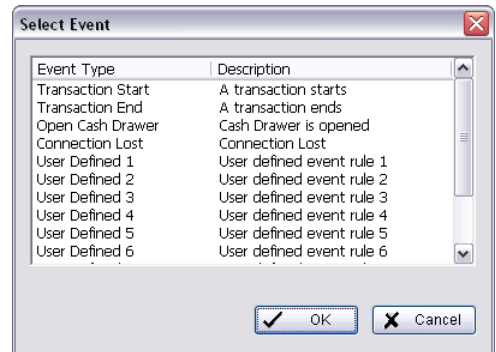
Simulation starten: Zum Testen der Funktion, klicken Sie auf Simulation starten.






4. Überwachen

4.1.8 Ein POS Ereignis zuordnen

Schritt 1: Wählen Sie  POS aus der Liste und klicken auf  Ereignis einfügen.

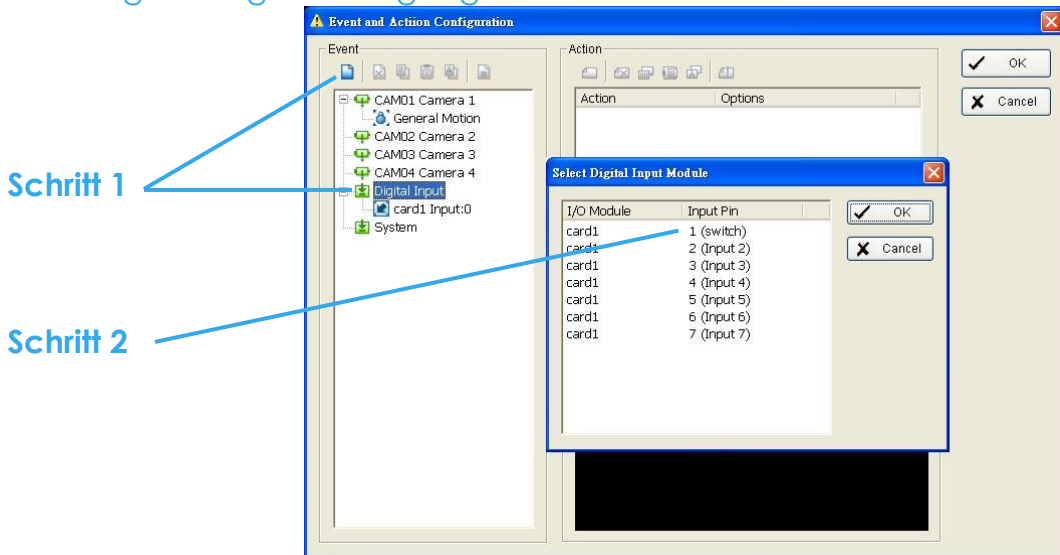
Schritt 2: Es gibt fünf Arten von Ereignissen: Transaktion starten, Transaktion beenden, Kasse geöffnet, Verbindung verloren, Benutzerdefiniert. Wählen Sie eines der Ereignisse aus und klicken auf OK.



-  **Transaktion gestartet** – Erkennung einer gestarteten Transaktion
-  **Transaktion Ende** – Erkennen einer beendeten Transaktion
-  **Kasse geöffnet** – Erkennung der Kassenöffnung
-  **Benutzerdefiniert** – Benutzerdefinierte Zustände erkennen
-  **Verbindung verloren** – Erkennung von ungewöhnlichen Verbindungszuständen zwischen POS Box und der Main Konsole.

Schritt 3: Konfigurieren Sie die Einstellungen des Ereignisses. Bitte schauen Sie in das Handbuch der POS Box für weitere Details.

4.1.9 Ereignis – Digitaler Eingang



Schritt 1: Klicken Sie auf **Digitaler Eingang** und danach auf **Ereignis einfügen**.

4. Überwachen

Schritt 2: Wählen Sie das Gerät, welches mit Ihrem System verbunden ist.

Standard

Ereignis aktivieren: Aktiviert das Ereignis.

Aktivierungszeitraum

Automatisch Ereignis abbrechen, wenn Ereignis verschwindet: Der Alarm / Aktion wird beendet sobald der ungewöhnliche Umstand behoben ist, oder aufhört.

Ereignis oder letztes Ereignis manuell abbrechen: Der Alarm/Aktion wird solange fortgeführt, bis er durch (Start>Ereignisprotokoll>Alle Ereignisse abbrechen) beendet wird. Falls der Benutzer nicht vor dem Bildschirm sitzt, wird er benachrichtigt.

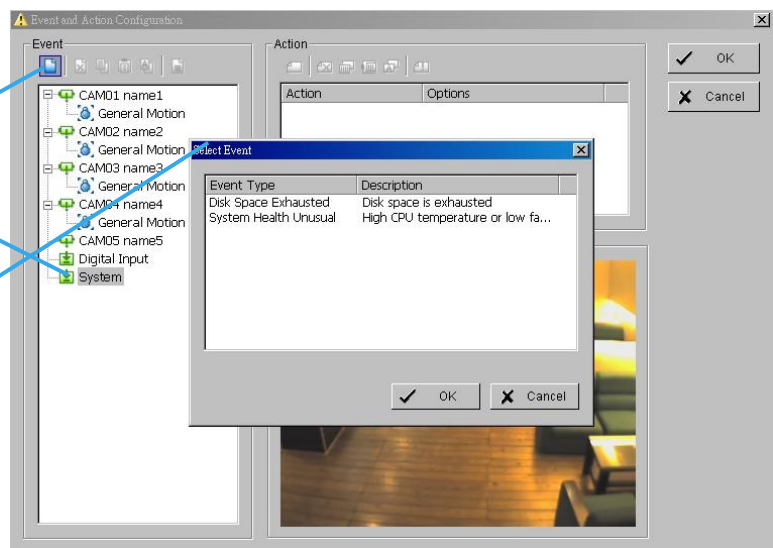
Ereignis nach Zeitüberschreitung löschen: Hier kann angegeben werden, nach wie viel Sekunden der Alarm automatisch gestoppt werden soll.

Aktivierungszeitraum: Hier kann festgelegt werden, das das System nur zu bestimmten Zeiten reagiert.

4.1.10 Ereignis – System

Schritt 1

Schritt 2



Schritt 1: Klicken Sie auf **System** und danach auf **Ereignis einfügen**.

4. Überwachen

Schritt 2: Es gibt zwei Ereignisse, wählen Sie das, welches Sie erkennen wollen.

Festplattenplatz verbraucht

Diese Funktion informiert Sie, sobald der Festplattenplatz verbraucht ist.

Standard

Ereignis aktivieren: Aktiviert das Ereignis.

Aktivierungszeitraum

Automatisch Ereignis abbrechen, wenn Ereignis verschwindet: Der Alarm / Aktion wird beendet sobald der ungewöhnliche Umstand behoben ist, oder aufhört.

Ereignis oder letztes Ereignis manuell abbrechen: Der Alarm/Aktion wird solange fortgeführt, bis er durch (Start>Ereignisprotokoll>Alle Ereignisse abbrechen) beendet wird. Falls der Benutzer nicht vor dem Bildschirm sitzt, wird er benachrichtigt.

Ereignis nach Zeitüberschreitung löschen: Hier kann angegeben werden, nach wie viel Sekunden der Alarm automatisch gestoppt werden soll.

Aktivierungszeitraum: Hier kann festgelegt werden, dass das System nur zu bestimmten Zeiten reagiert.

System Zustand ungewöhnlich

Diese Funktion informiert Sie, sobald die CPU Temperatur zu hoch oder die Drehgeschwindigkeit des Lüfters zu niedrig ist.

Standard

Ereignis aktivieren: Aktiviert das Ereignis.

Aktivierungszeitraum

Automatisch Ereignis abbrechen, wenn Ereignis verschwindet: Der Alarm

4. Überwachen

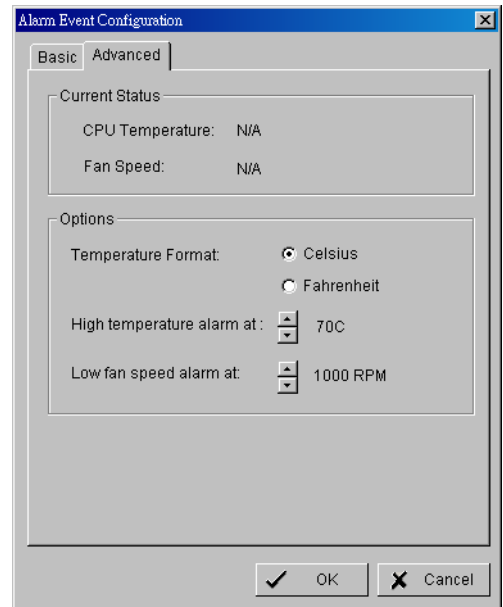
/ Aktion wird beendet sobald der ungewöhnliche Umstand behoben ist, oder aufhört.

Ereignis oder letztes Ereignis manuell abbrechen: Der Alarm/Aktion wird solange fortgeführt, bis er durch (Start>Ereignisprotokoll>Alle Ereignisse abbrechen) beendet wird. Falls der Benutzer nicht vor dem Bildschirm sitzt, wird er benachrichtigt.

Erweiterte Einstellungen

Momentaner Status: Zeigt die momentane CPU Temperatur und die Lüftergeschwindigkeit.

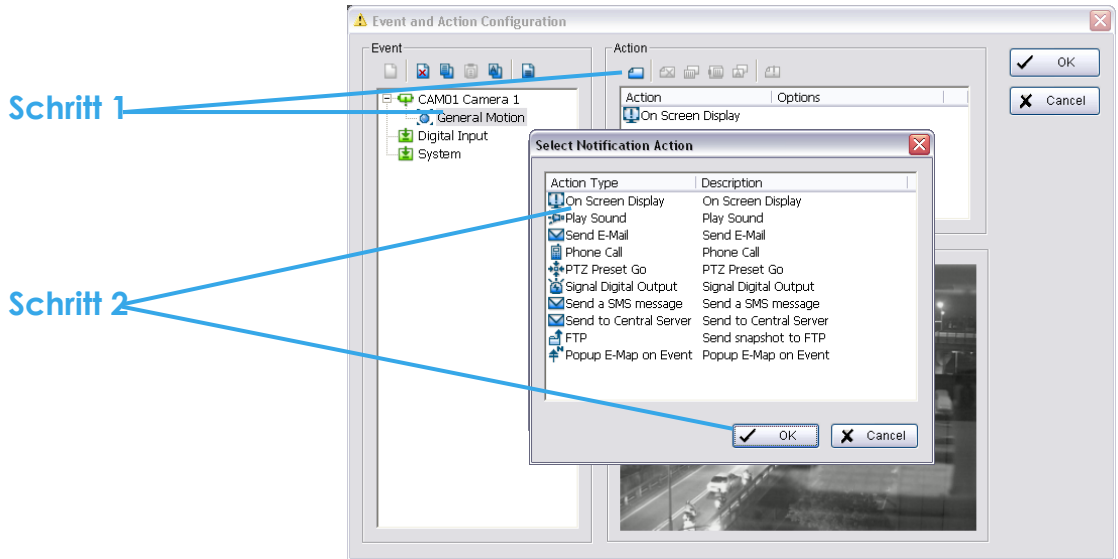
Optionen: Hier können Sie das Temperaturformat einstellen und ab wann ein Alarm erfolgen soll.



4. Überwachen

4.2 Aktionen

Aktion einfügen: Hier können Sie die Aktionen festlegen, die auf einen ungewöhnliches Ereignis folgen sollen.



Schritt 1: Wählen Sie ein Ereignis und klicken auf „Aktion einfügen“.

Schritt 2: Es gibt 10 verschiedene Aktionsarten: Bildschirm-Menü, Akustisches Signal, E-Mail senden, Anruf, PTZ Standard gehen, Digitales Signal ausgeben, SMS senden, Sende an den Zentral Server, FTP, Popup E-Karte. Wählen Sie die entsprechende Aktion und klicken auf OK.

Schritt 3: Konfigurieren Sie die Einstellungen der gewählten Aktion.

4.2.1 Aktion – Aktion Typ

Bildschirm-Menü: Eine rote Warnung erscheint blinkend auf dem Bildschirm der Main Konsole mit Angabe um welches Ereignis es sich handelt.

Akustisches Signal: Signal Alarm. Wählen Sie eine Wave Datei (.wav) und das System wird diese abspielen, sobald ein Alarm vorhanden ist.

E-Mail senden: Das System wird Ihnen sofort eine E-Mail senden, wenn es ein ungewöhnliches Ereignis entdeckt. Bitte hinterlegen Sie die Daten hierzu unter Konfig > Einstellungen > Hotline. Weitere Details auf Seite 80.

4. Überwachen

Anruf: Das System wird einen vordefinierte Rufnummer anrufen. Um die Telefonnummer und eine Ansage zu hinterlegen gehen Sie bitte nach Konfig > Setup > Hotline. Für weitere Details schauen Sie bitte auf Seite 80.

PTZ Standard gehen: Die PTZ (pan/tilt/zoom) Kamera wird zu einem vordefinierten Punkt gehen oder auto-patrol starten wenn ein Alarm entdeckt wurde.

Bitte folgen Sie folgenden Schritten um diese Funktion einzurichten.

Schritt 1: Wählen Sie das entsprechende Ereignis und klicken Sie auf „Aktion einfügen“.

Schritt 2: Wählen Sie die “PTZ Standard gehen” Aktion und klicken dann auf OK.

Schritt 3: Stellen Sie die Aktionen der einzelnen Kameras im folgenden Dialog ein.

Beispiel:

Setzen Sie die Aktion von Kamera 1:

1. Wählen Sie Kamera 1.
2. Setzen Sie den Start und Endpunkt.
3. Wählen Sie Dauer.
4. Klicken Sie auf hinzufügen.

Setzen Sie die Aktion der Kamera 2:

5. Wählen Sie Kamera 2.
6. Setzen Sie den Start und Endpunkt.
7. Wählen Sie die Dauer
8. Klicken Sie auf hinzufügen.
9. Zuletzt klicken Sie auf OK um alle Kameras zu speichern.

PTZ Camera Preset Go

Camera: CAM14 (camera 3) IP Camera

Start

Preset Patrol

1

Life Cycle

Stop PTZ action when event disappear

Keep PTZ action 10 second

End

Preset Patrol

2

The end preset go will take 10 second

Add Clear Update Delete

Camera	Start	Life Cycle	End	End Preset Go
--------	-------	------------	-----	---------------

OK Cancel

Tip: Sie müssen Ihre Kameras entsprechend konfigurieren, bevor Sie diese Funktion benutzen können. Weitere Informationen hierzu auf Seite 79..

Digitales Signal ausgeben: Kann Signale an traditionelle Alarm Geräte ausgeben, wie z.B. Lichter oder Sirenen.

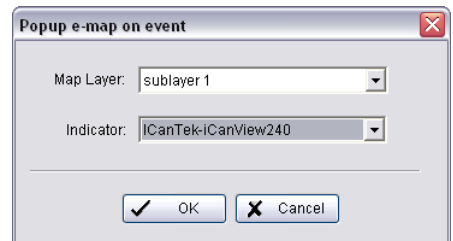
4. Überwachen

SMS senden: Das System wird eine SMS senden sobald ein Alarm vorliegt. Um ein GSM Modem einzurichten schauen Sie bitte unter Konfig > Einstellungen > Hotline. Für weitere Details bitte auf Seite 80 schauen.

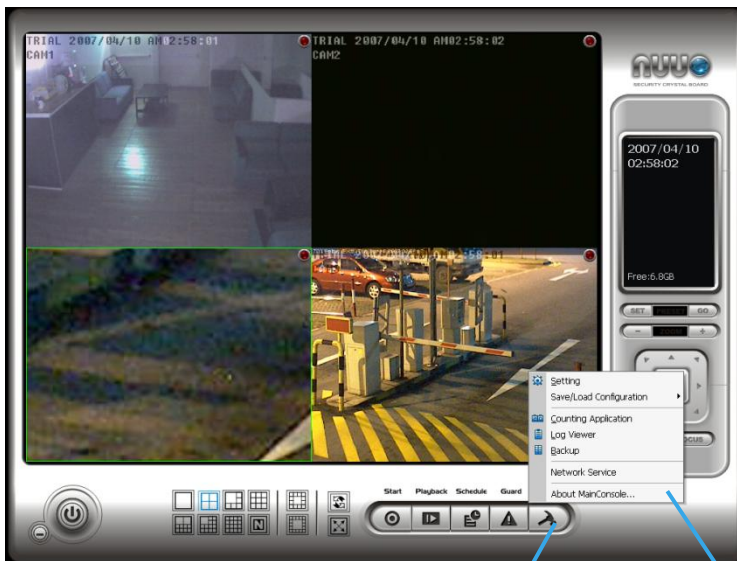
An Zentral Server senden: Das System wird ein Ereignis an den CMS Server senden.

FTP: Das System lädt sofort ein Bild auf einen FTP Server hoch. Die Einrichtung des FTP erreichen Sie unter Konfig > Einstellungen > Hotline. Für weitere Details bitte auf Seite 80 schauen.

Popup E-Karte: Das System wird automatisch eine Karte mit dem Ort des Ereignisses öffnen. Um die E-Karte zu bearbeiten schauen Sie bitte auf Seite 110 für weitere Details.



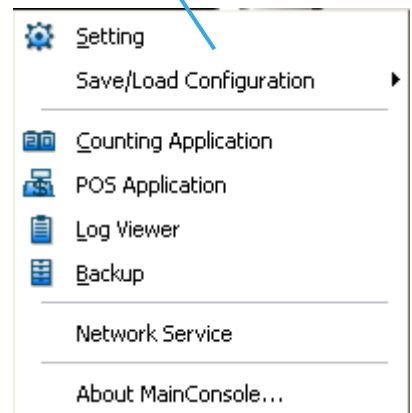
5. Konfiguration



Config

Verändern Sie die Einstellungen, nehmen Zugriff auf die Zähl-anwendung, Protokoll Betrachter, Sicherung und Netzwerkdienste. Klicken Sie auf das Config Icon und wählen Sie Einstellungen aus dem Menü.

* Video Quelle Funktion nur mit MPEG-4 Software Kompressionskarten verfügbar.



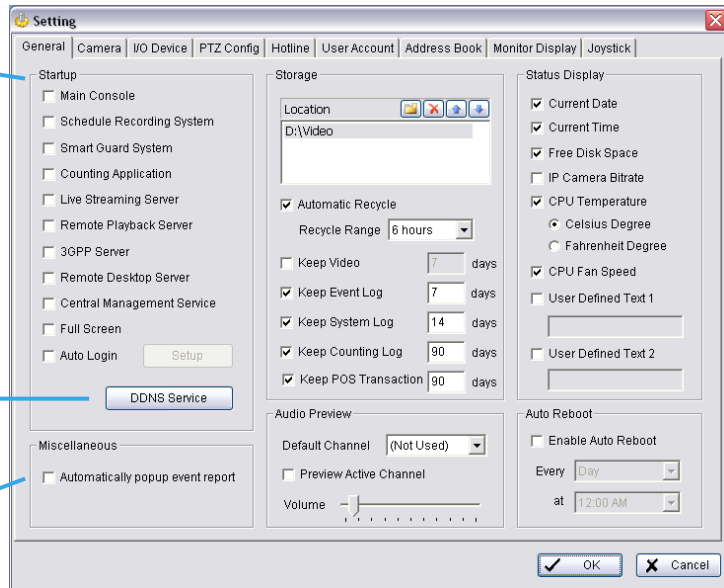
5. Konfiguration

5.1 Einstellungen - Allgemein

Starten

DDNS Dienst

Automatisch Ereignis Report öffnen



5.1.1 Starten

Klicken Sie hier, welche Dienste automatisch gestartet werden sollen, wenn die Main Konsole geöffnet wird.

DDNS Dienst: Dynamic Domain Name Server (DDNS) Funktion, erlaubt es Ihnen die Live View oder Web View Funktion über das Internet mit einer dynamischen IP Adresse zu benutzen.

Klicken Sie auf die DDNS Schaltfläche um zu den Einstellungen zu gelangen. Tragen Sie die entsprechenden Daten ein.



5.1.2 Automatisch Ereignis Protokoll öffnen: Ereignis Protokoll Dialog automatisch öffnen, wenn Ereignisse erkannt wurden. Stellen Sie sicher, dass das Smart Guard System gestoppt ist, bevor Sie hier Veränderungen vornehmen, da diese ansonsten nicht gespeichert werden.

5. Konfiguration

5.1.3 Speicher

Ort: Geben Sie hier den Speicherort für die Daten an. Es ist empfohlen nicht das Hauptverzeichnis von C:\ zu benutzen, da dies die Leistung erheblich beeinträchtigen kann.

Automatisch wiederverwerten: Das System wird automatisch veraltete Daten löschen.

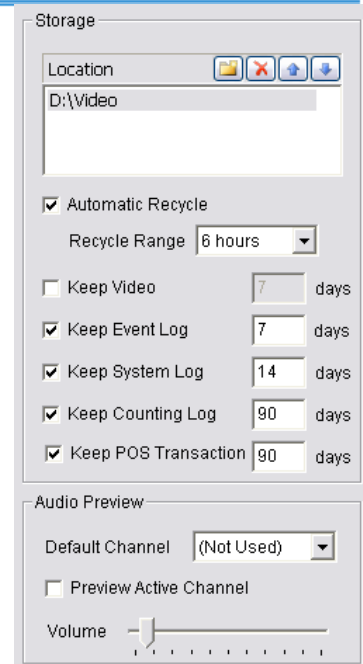
Video behalten: Lösche Videos, welche älter als die angegebenen Tage sind.

Ereignis Protokoll behalten: Löscht das Ereignis Protokoll, welches älter als die angegebenen Tage ist.

System Protokoll behalten: Löscht das Ereignis Protokoll, welches älter als die Anzahl der angegebenen Tage ist.

Zählprotokoll behalten: Löscht Die Daten der Zähl Anwendung, sobald diese älter als die angegebenen Tage sind.

POS Transaktion behalten: Löscht die POS Transaktionen, sobald diese älter als die angegebenen Tage sind.



5.1.4 Audio Vorschau



System benutzt Audio der Standardkamera



System benutzt Audio der Kamera links oben

5. Konfiguration

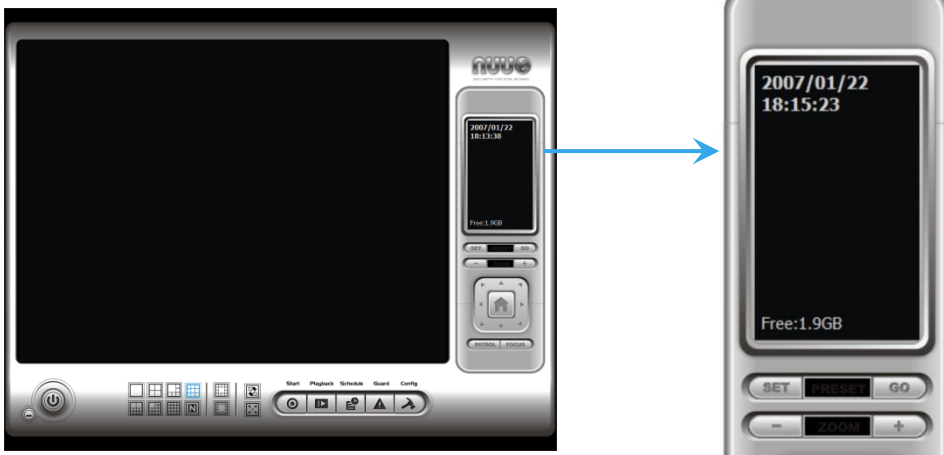
Standardkanal: Wählt den Audio Kanal welcher als Standard Kanal eingestellt sein soll.

Vorschau des aktiven Kanals: Klicken Sie auf „Vorschau des aktiven Kanals“, damit Audio der aktivierten Kamera gespielt wird.

Lautstärke: Passen Sie die Lautstärke an.

5.1.5 Status Anzeige

Hier kann ausgewählt werden, welche Informationen in der Main Konsole angezeigt werden sollen.

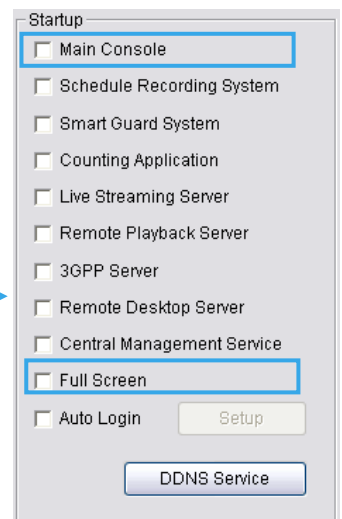
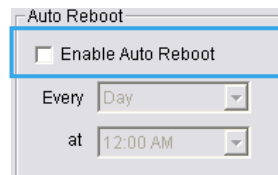


5.1.6 Automatisch neustarten

Wählen Sie die Option „Automatischer Neustart“, um die Anwendung zu einer bestimmten Zeit neu zu starten.

Schritt 1: Wählen Sie die Option „Automatisch neustarten“.

Schritt 2: Wählen Sie die Uhrzeit für den Neustart.

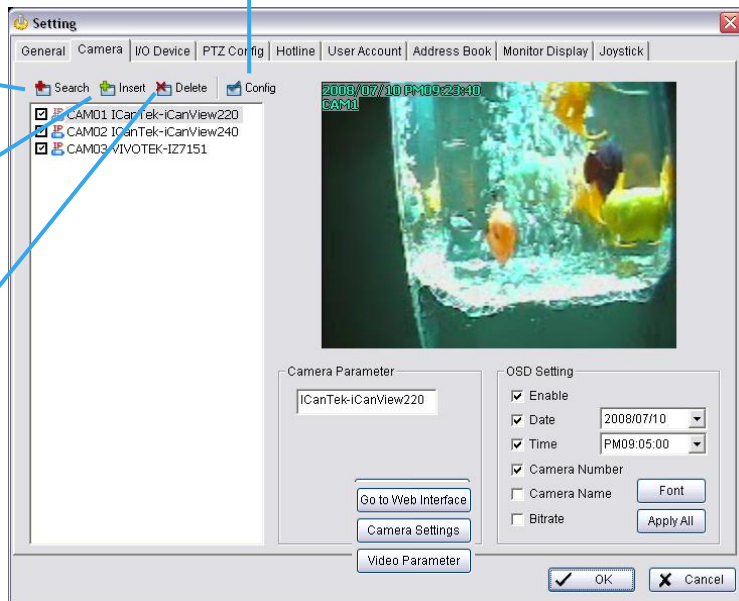


Tip: Um diese Option zu nutzen, müssen Sie auch folgenden Punkt aktivieren **Main Konsole**, **Auto Login** und **Login Daten**.

5. Konfiguration

5.2 Einstellungen - Kamera

Suche
Einfügen
löschen

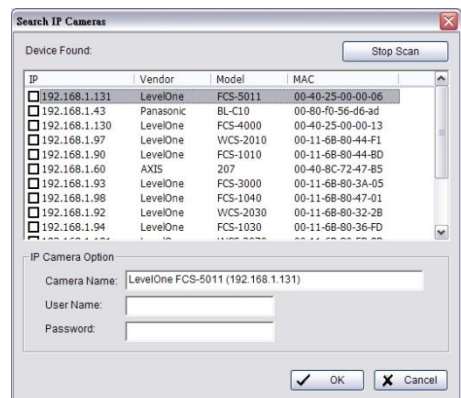


5.2.1 Kamera hinzufügen

Für Funktionsschaltflächen werden in dem Einstellungen/Kamera Dialog angezeigt, wenn Sie eine Hybrid System Lizenz haben.

Suche: Klicken Sie auf "Suchen", um in den IP Such Dialog zu gelangen. Das System wird dann automatisch nach IP Kameras suchen, Sie können diesen Vorgang jederzeit mit Stopp anhalten.

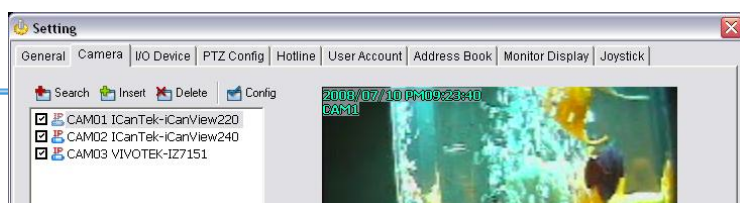
Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für jede gefundene Kamera ein und klicken Sie auf OK um diese hinzuzufügen.



Einfügen: Klicken Sie auf Einfügen, um IP Kameras hinzuzufügen.

Löschen: Klicken Sie auf löschen, um eine Kamera zu entfernen.

Konfigurieren: Klicken Sie auf Konfigurieren, um die ausgewählte Kamera zu konfigurieren. Weitere Details auf Seite 76.



5. Konfiguration

Kamera Liste

Kamera Name

zum Web Interface

Kamera Einstellung

Video Parameter



OSD Einstellungen

5.2.2 Kamera Parameter

Kamera Liste: Hier werden die Kameras angezeigt, welche an das System angeschlossen sind.

Kamera Name: Der Name der Kamera.

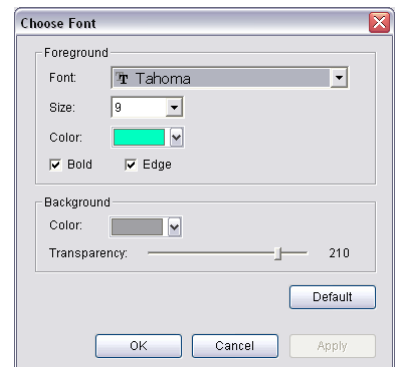
Zum Web Interface: Gehen Sie auf die Webseite der Kamera um dort weitere Einstellungen vorzunehmen.

Kamera Einstellungen:

Hier können die Funktionen der Kamera eingestellt werden, die vom Hersteller bereitgestellt werden.

Video Parameter: Passt Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Farbton an.

5.2.3 OSD Einstellungen: Wählt die Informationen, welche Sie im Kamerabild sehen möchten.



5.2.4 IP Kamera / Video Server Einstellungen

5. Konfiguration

Netzwerk

Gerät

Beschreibung

The screenshot shows a configuration window titled "IP Camera / Video Server Setting". It is divided into three main sections:

- Network:** Contains input fields for "Name", "IP Address", "Http Port" (set to 80), "User Name", and "Password". There is a checkbox for "Use DNS" and radio buttons for "Protocol" (TCP, UDP, HTTP).
- Device:** Contains a "Vendor" dropdown menu (set to "AXIS"), an "Auto Detect" button, a "Camera Model" dropdown menu (set to "205"), and four checkboxes for "Camera" (1, 2, 3, 4). The "Camera 1" checkbox is checked.
- Description:** Displays read-only information: "Video Codec: MJPEG", "Audio Codec: N/A", and "Camera: 1, DI: 0, DO: 0".

At the bottom of the window are "OK" and "Cancel" buttons.

Netzwerk: Füllen Sie das Netzwerkfeld aus (beinhaltet Name, IP Adresse, Http Port, Benutzername, Passwort und Protokoll) entsprechend der Vorgabe des Kameraherstellers. Klicken Sie auf "DNS benutzen" um einen Domain Namen anstatt einer IP Adresse zu benutzen.

Gerät: Wählen Sie den Kamera Hersteller und klicken Sie auf „Automatisch erkennen“ um das Gerät erkannt zu bekommen.

Beschreibung: Zeigt Informationen über die Kamera.

5. Konfiguration

5.3 Einstellungen - I/O Geräte

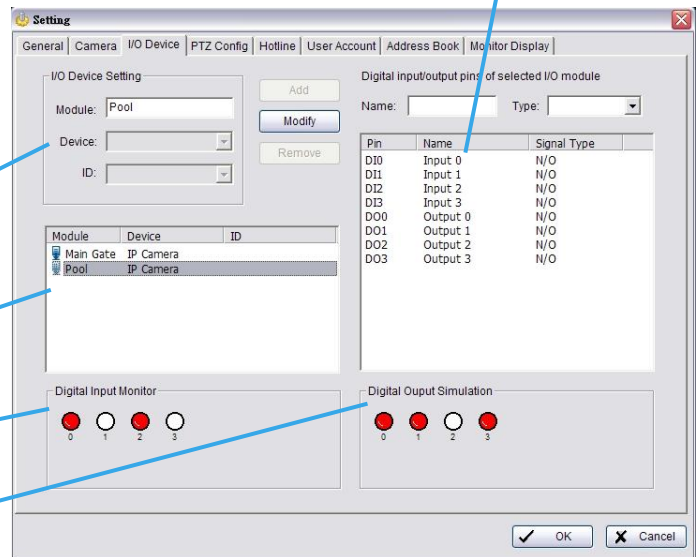
Geräte Einstellungen

Modul Einstellung

Liste der Geräte

Eingangsmonitor

Ausgangsmonitor



Modul Einstellungen: Name des Moduls, welches IO Geräte zur Verfügung stellt.

Gerät: Diese Spalte zeigt die Geräte an, welche bereits ins System integriert sind.

ID: Wählen Sie die Zahl des I/O Ports, welcher mit dem Flachbandkabel ans System angeschlossen ist.

Eingangsmonitor: Das Gerät ist eingeschaltet, wenn der Punkt Rot erscheint. Durch einen Klick auf den Punkt kann überprüft werden, ob das Gerät korrekt angeschlossen ist.

Ausgangsmonitor: Das Gerät ist eingeschaltet, wenn der Punkt Rot erscheint. Durch einen Klick auf den Punkt kann überprüft werden, ob das Gerät korrekt angeschlossen ist.

Geräteeinstellungen

Name: Geben Sie den Namen des Gerätes an (Eingang und Ausgang).

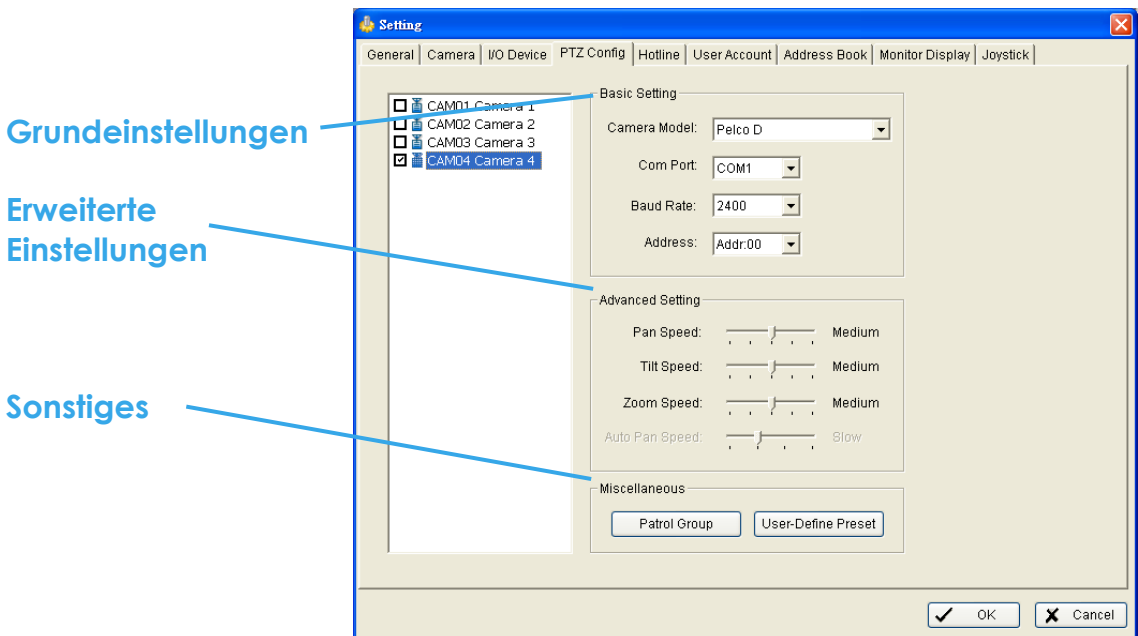
Typ: Wählen Sie die Geräteart.

N/O: Normal geöffnet.

N/C: Normal geschlossen.

5. Konfiguration

5.4 Einstellungen - PTZ Konfiguration



Grundeinstellungen

Erweiterte
Einstellungen

Sonstiges

Installieren Sie hier die PTZ Kameras, anhand der nachfolgenden Anleitung. Eine PTZ Kamera ist normalerweise über RS-485/RS-422 mit dem Rechner verbunden.

Klicken Sie die Kamera an, um die PTZ Funktionen zu aktivieren.

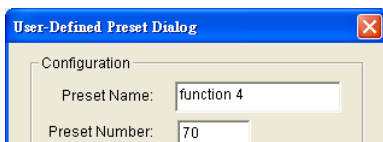
Grundeinstellungen: Wählen Sie Kamera Modell, Com Port, Baud Rate und Adresse für Ihre PTZ Kamera.

Erweiterte Einstellungen: Hier die die Neige-, Schwenk-, Zoom- und Auto-Dreh-Geschwindigkeit eingestellt werden.

Sonstiges:

Patrouillengruppe: Hier können Sie die Patrouillengruppe festlegen, für Details schauen Sie bitte auf **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Benutzerdefinierte Preset: Benutzerdefinierte Preset können weitere Funktionen einer analogen Dome Kamera auslösen, wie z.B. Auto-Tracking, Login Menü der Kamera...etc.



5. Konfiguration

Schritt 1: Geben Sie den Preset Namen ein.

Schritt 2: Geben Sie die Preset Nummer ein.

Schritt 3: Klicken Sie danach auf hinzufügen, löschen oder aktualisieren.

5.5 Einstellungen – Hotline

The screenshot shows the 'Setting' dialog box with the 'Hotline' tab selected. The dialog is organized into three main sections:

- E-Mail:**
 - *SMTP Server: []
 - *E-Mail Sender: []
 - E-Mail Subject: []
 - Body Content: []
 - SMTP server needs authentication
 - User Account: []
 - Password: []
 - Send Test Mail
- FTP:**
 - *Server: [] *Port: 21
 - *Login ID: []
 - *Password: []
 - Upload directory: [/]
 - Passive mode
 - Upload Test File
- Telephone:**
 - Modem: Motorola SM56 Speakerphone Modem
 - Wave File: []
 - Automatic hangup after: 30 sec
 - Test
 - Make test phone call to: []
 - Dial
 - Hang Up
- GSM modem:**
 - Port: None
 - Baud Rate: 115200
 - PIN Code: []
 - Interval: 1 minutes
 - Test
 - Send a test message to: []
 - Test

At the bottom of the dialog are 'OK' and 'Cancel' buttons.

Konfigurieren Sie die Einstellungen der Hotline, dies beinhaltet E-Mails und Telefonanrufe, sobald ein ungewöhnlicher Zustand erkannt wird.

E-mail: Geben Sie die folgenden Informationen ein: Server, Absender E-Mail, Betreff und Text. Sie können „Test E-Mail senden“ anklicken, um die

5. Konfiguration

korrekten Daten zu testen.

Tip: * zeigt eine benötigte Eingabe

FTP: Geben Sie folgende Informationen an: Server, Port, Benutzername, Passwort und Upload Verzeichnis. Je nach FTP Server ist es notwendig Passiv Modus einzuschalten. Sie können „Test Datei hochladen“ anklicken, um die korrekten Daten zu testen.

Tip: * zeigt eine benötigte Eingabe

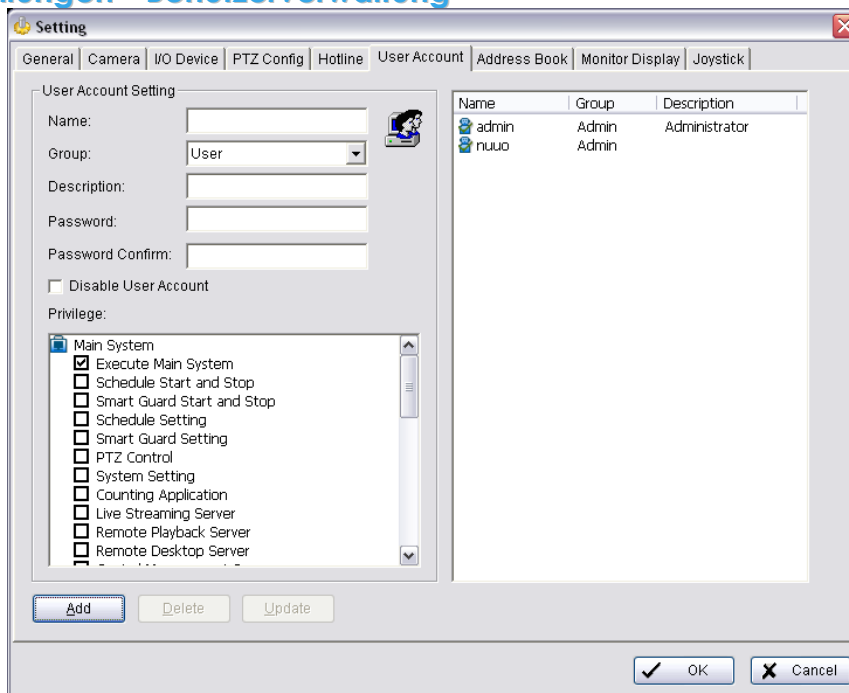
Telefon: Wählen Sie das Modem, welches den Info Anruf durchführen soll. Bitte geben Sie dazu auch die Telefonnummer an.

Tip: 1. Sie müssen ein Modem mit Sprachfähigkeit wählen.

2. Wählen Sie eine Wav-Datei. Es wird der Person vorgespielt, welche den Anruf entgegennimmt.

GSM Modem: Stellen Sie den Port und die Baud Rate des GSM Modems ein und hinterlegen Sie den PIN Code. Auch können Sie das Intervall festlegen, mit denen SMS versendet werden.

5.6 Einstellungen - Benutzerverwaltung



Benutzerverwaltung: Der Administrator kann hier die einzelnen Benutzer anlegen und Rechte verteilen.

5. Konfiguration

5. Konfiguration

5.7 Einstellungen - Adressbuch

Setting

General | Camera | I/O Device | PTZ Config | Hotline | User Account | Address Book | Monitor Display

Please input the name and contact information

Name: Phone: E-Mail:

Description:

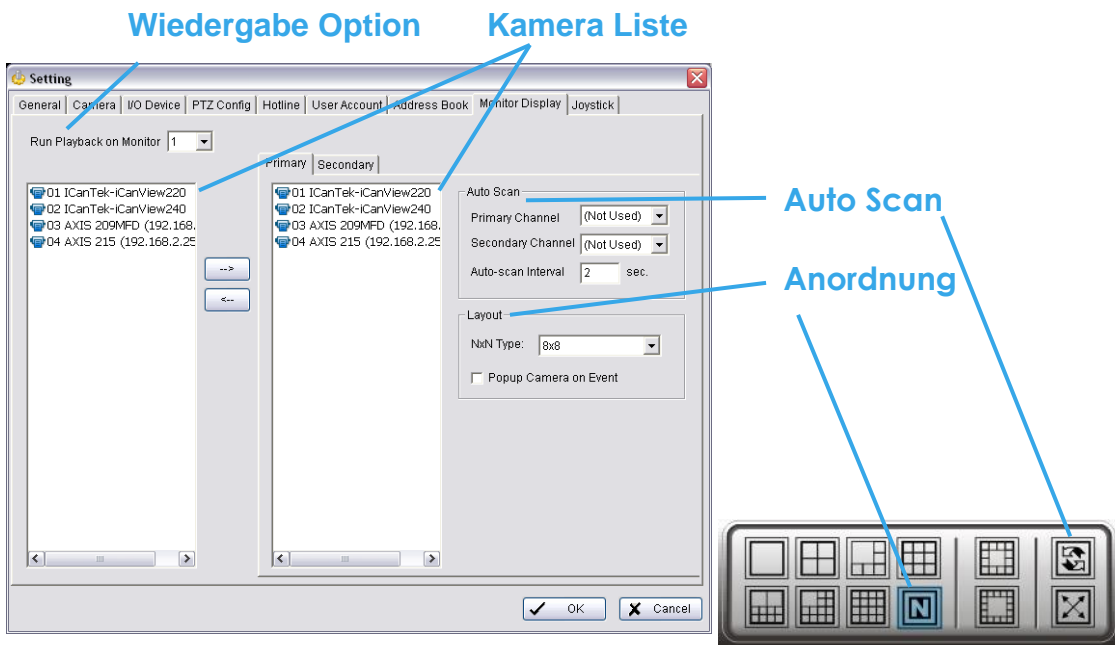
Contact persons

Name	Phone	E-Mail	Description
Michael	555-1123125	mike@hotline.com	

Adressbuch: Verwalten Sie hier das Adressbuch der Personen, welche in einem Alarmfall informiert werden sollen, per E-Mail oder einem Telefonanruf.

5. Konfiguration

5.8 Einstellungen - Monitordarstellung



Wiedergabe Option: Führen Sie eine Wiedergabe auf dem zweiten Monitor aus.

Kameras Liste: Hier sind alle angeschlossenen Kameras aufgelistet. Diese können nun dem ersten oder zweiten Monitor hinzugefügt werden.

Auto Scan: Aktiviert den auto scan, dadurch werden die Kameras auf der Anzeige durchgeschaltet.

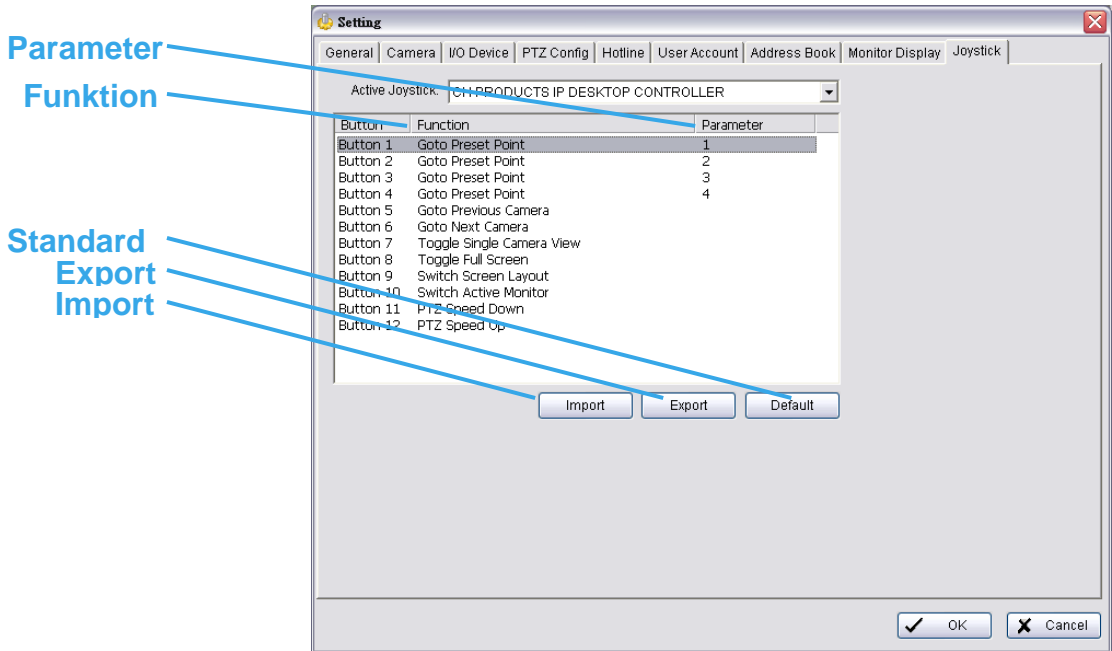
Zum Beispiel, wenn Sie nur 4 Kameras auf dem Hauptbildschirm sehen möchten, obwohl 16 Kameras angeschlossen sind, kann diese Einstellung bewirken, dass jeweils 4 Kameras für eine gewisse Zeit angezeigt werden und danach durch die nächsten 4 ersetzt werden. Auch können Sie eine Kamera festlegen, welche immer angezeigt wird.

Anordnung: Wählen Sie die Anzahl der dargestellten Kameras für den NxN Bildschirm der Main Konsole.

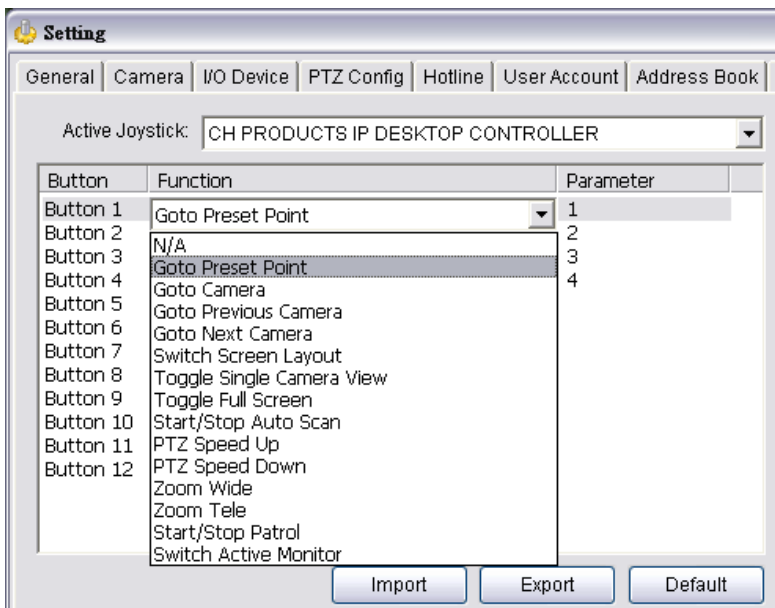
Tip: Bei H.264 Hardware Kompressionssystemen können nur IP Kameras auf dem 2. Bildschirm angezeigt werden.

5. Konfiguration

5.9 Einstellungen – Joystick



Funktion: Hier können Sie jedem Knopf eine Funktion zuweisen.



Folgend eine komplette Liste aller Log Arten:

5. Konfiguration

- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| 1. N/A | 9. Start/Stop Auto Scan |
| 2. Goto Preset Point | 10. PTZ Speed Up |
| 3. Goto Camera | 11. PTZ Speed Down |
| 4. Goto Previous Camera | 12. Zoom Wide |
| 5. Goto Next Camera | 13. Zoom Tele |
| 6. Switch Screen Layout | 14. Start/Stop Patrol |
| 7. Toggle Single Camera View | 15. Switch Active Monitor |
| 8. Toggle Full Screen | |

Parameter: Wählen Sie die Parameter der Funktion.

Standard: Weisen sie die Standard Einstellungen dem Joystick zu.

Export: Hier können die Einstellungen exportiert werden.

Import: Hier können die Einstellungen importiert werden.

5. Konfiguration

5.10 Speichern/ Laden Konfiguration

Die Speichern/ Laden Konfiguration Funktion erlaubt es Ihnen die Konfiguration jederzeit als CFG Datei zu speichern. Sie können beliebig viele Konfigurationen speichern.

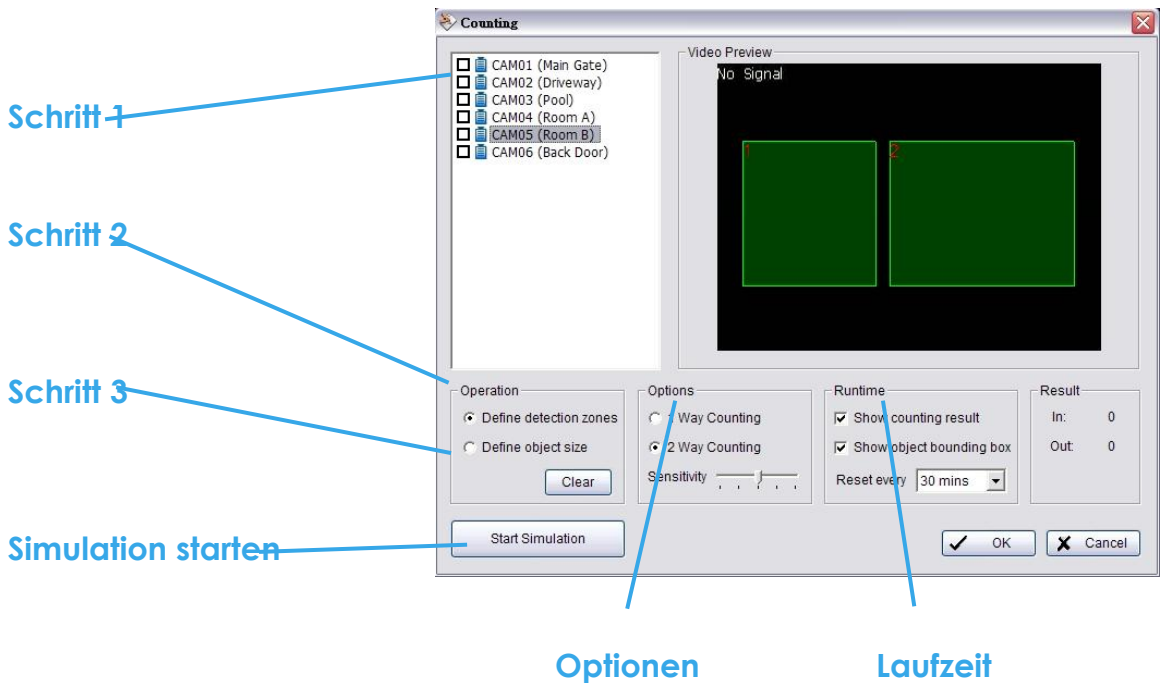
Konfiguration speichern: Um eine Konfiguration zu speichern, klicken Sie auf Konfig > Speichern/Laden Konfiguration > Speichern. Im folgenden Dialog geben Sie bitte den Dateinamen an.

Konfiguration laden: Um eine Konfiguration zu laden, klicken Sie auf Konfig > Speichern/Laden Konfiguration > Laden. Im nachfolgenden Dialog wählen Sie bitte die gewünschte Datei aus. Die Main Konsole wird danach automatisch beendet. Starten Sie sie bitte neu.



5. Konfiguration

5.11 Zähleranwendung



Schritt 1: Wählen Sie die entsprechende Kamera aus.

Schritt 2: Im Operationsbereich, klicken Sie auf „Erkennungszonen definieren“ and bewegen Sie die Maus über das Kamera Bild um 2 Zonen zu zeichnen.

Schritt 3: Im Operationsbereich, klicken Sie auf „Objektgröße definieren“ und bewegen Sie die Maus über das Kamerabild um die Größe zu definieren. Nur Objekte, welche die angegebene Größe haben, werden gezählt.

Optionen: 1-Wege-Zählung zählt nur Objekte, welche von Region1 nach Region2 gehen. 2-Wege-Zählung zählt beide Richtungen.

Laufzeit: Klicken Sie diese Option an, damit das Zählergebnis immer im Kamerabild angezeigt wird. Außerdem können Sie einstellen, wie oft das Ergebnis gelöscht werden soll.

Simulation starten: Klicken, um die Funktion zu testen.

5. Konfiguration

5.12 POS Anwendung

Jede NUUO Main Konsole kann bis zu 64 POS Kassensysteme verwalten. Die POS Anwendung hilft dabei, die Geräte zu konfigurieren. Für weitere Details schauen Sie bitte im Handbuch des POS Gerätes nach.

5.13 Protokoll Betrachter

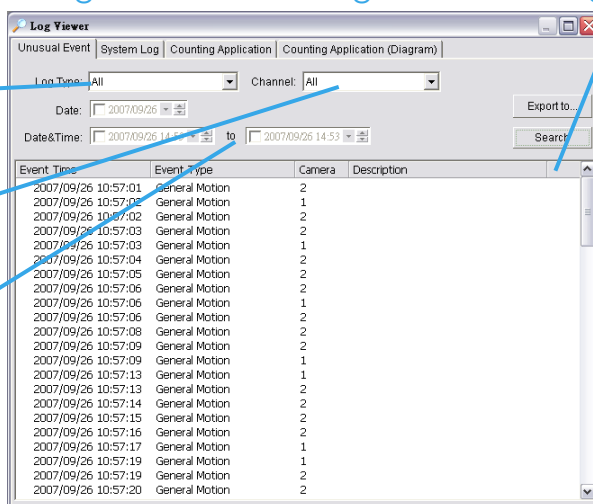
5.13.1 Protokoll Betrachter – ungewöhnliches Ereignis

Schritt 4

Schritt 1

Schritt 2

Schritt 3



Ungewöhnliches Ereignis: Betrachten Sie den Verlauf der Ereignisse an, welche vom Smart Guard System erkannt wurden.

Schritt 1: Wählen sie den Ereignis-Typ oder „Alle“ aus.

Schritt 2: Wählen Sie die Kamera, von welcher Sie die Ereignisse sehen wollen.

Schritt 3: Wählen Sie den Such-Zeitraum aus.

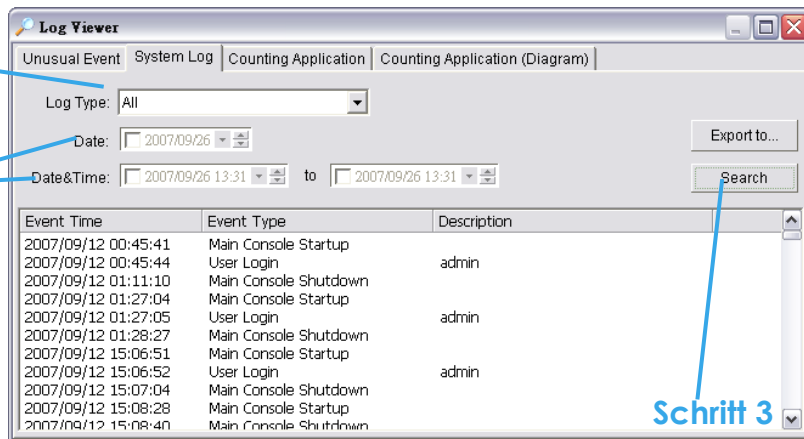
Schritt 4: Klicken Sie auf Suchen

5. Konfiguration

5.13.2 Protokoll Betrachter – System Protokoll

Schritt 1

Schritt 2



System Protokoll: Die folgende Liste zeigt alle möglichen Protokolleinträge:

1. Main Konsole Startup
2. Main Konsole Shutdown
3. User Login
4. User Login Failed
5. Start Schedule
6. Stop Schedule
7. Execute Recycle
8. Enable Channel
9. Disable Channel
10. Start Smart Guard
11. Stop Smart Guard
12. Modify Smart Guard
13. Modify Schedule
14. Modify Configuration
15. Start Live Streaming Server
16. Stop Live Streaming Server
17. Modify Live Streaming Server
18. Start Remote Playback Server
19. Stop Remote Playback Server
20. Modify Remote Playback Server
21. IP Camera Connection Lost
22. Auto Restart Windows
23. Modify POS Setting
24. POS Connection Lost
25. Modify E-Map
26. Start Remote Desktop
27. Stop Remote Desktop
28. Modify Remote Desktop
29. Start Central Management
30. Stop Central Management
31. Modify Central Management

Schritt 1: Wählen sie den Ereignis-Typ oder „Alle“ aus.

Schritt 2: Wählen Sie den Such-Zeitraum aus.

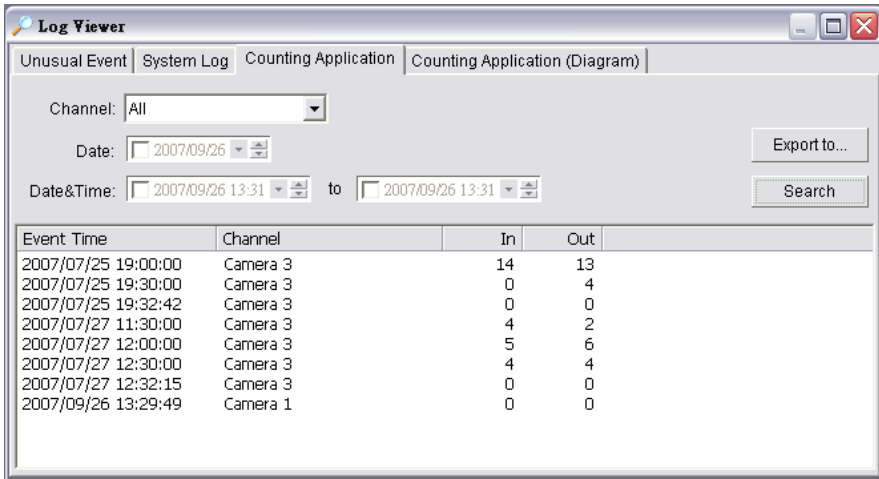
Schritt 3: Klicken Sie auf „Suchen“.

5. Konfiguration

5.13.3 Protokoll Betrachter - Zählenanwendung

Zählenanwendung:

Zeigt den Verlauf der Zählenanwendung in einem bestimmten Zeitraum an.



Schritt 1: Wählen sie den Ereignis-Typ oder „Alle“ aus.

Schritt 2: Wählen Sie den Such-Zeitraum aus.

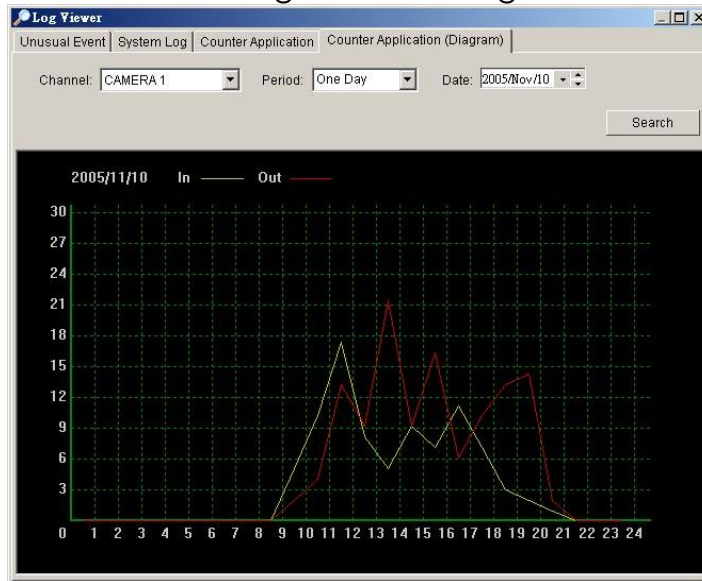
Schritt 3: Klicken Sie auf "Suchen".

5. Konfiguration

5.13.4 Protokoll Betrachter – Zählenwendung (Diagramm)

Zählenwendung (Diagramm):

Zeigt die Daten der Zählenwendung in einem Diagramm.



Schritt 1: Wählen sie den Ereignis-Typ oder „Alle“ aus.

Schritt 2: Wählen Sie, wie das Diagramm aussehen soll. Es kann in Jahr, Monat oder Tag eingeteilt werden.

Schritt 3: Select Wählen Sie den Such-Zeitraum aus.

Schritt 4: Klicken Sie auf "Suchen".

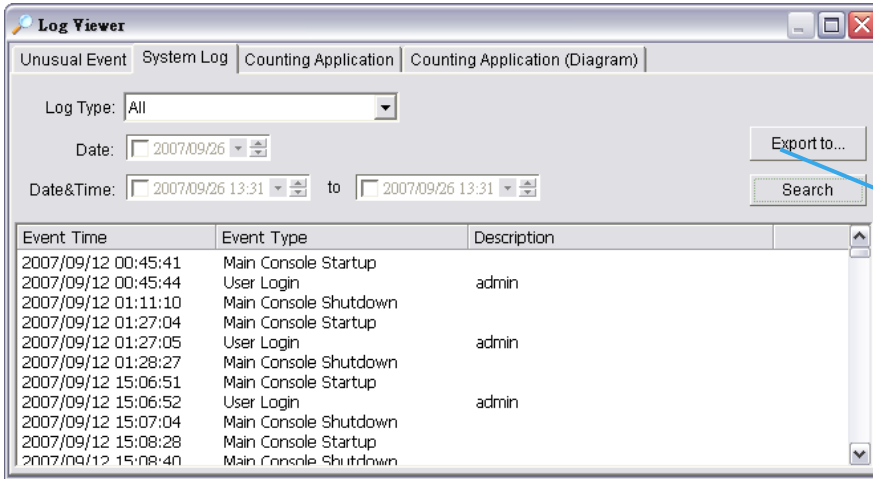
5.13.5 POS Protokoll

Betrachten Sie den Verlauf des POS Protokoll, welche die folgenden Ereignisse beinhalten kann: Transaktion Start, Transaktion Ende, Kasse geöffnet, Verbindung verloren und benutzerdefinierte Ereignisse.

5.13.6 Protokoll Betrachter - Export

5. Konfiguration

Nachdem Sie ein Protokoll erfolgreich gesucht haben, können Sie es auch exportieren. Hierzu stehen XLS oder TXT zur Verfügung.



Schritt 1

Schritt1: Klicken Sie auf „Exportieren nach“.

Schritt2: Geben Sie den Dateinamen an und wählen Sie das entsprechende Format.

	A	B	C	D	E
1	EventTime	EventType	Description		
2	2007/09/12 00:45:41	Main Console Startup			
3	2007/09/12 00:45:44	User Login	admin		
4	2007/09/12 01:11:10	Main Console Shutdown			
5	2007/09/12 01:27:04	Main Console Startup			
6	2007/09/12 01:27:05	User Login	admin		
7	2007/09/12 01:28:27	Main Console Shutdown			
8	2007/09/12 15:06:51	Main Console Startup			
9	2007/09/12 15:06:52	User Login	admin		
10	2007/09/12 15:07:04	Main Console Shutdown			
11	2007/09/12 15:08:28	Main Console Startup			
12	2007/09/12 15:08:40	Main Console Shutdown			
13	2007/09/12 15:08:54	Main Console Startup			
14	2007/09/12 15:09:01	Main Console Shutdown			
15	2007/09/12 15:14:11	Main Console Startup			
16	2007/09/12 15:14:12	Main Console Shutdown			
17	2007/09/12 15:14:31	Main Console Startup			
18	2007/09/12 15:15:20	Main Console Shutdown			
19	2007/09/12 19:44:15	Main Console Startup			
20	2007/09/12 19:44:58	Main Console Shutdown			
21	2007/09/12 22:51:57	Main Console Startup			
22	2007/09/12 22:51:59	Main Console Shutdown			
23	2007/09/12 22:52:14	Main Console Startup			
24	2007/09/12 22:52:18	User Login	admin		
25	2007/09/12 22:52:24	Main Console Shutdown			
26	2007/09/12 22:53:19	Main Console Startup			

```

2007/09/12 00:45:41, Main Console Startup,
2007/09/12 00:45:44, User Login, admin
2007/09/12 01:11:10, Main Console Shutdown,
2007/09/12 01:27:04, Main Console Startup,
2007/09/12 01:27:05, User Login, admin
2007/09/12 01:28:27, Main Console Shutdown,
2007/09/12 15:06:51, Main Console Startup,
2007/09/12 15:06:52, User Login, admin
2007/09/12 15:07:04, Main Console Shutdown,
2007/09/12 15:08:28, Main Console Startup,
2007/09/12 15:08:28, Main Console Shutdown,
2007/09/12 15:08:54, Main Console Startup,
2007/09/12 15:09:01, Main Console Shutdown,
2007/09/12 15:14:11, Main Console Startup,
2007/09/12 15:14:12, Main Console Shutdown,
2007/09/12 15:14:31, Main Console Startup,
2007/09/12 15:15:20, Main Console Shutdown,
2007/09/12 19:44:15, Main Console Startup,
2007/09/12 19:44:58, Main Console Shutdown,
2007/09/12 22:51:57, Main Console Startup,
2007/09/12 22:51:59, Main Console Shutdown,
2007/09/12 22:52:14, Main Console Startup,
2007/09/12 22:52:18, User Login, admin
2007/09/12 22:52:24, Main Console Shutdown,
2007/09/12 22:53:19, Main Console Startup,
    
```

.xls

.txt

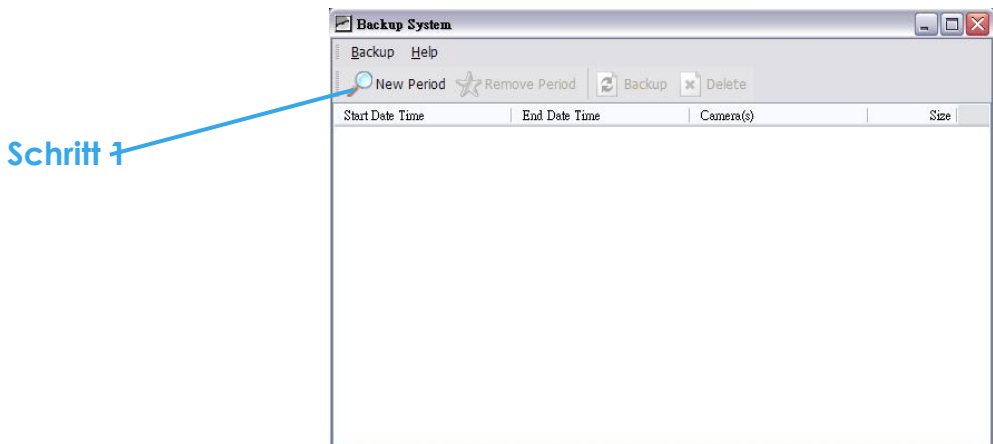
5. Konfiguration

5.14 Datensicherung

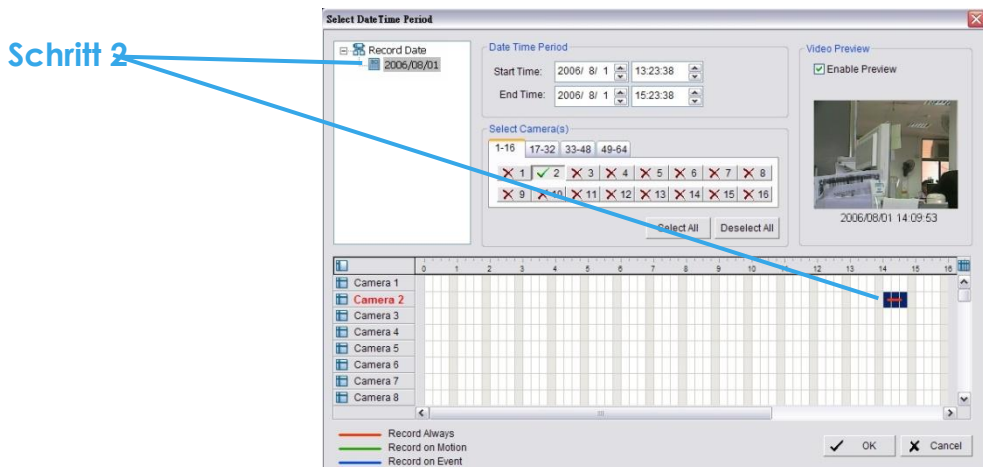
5.14.1 Datensicherung

Die Datensicherungsfunktion speichert Video und Protokollinformationen inkl. einer Wiedergabekonzole, so dass diese auf jedem Windows PC wiedergegeben werden kann. Befolgen Sie nachfolgende Anweisungen:

Schritt 1: Klicken Sie auf „Neuer Zeitraum“ um ein Datum auszuwählen.



Schritt 2: Wählen Sie hier das entsprechende Datum aus. Im Zeitstrahl können Sie farblich erkennen wann eine Aufnahme vorhanden ist.



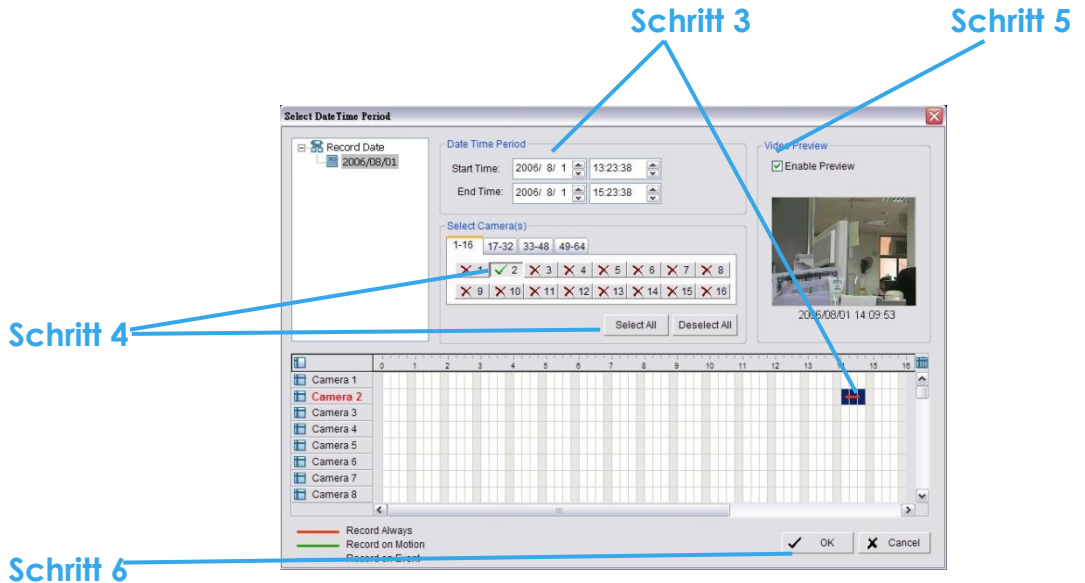
Schritt 3: Wählen Sie die Daten aus, welche gesichert werden sollen.

5. Konfiguration

Schritt 4: Klicken Sie die entsprechende Kamera oder wählen Sie „Alle“ aus.

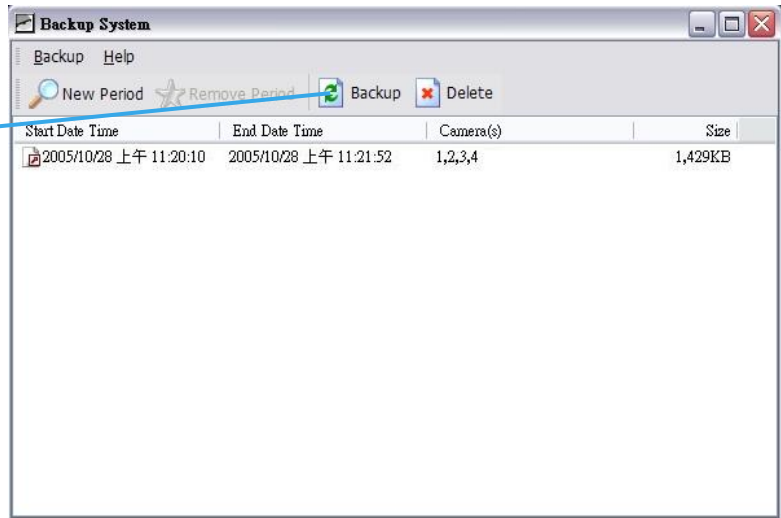
Schritt 5: Wählen Sie „Videovorschau“ um eine Vorschau des ausgewählten Videos zu bekommen.

Schritt 6: Klicken Sie auf OK, wenn die Einstellungen komplett sind.



5. Konfiguration

Schritt 7



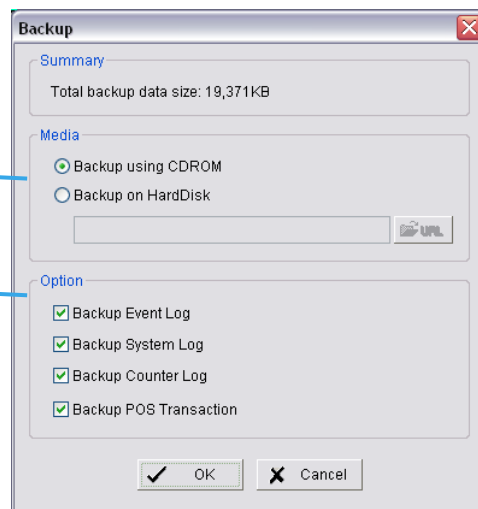
Schritt 7: Klicken Sie auf das Sicherung Icon, um die Größe der Sicherung zu sehen.

Schritt 8: Wählen Sie den Dateipfad in den Sie sichern wollen oder wählen Sie das CD-RROM Laufwerk (nur Windows XP).

Schritt 9: Wählen Sie die Protokoll Informationen, welche Sie mit sichern wollen und dann klicken Sie auf OK.

Schritt 8

Schritt 9

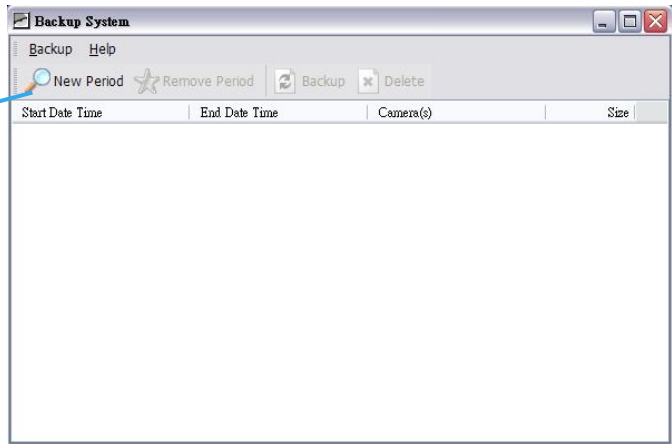


5. Konfiguration

5.14.2 Aufgenommene Daten vom System löschen

Schritt 1: Klicken Sie auf „Neuer Zeitraum“ um zur Datumsauswahl zu gelangen.

Schritt 1

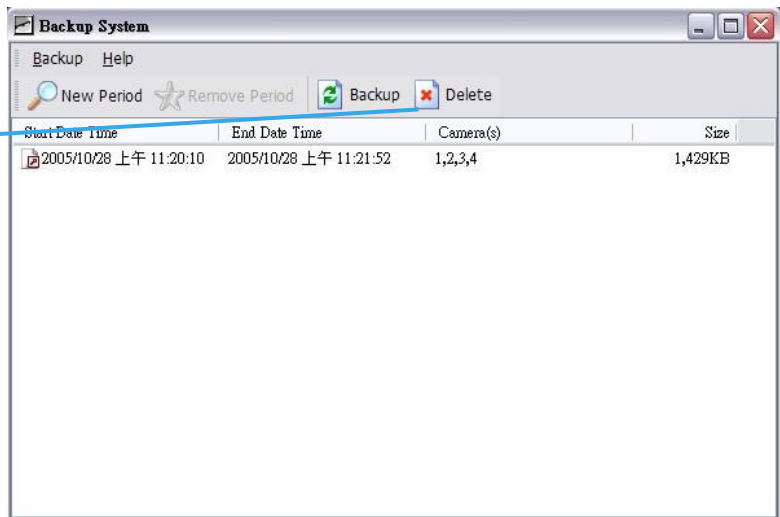


Schritt 2: Folgen Sie den vorherigen Schritten 2-6 um einen Zeitraum auszuwählen.

Schritt 3: Klicken Sie nun auf das „löschen“ Icon.

Tip: Das gelöschte Video kann nicht wiederhergestellt werden.

Schritt 3



5. Konfiguration

5.15 Netzwerkdienste

Es gibt 5 Netzwerkdienste: Live Streaming Server, Remote Wiedergabe Server, 3GPP Dienst, Remote Desktop und Central Management Service. In der Main Konsole wählen Sie Konfig > Netzwerkdienste um zu den Einstellungen zu gelangen.



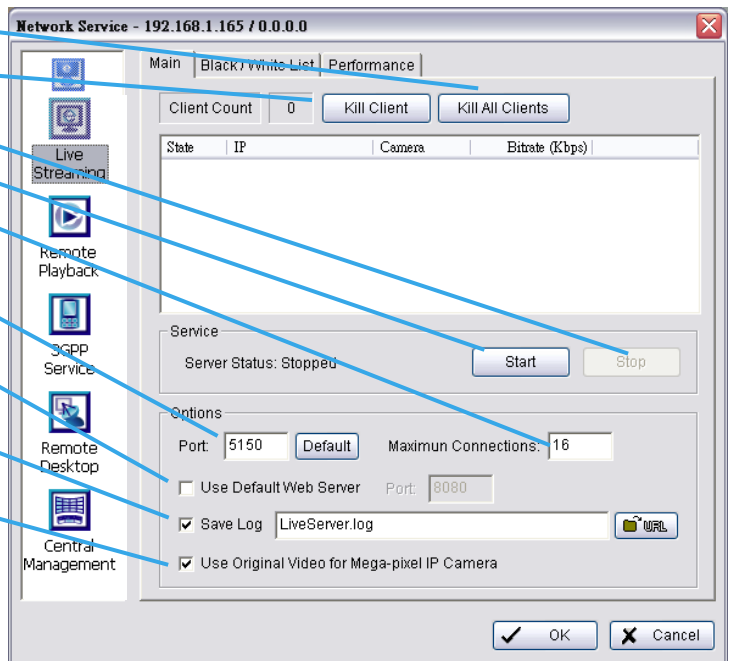
5.15.1 Live Streaming Server

Wenn der Live Streaming Server gestartet wird, erlaube Sie es Remote Benutzern, sich zu einem Rechner zu verbinden, um dort die angeschlossenen Kameras zu betrachten. Als Systemadministrator haben Sie die Möglichkeit, diese Benutzer zu überwachen und so die Systemeffizienz aufrecht zu erhalten.

Hauptbildschirm

Im Live Streaming Bildschirm, können Sie alle Benutzer sehen, die momentan verbunden sind.

- Verbindungen schließen
- Verbindung schließen
- Stopp
- Start
- Maximale Verbindungen
- Port
- Standard Webserver benutzen
- Protokoll speichern
- Original Video für Megapixel IP Kamera benutzen



5. Konfiguration

Start: Durch das Starten des Servers erlauben Sie es Remote Benutzern, sich zum Server zu verbinden.

Verbindung beenden: Wählen Sie eine IP Adresse aus und klicken Sie auf „Verbindung beenden“ um diesen Benutzer aus dem System auszuschließen.

Verbindungen beenden: Klicken Sie diese Schaltfläche um alle Benutzer vom System zu trennen.

Stopp: Beenden Sie das Live Übertragen von Videos.

Optionen: Sie können die Optionen nur anpassen, wenn der Server gestoppt ist.

Port: Hier wird der Port angepasst, den Benutzer verwenden um sich zu verbinden.

Maximale Verbindungen: Anzahl der Verbindungen, die zu diesem System erlaubt sind. Standard ist 16 und das Maximum 128, eine Kamera zählt als eine Verbindung.

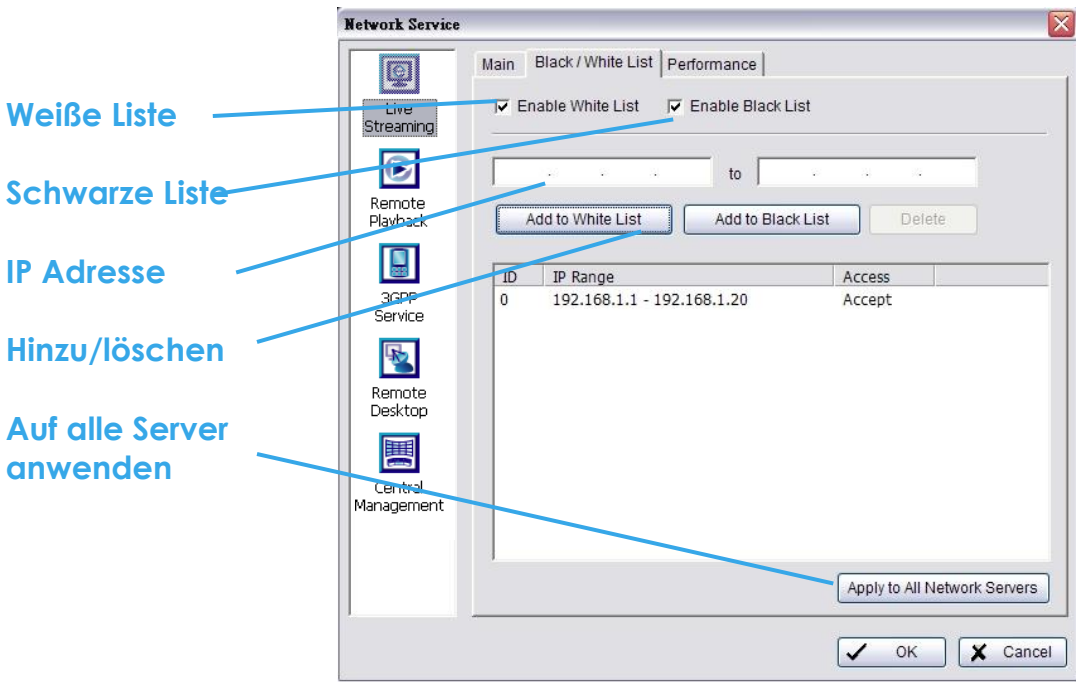
Benutze Standard Webserver: Aktivieren Sie den Webserver. Die Benutzer können nun mit dem Internet Explorer das Video betrachten.

Protokoll sichern: Speichern Sie die Protokoll Informationen.

Benutze Original Video für Megapixel IP Kameras: Aktivieren, um die Originalgröße von Megapixel Kameras zu übertragen, ansonsten wird dieses komprimiert.

5. Konfiguration

Schwarze / Weiße Liste



Weißer Liste: Wählen Sie "Weiße Liste aktivieren" um den IP Filter zu aktivieren. Nur IP Adressen von dieser Liste dürfen sich verbinden.

Schwarze Liste: Wählen Sie „Schwarze Liste aktivieren“ um den IP Filter zu aktivieren. IP Adressen auf dieser Liste werden geblockt.

IP Adresse: Geben Sie die IP Adresse auf der linken Seite ein. Um einen Bereich einzugeben, füllen sie die beiden Felder aus.

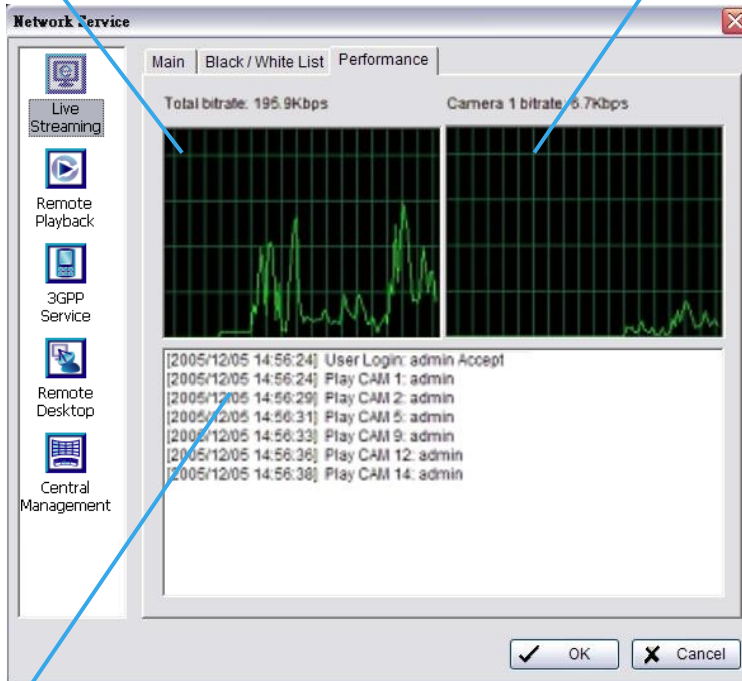
Hinzu/löschen: Um IP Adressen zur Liste hinzuzufügen oder zu löschen.

Auf alle Server anwenden: Um die Werte auf alle Server – sowohl den Live Streaming Server wie auch die Remote Server anzuwenden.

5. Konfiguration Geschwindigkeit

Totale Bit Rate

Individuelle Kamera Bit Rate



Live Streaming Server Protokoll Information

5. Konfiguration

5.15.2 Remote Wiedergabe Server

Wenn Sie den Remote Wiedergabe Service starten, erlauben Sie es Remote Benutzern, gespeicherte Video anzuschauen. Als Systemadministrator stehen Ihnen Überwachungsfunktionen zur Verfügung.

Hauptbildschirm

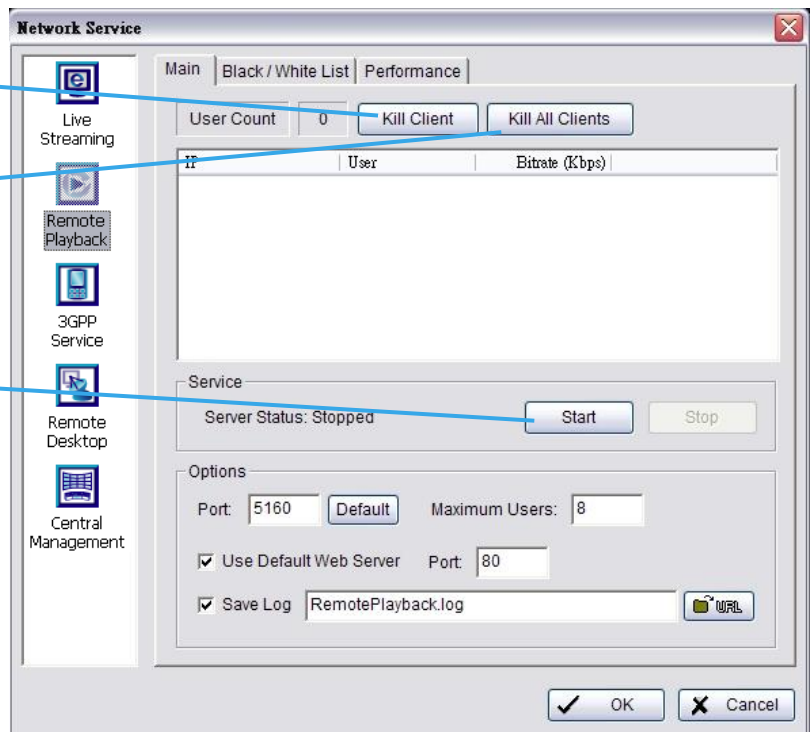
Im Remote Wiedergabe Server Bildschirm, können Sie alle Benutzer sehen, die momentan verbunden sind.

Start: Durch das Starten des Servers erlauben Sie es Remote Benutzern, sich zum Server zu verbinden.

Verbindung beenden

Alle Verbindungen beenden

Start

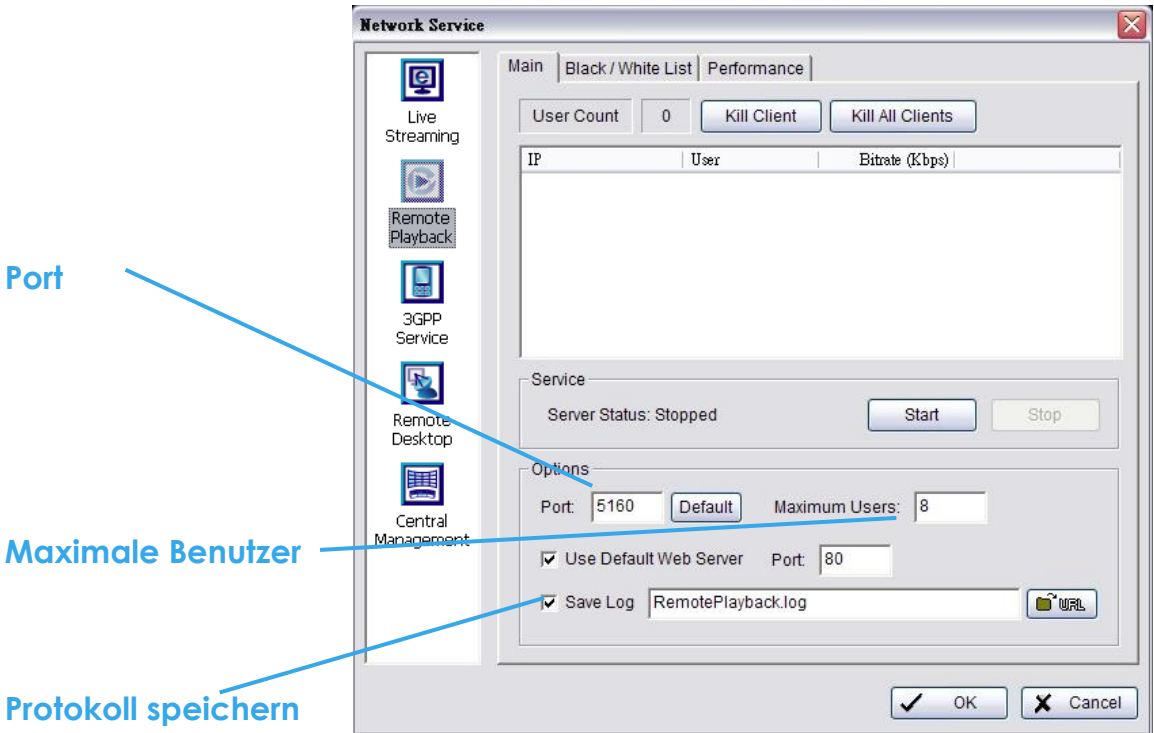


Verbindung beenden: Wählen Sie eine IP Adresse aus und klicken Sie auf „Verbindung beenden“ um diesen Benutzer aus dem System auszuschließen.

Verbindungen beenden: Klicken Sie diese Schaltfläche um alle Benutzer vom System zu trennen.

5. Konfiguration

Stopp: Beenden Sie das Übertragen von Videos.



Optionen: Sie können die Optionen nur anpassen, wenn der Server gestoppt ist.

Port: Hier wird der Port angepasst, den Benutzer verwenden um sich zu verbinden.

Maximale Verbindungen: Anzahl der Verbindungen, die zu diesem System erlaubt sind. Standard ist 8 und das Maximum 64, ein Benutzer zählt als eine Verbindung.

Protokoll sichern: Speichern Sie die Protokoll Informationen.

5. Konfiguration Black/ White List

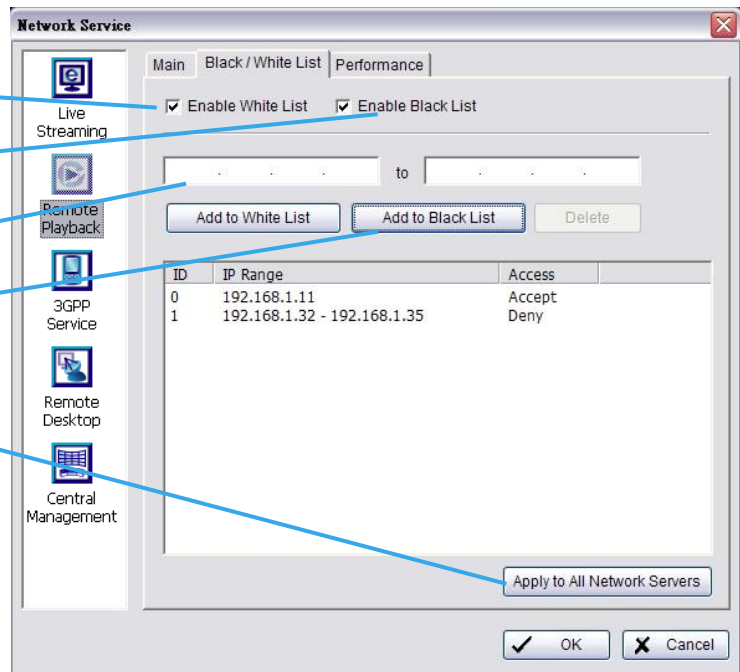
Weißer Liste

Schwarze Liste

IP Adresse

Hinzu/löschen

**Auf alle Server
anwenden**



Weißer Liste: Wählen Sie "Weiße Liste aktivieren" um den IP Filter zu aktivieren. Nur IP Adressen von dieser Liste dürfen sich verbinden.

Schwarze Liste: Wählen Sie „Schwarze Liste aktivieren“ um den IP Filter zu aktivieren. IP Adressen auf dieser Liste werden geblockt.

IP Adresse: Geben Sie die IP Adresse auf der linken Seite ein. Um einen Bereich einzugeben, füllen sie die beiden Felder aus.

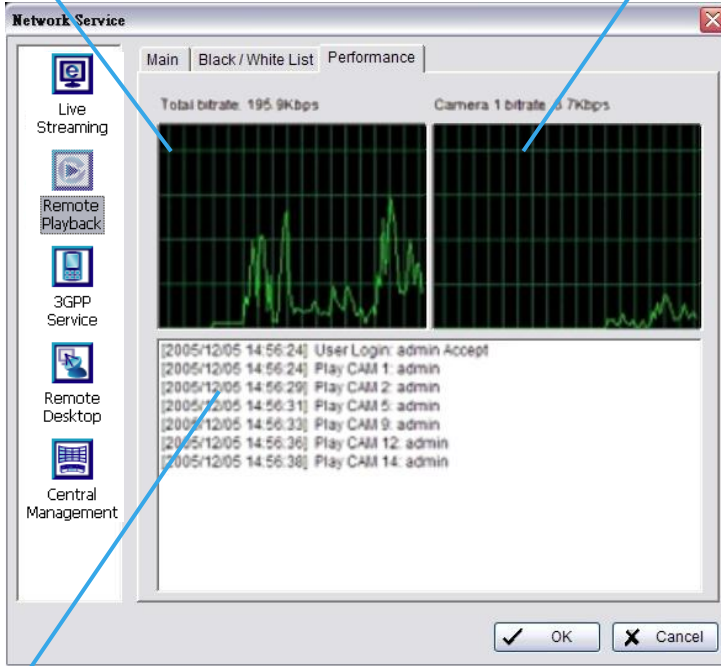
Hinzu/löschen: Um IP Adressen zur Liste hinzuzufügen oder zu löschen.

Auf alle Server anwenden: Um die Werte auf alle Server – sowohl den Live Streaming Server wie auch die Remote Server anzuwenden.

5. Konfiguration Performance

Totale Bit Rate

Individuelle Kamera Bit Rate

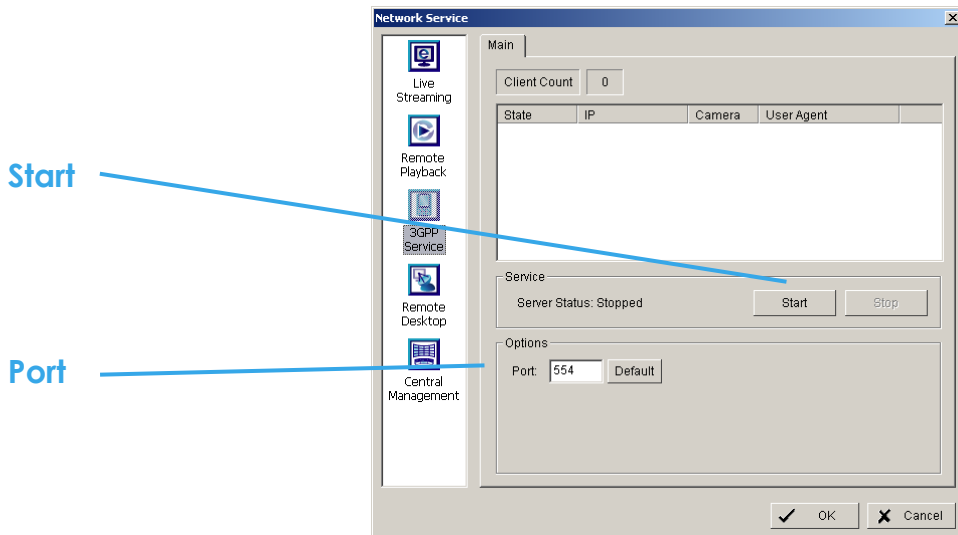


Live Streaming Server Protokoll Information

5. Konfiguration

5.15.3 3GPP Dienst

Wenn der 3GPP Dienst gestartet wird, erlaube Sie es Remote Benutzern, die ein 3GPP fähiges Mobilfunkgerät besitzen, sich zu dem Server zu verbinden und die Kameras zu betrachten.



Start: Durch das Starten des Servers erlauben Sie es Remote Benutzern, sich zum Server zu verbinden.

Stopp: Beenden Sie das Übertragen von Videos.

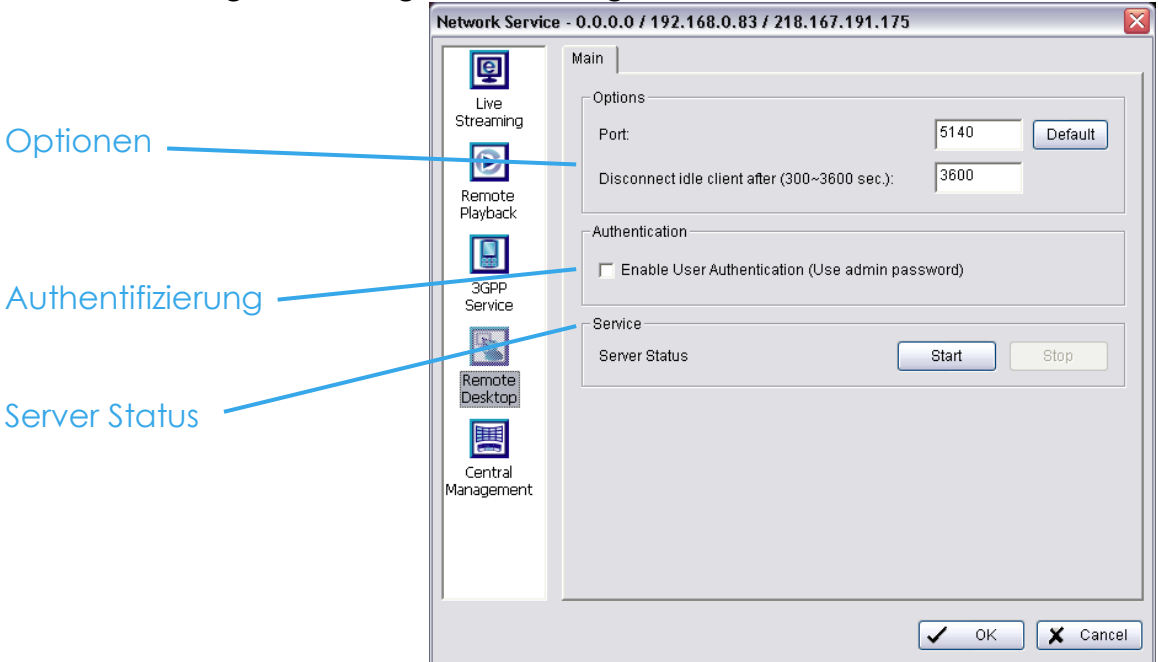
Optionen: Sie können die Optionen nur anpassen, wenn der Server gestoppt ist.

Port: Hier wird der Port angepasst, den Benutzer verwenden um sich zu verbinden.

5. Konfiguration

5.15.4 Remote Desktop

Wenn der Dienst gestartet wird, erlauben Sie es Remote Benutzern, sich zu dem Server zu verbinden und die Konfiguration vorzunehmen. Schauen Sie bitte in Anhang 2, für die genaue Konfiguration.



Optionen

Port: Geben Sie einen Port vor, über den die Verbindung stattfinden soll.

Untätige Benutzer trennen nach (300~3600 Sek): Automatische Trennung eines Benutzers, der untätig ist.

Authentifizierung

Aktivieren Sie diese Option wenn nur der Administrator sich verbinden darf.

Server Status

Klicken Sie hier um den Dienst zu starten oder stoppen.

5. Konfiguration

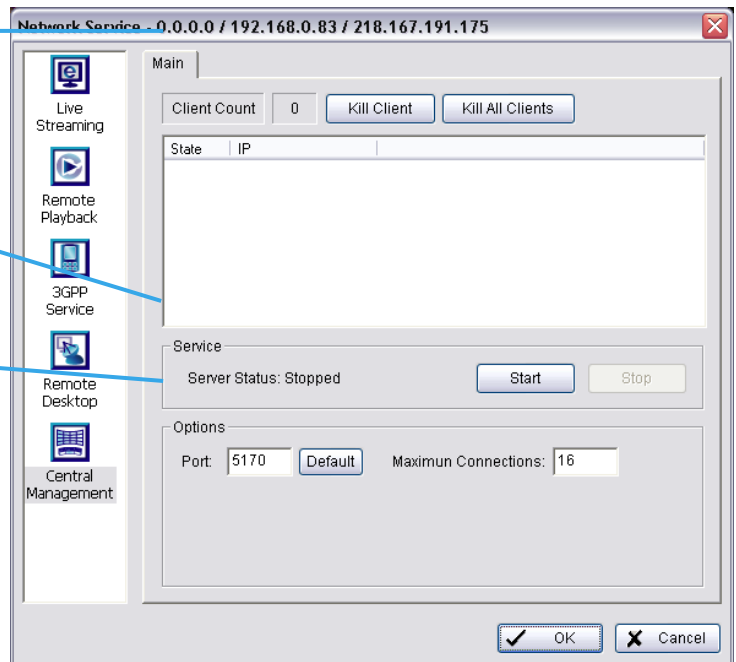
5.15.5 Central Management Service

Dieser Dienst unterstützt nur **NUUO Central Management System (NCS)**. Wenn dieser Dienst gestartet wird, wird der Main Konsole erlaubt, Ereignisse und Aktionen an den NCS Server zu senden.

Benutzer Verbindung

Server Status

Optionen



Benutzer Verbindungsoption

Benutzer Anzahl: Zeigt die Gesamtanzahl verbundener Server.

Trennen Option: Wählen Sie eine IP Adresse aus und klicken auf „Verbindung beenden“ um diese IP Adresse auszuschließen.

Server Status

Klicken um den Server zu starten oder stoppen.

Optionen

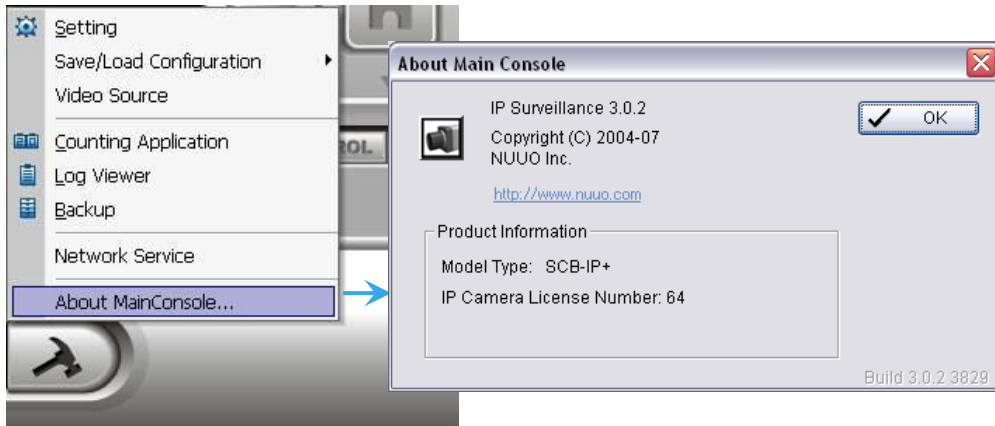
Port: Wählen Sie einen Port für die NCS Verbindung.

Maximale Verbindungen: Anzahl der maximal erlaubten Verbindungen. Standard sind 8 NCS Servers und Maximum sind 16.

5. Konfiguration

5.16 Über Main Konsole

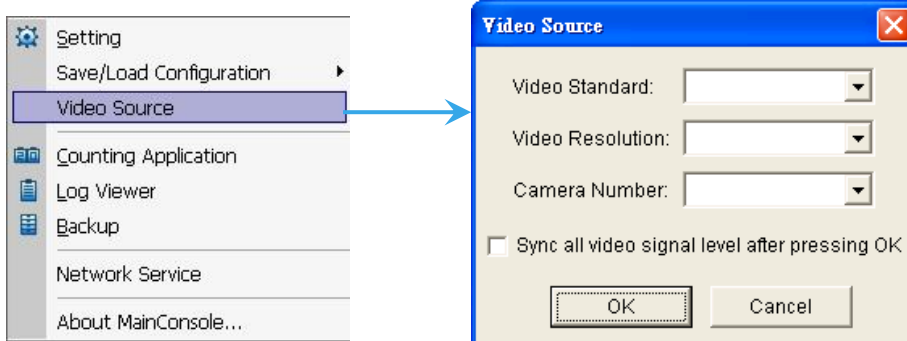
Zeigt die aktuelle Version der installierten Main Konsole an.



5.17 Video Quelle

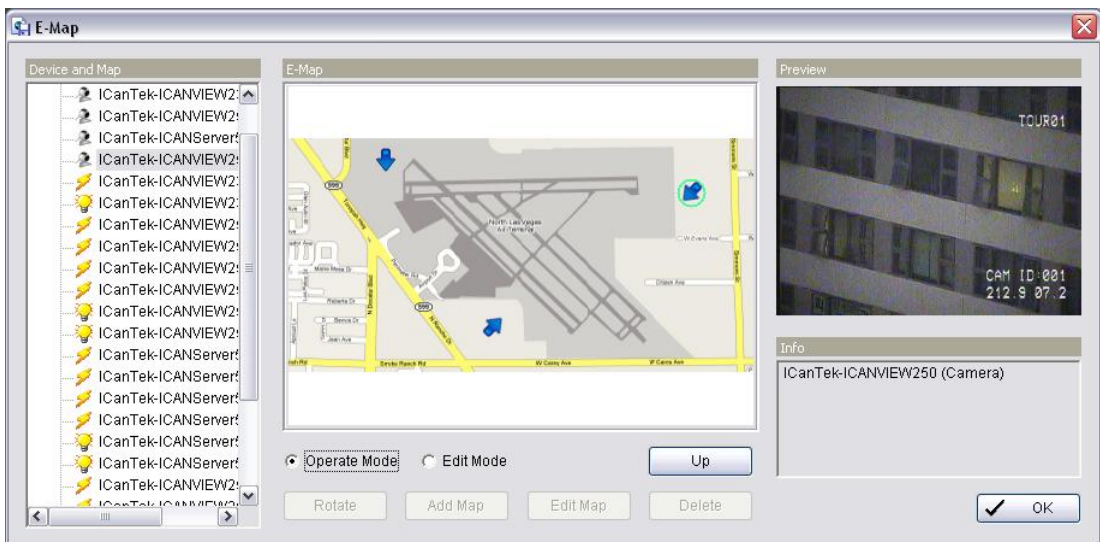
(Für Systeme mit installierter MP4 Capture Karte)

1. Klicken Sie auf Video Quelle um den Video Standard (NTSC oder PAL) für alle analogen Kameras festzulegen.
2. Geben Sie die Anzahl der Kameras an.
3. Klicken Sie auf Sync und dann auf OK.



6. E-Karte

6. E-Karte



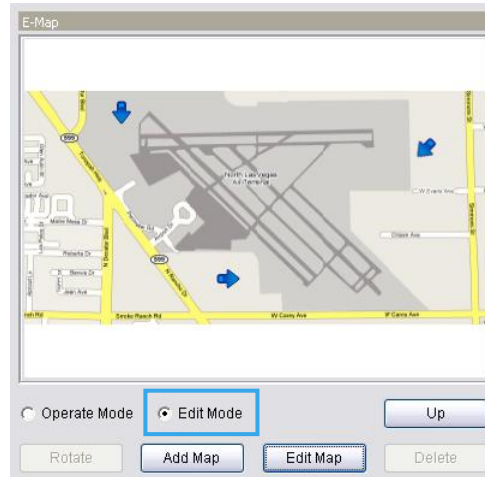
Mit der E-Karte ist es einfach, alle Geräte schnell zu finden. Und es gibt eine sofortige Rückmeldung, wenn Ereignisse passieren.

Um die E-Kartenanwendung zu starten, klicken Sie einfach auf Start, und wählen Sie E-Karte.

6. E-Karte


6.1 Bearbeiten Modus

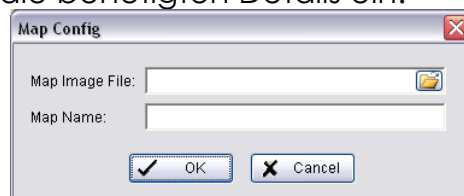
Um die Karte zu bearbeiten, müssen sie in den **bearbeiten Modus**.



6.1.1 Karte hinzufügen/bearbeiten/löschen


Um eine Karte hinzuzufügen:

- Schritt 1:** Versichern Sie sich, das Sie im **bearbeiten Modus** sind und alle Geräte angeschlossen sind.
- Schritt 2:** Wählen Sie das Icon für die Karte , und klicken dann auf die "Karte hinzufügen" Schaltfläche.
- Schritt 3:** Geben Sie die benötigten Details ein.



- Schritt 4:** Klicken Sie auf „OK“. Die Karte, welche Sie hinzugefügt haben, erscheint in der Baumstruktur im Listenfenster.
- Schritt 5:** Der Kartenanzeiger erscheint in der linken oberen Ecke des Kartenfensters. Bewegen Sie ihn an die Position, die Sie wünschen.

Um eine Karte zu bearbeiten


- Schritt 1:** Versichern Sie sich, das Sie im **bearbeiten Modus** sind und alle Geräte angeschlossen sind.
- Schritt 2:** Wählen Sie das Icon für die Karte , und klicken dann auf die "Karte bearbeiten" Schaltfläche.
- Schritt 3:** Geben Sie die benötigten Details ein und klicken Sie auf

6. E-Karte

„OK“ um zu speichern.

Um eine Karte zu löschen


Schritt 1: Versichern Sie sich, das Sie im **bearbeiten Modus** sind und alle Geräte angeschlossen sind.

Schritt 2: Wählen Sie das Icon für die Karte , und klicken dann auf die "Karte löschen" Schaltfläche.




6.1.2 Indikator hinzufügen/Drehen/löschen

Indikator hinzufügen


Schritt 1: Versichern Sie sich, das Sie sich im **Bearbeiten Modus** befinden und alle Geräte angeschlossen sind.

Schritt 2: Wählen Sie das Icon der Karte  für welche Sie einen Indikator hinzufügen wollen.

Schritt 3: Bevor Sie den Indikator hinzufügen, stellen Sie sich, dass die Karte dargestellt ist. Wählen Sie dann ein Gerät aus der Liste und ziehen es direkt auf die Karte.

Schritt 4: Das Gerät welches Sie hinzugefügt haben, erscheint nun in der Baumstruktur des Listenfensters.  - Kamera Indikator,  - Digitaler Input Indikator,  -POS Indikator.


Indikator drehen

Schritt 1: Versichern Sie sich, das Sie sich im **Bearbeiten Modus** befinden und alle Geräte angeschlossen sind. Der ausgewählte Geräte Indikator hat einen grünen Ring .

Schritt 2: Klicken Sie auf die "Drehen" Schaltfläche, der Indikator dreht sich um 45 Grad.

Tipp: Nur Kameraindikatoren können gedreht werden.

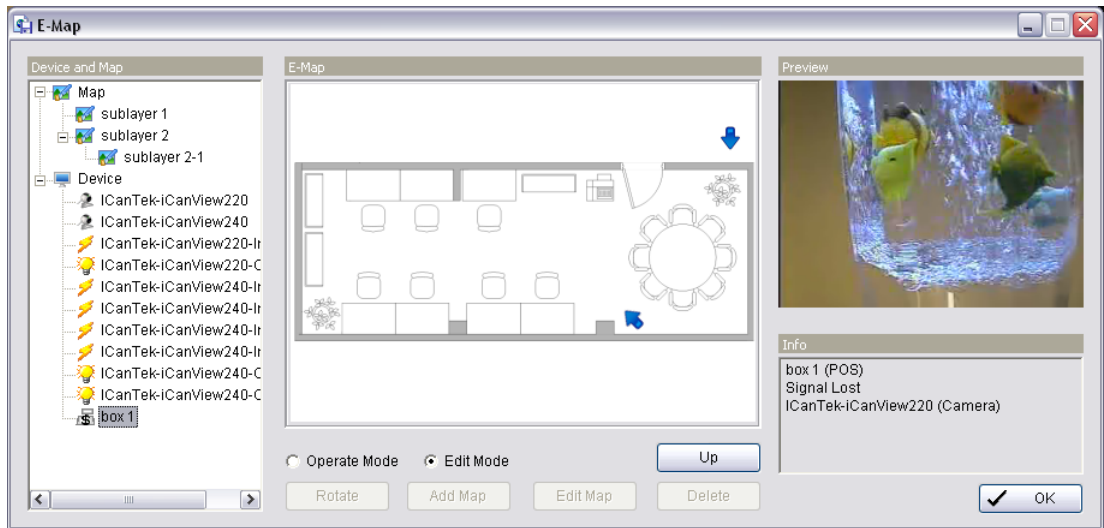
Indikator löschen

Schritt 1: Versichern Sie sich, das Sie sich im **Bearbeiten Modus** befinden und alle Geräte angeschlossen sind. Der ausgewählte Geräte Indikator hat einen grünen Ring .

Schritt 2: Klicken Sie auf „löschen“ und der Indikator wird von der Karte verschwinden.






6. E-Karte

6.2 Betriebsmodus



Geräte und Kartenbaumliste

Dieses Fenster wird alle Geräte und Karten hierarchisch auflisten. Ein Klick darauf listet im rechten Fenster alle Informationen.

-  **Karte** – Wählen Sie die Karte, welche im E-Karte Fenster angezeigt werden soll.
-  **Kamera** – Wählen Sie die Kamera, welche im Vorschaufenster angezeigt werden soll. Außerdem erscheint der Indikator auf der Karte.
-  **Digitaler Eingang** – Wählen Sie den Indikator um Informationen im Info Fenster anzuzeigen. Bei einer IP Kamera wird auch das Vorschauvideo angezeigt.
-  **Digitaler Ausgang** – Wählen Sie den Indikator um Informationen im Info Fenster anzuzeigen. Bei einer IP Kamera wird auch das Vorschauvideo angezeigt.
-  **POS** – Wählen Sie dies um den Indikator angezeigt zu bekommen. Bei einer IP Kamera wird das erste verfügbare Video angezeigt.

E-Karte Bild






Dieses Fenster zeigt die Karte und die Indikatoren

Indikator – Wählen Sie den Geräte Indikator um weitere Informationen im Vorschau Fenster und Info Fenster zu bekommen.

Karte – Wenn Sie einen Karten Indikator wählen, führt dieser Sie in die nächste Ebene der Karte. Wenn Sie zur höher gelegenen Karte möchte, welchen Sie die **hoch** Schaltfläche.

6. E-Karte

Information und Vorschaufenster

-  **Karten Info** – Zeigt den Kartennamen.
-  **Kamera** – Zeigt Kameranamen und Verbindungsstatus.
-  **Digitaler Eingang** – Zeigt den Namen des Digitalen Eingangs und den Status (0 oder 1).
-  **Digitaler Ausgang** – Zeigt den Status des Digitalen Ausgangs und den Status (0 oder 1).
-  **POS** – Zeigt den POS Gerätenamen, Verbindungsstatus und den Namen der nächsten angeschlossenen Kamera.

7. Remote Live Viewer

7. Remote Live Betrachter



Mit dem Remote Live Betrachter können Remote Benutzer Echtzeitvideos von einem Live Streaming Server empfangen.

7. Remote Live Viewer

7.1 Einstellungen



Klicken Sie auf das Konfig Icon, um die Einstellungen zu öffnen

7.1.1 Einstellungen—Server

Server Einstellungen

Die Server Einstellungen:

Schritt 1: Geben Sie den Namen des Servers ein.

Schritt 2: Geben Sie Adresse, Port, Benutzername und Passwort ein, welches Sie benutzen um sich am Server anzumelden.

Schritt 3: Aktivieren Sie „Passwort speichern“, wenn Sie das Passwort bei der Anmeldung nicht erneut eingeben möchten. Auto Login, lässt den Remote Live Betrachter ohne Anmeldung starten.

Schritt 4: Klicken Sie auf „Server testen“, um die Einstellungen zu überprüfen.

7. Remote Live Betrachter

Schritt 5: Klicken Sie auf „Einfügen“ um die Einstellungen der Liste hinzuzufügen.

Schritt 6: Wählen Sie in der rechten Liste einen Server, um die Einstellungen zu ändern, oder auf „löschen“, falls Sie einen Server aus der Liste löschen möchten.

Tip: Wenn Sie den Remote Live Betrachter auf einem 2. Monitor öffnen möchten, klicken Sie diese Option an.

7.1.2 Einstellungen—Gruppen

Sie können verschiedene Kameras gruppieren.

Schritt 1: Klicken Sie auf den Gruppen Reiter im Einstellungsdialog.

Schritt 2: Melden Sie sich an alle Server an, deren Kameras Sie in eine Gruppe zusammen führen möchten.

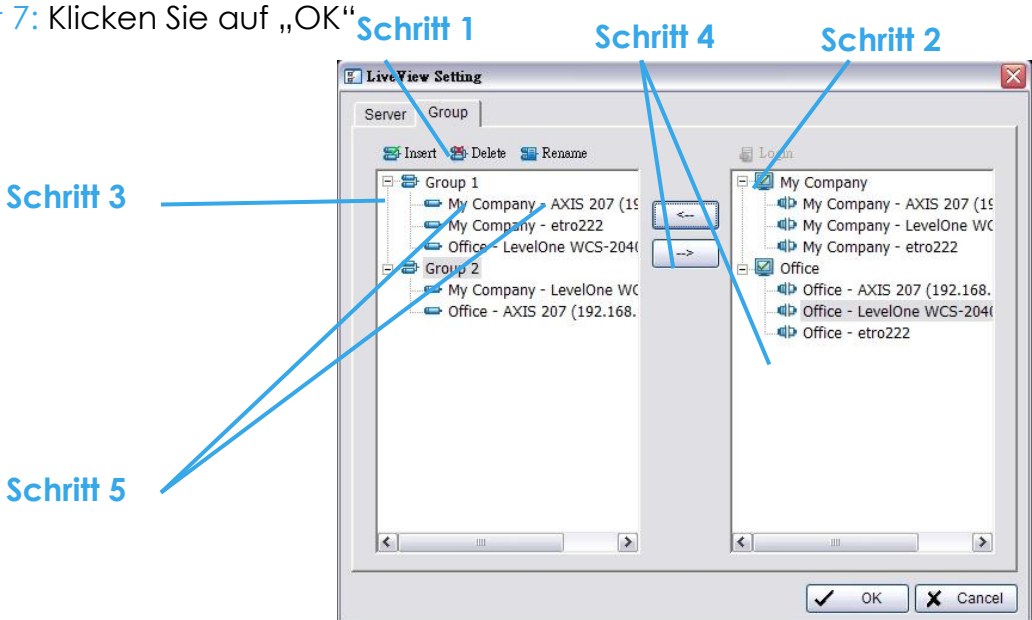
Schritt 3: Klicken Sie auf einfügen, um eine neue Gruppe zu erstellen und vergeben einen Namen.

Schritt 4: Im rechten Fenster wählen Sie nun die Kamera die Sie hinzufügen möchten, klicken auf „<-“, und wiederholen den Prozess solange bis alle Kameras hinzugefügt sind.

Schritt 5: Klicken Sie auf „Löschen“ oder „umbenennen“ um dies auf eine Gruppe anzuwenden..

Schritt 6: Wiederholen Sie Schritt 3-5, bis Ihre Gruppe erstellt ist.

Schritt 7: Klicken Sie auf „OK“



7. Remote Live Viewer

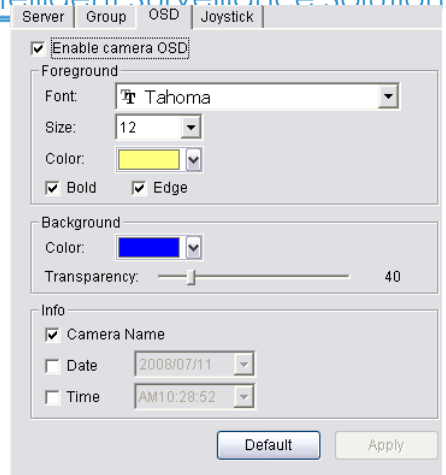
7.1.3 Kamera OSD

Hier können Sie die Schriftarten einstellen

Schritt 1: Kamera OSD aktivieren.

Schritt 2: Wählen Sie Schriftart, Schriftartgröße, Farbe und andere Effekte.

Schritt 3: Wählen Sie die Informationen, welche Sie im Kamerabild angezeigt bekommen möchten.



7.1.3 Remote Joystick Kontrolle

Bitte wählen Sie den Joystick Reiter. Die Konfiguration ist die selbe wie auf Seite 85 dargestellt.

7.2 Kamera(s) auf dem Bildschirm zeigen

Wählen Sie Kamera(s) des Servers oder der Kameraliste und ziehen diese auf den Bildschirm.

In der Server/Kameraliste, können sie die einzelnen Kameras mit einem Rechtsklick verbinden/trennen.

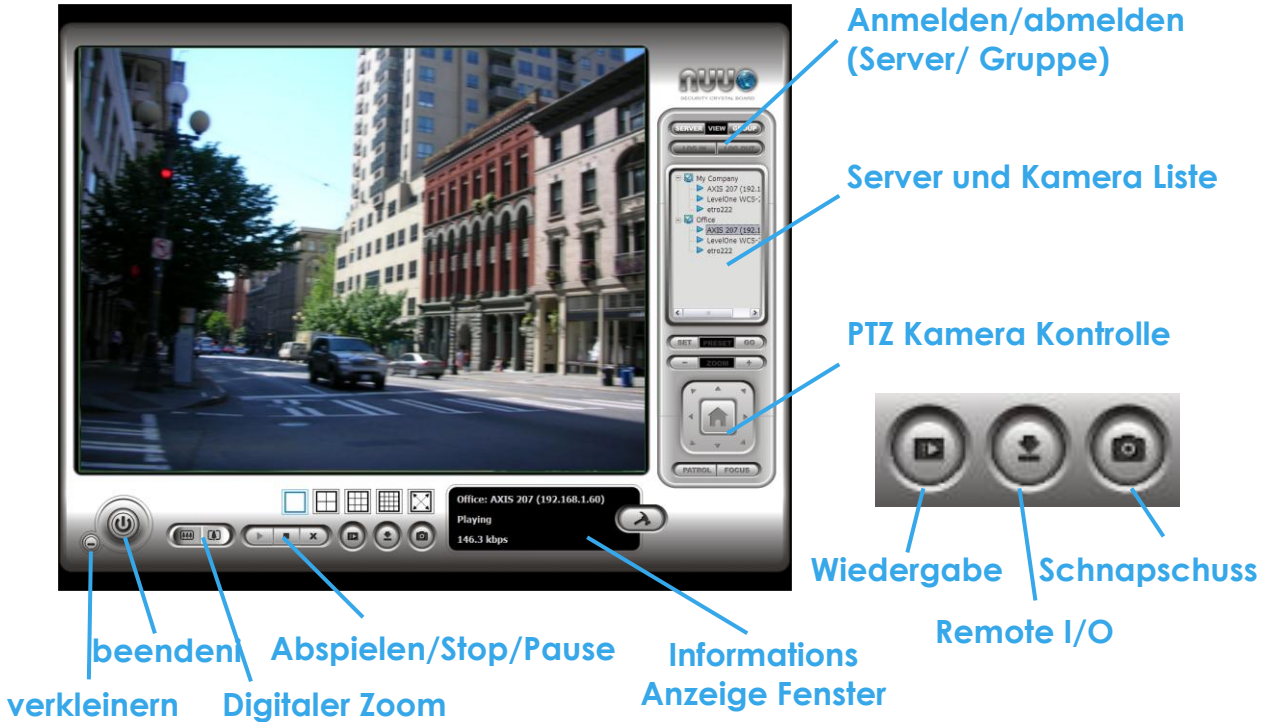


Anmelden/Abmelden: Wählen Sie den Server oder die Gruppe und klicken Sie auf Anmelden/Abmelden, oder klicken Sie rechts darauf.

Server und Kameraliste: Zeigt eine Liste aller hinzugefügten Kameras und Server.

7. Remote Live Betrachter

PTZ Kamera Kontrolle: Sie können PTZ Kameras mit dem hierfür vorgesehenen Kontrollrad steuern.



verkleinern: Verkleinern Sie das gesamte Fenster.

beenden: Beenden Sie das System oder melden Sie den aktuellen Benutzer ab.

Digitaler Zoom: Klicken Sie auf + und – um den digitalen Zoom zu steuern.

Wiedergabe / Stopp / Pause: Wählen Sie eine Kamera und klicken Sie auf diese Schaltflächen.

Informationsanzeige Fenster: Zeigt Informationen zum Video an.

Playback: Spielt das Videobild ab.

Remote I/O: Benutzer können Die Digitalen Anschlüsse Remote steuern.

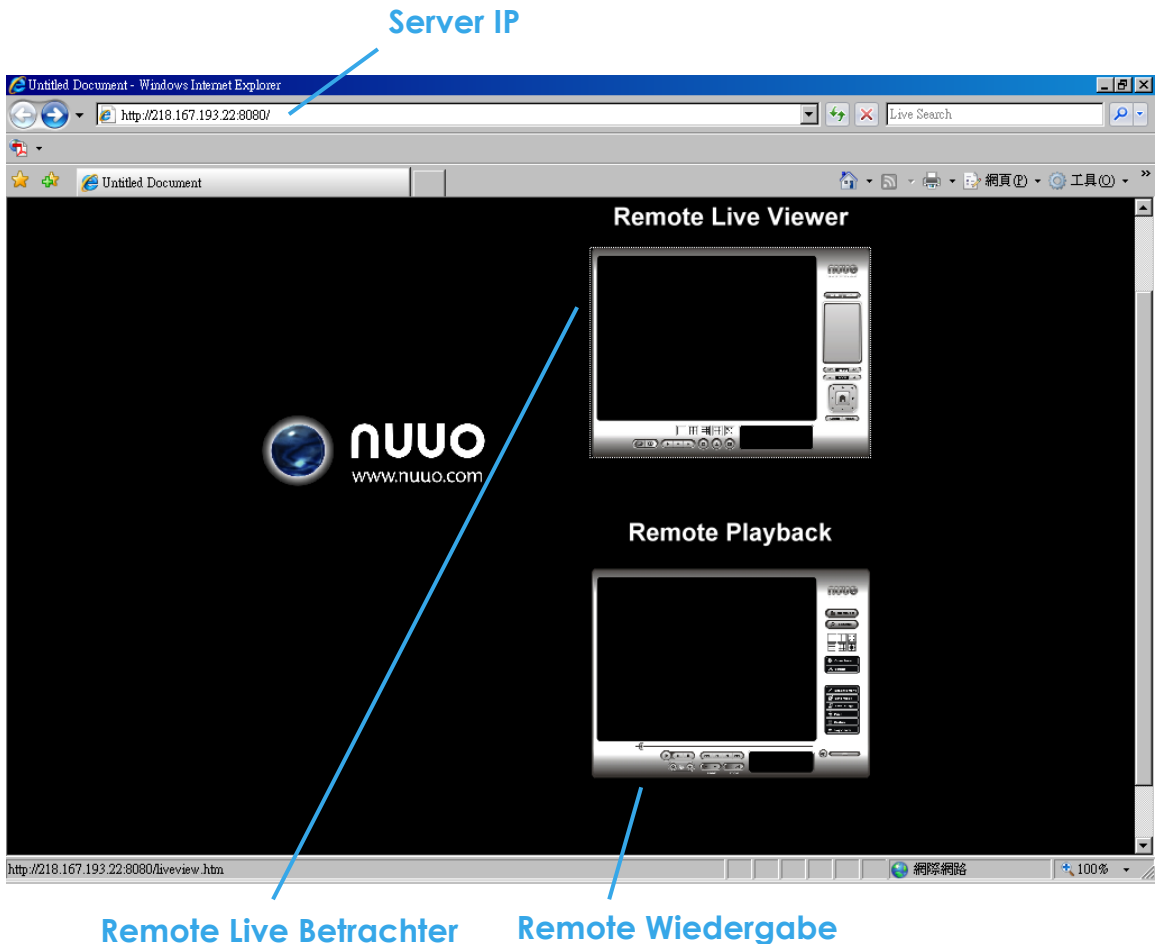
Snapshot: Wählen Sie die Schnappschuss Funktion, um sofort das Videobild als Bild abzuspeichern.

Device	Pin name	Status
210.193.60.169	Output 0	OFF
210.193.60.169	Output 1	OFF
LevelOne WCS-201...	Output 0	OFF

7. Remote Live Viewer

8. Web Anzeige

8. Web Ansicht



Tip: Vergewissern Sie sich, dass der Live Streaming Server gestartet ist. Lesen Sie hierzu 5.15 Netzwerk Dienste.

8.1 Server IP: Öffnen Sie den Internet Explorer und geben Sie die IP Adresse oder den DDNS Namen ein, gefolgt von dem entsprechenden Port.

Beispiel: <http://192.168.1.16:8080/>

Tip: 192.168.1.16 ist die IP Adresse des Servers.

8080 ist der Port der unter Netzwerkdienste eingestellt wurde.

8. Web Anzeige

8.2 Remote Live Betrachter: Klicken Sie auf das Icon, um den Remote Live Betrachter zu benutzen. Erklärungen der Funktionen sehen Sie auf Seite 115.

8.3 Remote Wiedergabe: Klicken Sie auf dieses Icon. Um die Remote Wiedergabe zu benutzen, Die Funktionen sind, bis auf Remote Server und Sicherungsfunktionen dieselben wie auf Seite 25 beschrieben.

